Einführung in das Studiengangmanagement mit CAMPUS

Stand: Version 6.2.38 vom12.07.2019



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

Inhaltsverzeichnis

Änderu	ngsübersicht	7
Klickbaı	re Kurzübersicht:	8
\triangleright	Einleitung und erstes Zurechtfinden in Campus	8
\triangleright	Modul / Modulversion	8
\triangleright	Teilleistung / Teilleistungsversion	8
\triangleright	Voraussetzungen modellieren	8
\triangleright	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export	8
\triangleright	Besondere Module / Teilleistungen	8
\triangleright	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen	8
\triangleright	Studiengangsversion und Modulhandbuch	8
Einleitu	ing	9
Zielg	ruppe	9
Aufb	au des Leitfadens	9
Erstes Z	Zurechtfinden in CAMPUS1	0
Zuga	ng zum System1	2
Startsei	ite "Portal für Mitarbeiter/innen"1	2
Anm	elden am System1	3
Rolle	nauswahl, Startrolle und rollenspezifische Startseite festlegen	4
•	Rollenauswahl1	4
•	Startrolle festlegen1	5
٠	Konfigurierbare Startseite eigener Rollen1	7
Die S	uchfunktion in CAMPUS	8
•	Erweiterte Suche (am Beispiel "Module")1	8
-	Eingabemöglichkeiten der Erweiterten Suche2	0
•	Beispiele für Eingabemöglichkeiten der Erweiterten Suche	1
•	Suchergebnis sortieren	2
•	Einfache Suche (am Beispiel Teilleistungen)	3
•	Globale Suche	4
leilleist	tungen neu anlegen	5
Ptlich	ntfelder am Teilleistungskopf	6
Weit	ere Feider am Teilleistungskopt 2	6
Teille	eistungsverantwortliche und –bearbeiter eintragen	7
Anbie	etende und importierende KIT-Fakultät 2	8

	Datei	-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte	28
	Verkr	nüpfen von Veranstaltungen mit einer Teilleistung	29
	•	Lehrveranstaltungen verknüpfen	29
	•	Prüfungsveranstaltungen	31
	Reite	r am Teilleistungskopf	32
	•	Details	32
	•	Verwendung und Inversanzeige von Voraussetzungen	33
	•	Prüfungsverlauf	34
	Teille	istungsversion anlegen	35
	•	Pflichtfelder in der Teilleistungsversion	35
	•	Gültig ab in der Teilleistungsversion	36
	•	Weitere Felder in der Teilleistungsversion	36
	•	Beispiel einer Teilleistungsversion	39
Lċ	öschen	n von Teilleistungen und Teilleistungsversionen	41
	Teille	istungsversionen löschen	41
	Teille	istungen löschen	42
N	lodul r	neu anlegen	44
	Pflich	tfelder am Modulkopf	45
	Weite	ere Felder am Modulkopf	45
	٠	Level-Angabe	46
	Modu	ulverantwortliche und –bearbeiter eintragen	47
	Anbie	etende und importierende KIT-Fakultät	47
	Datei	-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte	48
	Ехроі	rt von Modulbeschreibung und zugeordneter Teilleistungen	48
	Erstve	erwendung und Gegenseitiger Ausschluss	49
	٠	Erstverwendung möglich ab	49
	٠	Erstverwendung möglich bis	50
	•	Gegenseitiger Ausschluss	50
	Reite	r am Modulkopf	52
	•	Details	52
	•	Verwendung und Inversanzeige von Voraussetzungen	53
	•	Weitere Informationen	54
	Modu	ulversion anlegen	55
	•	Pflichtfelder in der Modulversion	55

Gültig ab in der Modulversion	56
Weitere Felder in der Modulversion	57
Beispiel einer Modulversion	60
Verknüpfen von Teilleistungen mit einer Modulversion	63
Pflichtteilleistung hinzufügen	63
Verwendungsspezifische Informationen	65
Terminierung (Pflichtangabe)	66
Beispiel zur Terminierung	67
 Beispielhafte Angabe von Dauer und Terminierung anhand eines exemplarischen Studienplans 	68
Wahlpflichtblock innerhalb einer Modulversion anlegen	69
 Sortieren von Teilleistungen innerhalb von Wahlpflichtblöcken 	73
Hinterlegen von Wahlinformationen für Module mit Wahlpflichtblöcken	75
Schranken und Einstellungen innerhalb von Wahlpflichtblöcken	76
KEINE Schranken	77
Leistungspunkte-Schranken	77
Bestandteils-Schranken	78
Kombination der Schranken	78
Globale Wahlkriterien	79
Löschen von Modulen und Modulversionen	81
Modulversionen löschen	81
Module löschen	82
Modellierung besonderer Module und Teilleistungen	84
Orientierungsmodule	84
Beispiel aus der Modellierung	85
Bachelor- und Masterarbeit	86
Modul Bachelorarbeit	89
Option A: 1 Teilleistung	89
Option B: 2 Teilleistungen	90
Option C: 2 Teilleistungen	90
Modul Masterarbeit	90
Option A: 1 Teilleistung	91
Option B: 2 Teilleistungen	91
Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zu	Jr
Prüfungsanmeldung	92
Anlegen einer neuen Voraussetzung	94
Beispiele für Voraussetzungen	97

Bestandteil muss begonnen sein	
Bestandteil muss bestanden sein	
Bestandteil darf nicht begonnen sein	
Voraussetzungsblock	100
Leistungspunkteblock hinzufügen	101
Import / Export und studiengangspezifische Werte	
Import / Export von Modulen und Teilleistungen	
Import von Modulen und Teilleistungen	
Export von Modulen und Teilleistungen	106
Datei-Upload zur Abstimmung über Im- und Exporte	107
Studiengangspezifische Werte	
Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte	109
Voraussetzungen studiengangspezifisch hinterlegen	110
 studiengangspezifisch Standard-Voraussetzung außer Kraft setzen 	112
 studiengangspezifische Voraussetzung auf Standardwert zur ücksetzen 	113
Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen	114
Teilleistungsversion freigeben	114
Modulversion freigeben	115
Freigabe mehrerer Modul- oder Teilleistungsversionen gleichzeitig (Massenfreigabe)	117
Studiengangsversion und Modulhandbuch	119
Studiengangsdetails	120
Kennzeichnung "Teilstudiengang" für Lehramt	121
Studiengangsversionsstruktur	123
Hierarchieansicht von Studiengängen	124
Hinterlegen und Bearbeiten von Informationen an Bereichen	126
Vorläufiges Einbinden von Modulen in eine Studiengangsversionsstruktur	127
Simulationsansicht von Studiengängen	129
Beispiel einer Simulationsansicht mit nicht freigegebenen Elementen	
Beispiel der Simulationsansicht ab Version 6.2.25	
Erzeugen des Modulhandbuches	
Modulhandbuch-Generator mhbPlusGen	
Vorab-Ansicht einer Modulbeschreibung (pro Modul) als Datei-Export	
 Beispiel Export Modulbeschreibung 	
Datei-Export mit Modulbeschreibungen aller Export-Module	

•	Beispiel Export Modulliste	. 142
• N	1HB per CAMPUS Word- bzw. xml-Export generieren	. 146
•	Word-Export	. 147
•	XML-Export	. 148
•	Vorläufige Modulhandbücher	. 149
Anhang		. 151
Mindest	teingaben für die Freigabe eines Studiengangs	. 151
Ansprec	hpersonen für Fragen zum Arbeiten mit CAMPUS	. 153
Umgang	g mit Änderungen von Studiengängen und deren Bestandteilen	. 154

Änderungsübersicht

An nachstehenden Kapiteln wurden aufgrund von neuen CAMPUS-Releases Aktualisierungen vorgenommen bzw. kamen als neue Kapitel hinzu:

- <u>Startseite "Portal für Mitarbeiter/innen"</u>
- Rollenauswahl, Startrolle und rollenspezifische Startseite festlegen
 - o Konfigurierbare Startseite eigener Rollen
- Datei-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte für Teilleistungen
- <u>Reiter am Teilleistungskopf</u>
 - o Prüfungsverlauf
- Kopplung der Felder Wiederholungsregel, Notenskala und Nachprüfung
- Datei-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte für Module
- Export von Modulbeschreibung und zugeordneter Teilleistungen
- Reiter am Modulkopf
- Anhang: Hinweis auf Leitfaden zum Umgang mit Änderungen laufender Studiengänge

Zurückliegende Änderungen:

- Wahlinformationen für Module mit Wahlpflichtblock / Wahlpflichtblöcken
- Sortierung von Teilleistungen im Wahlpflichtblock per Drag&Drop
- Löschen von Modulen und Modulversionen
- Löschen von Teilleistungen und Teilleistungsversionen
- <u>Kennzeichnung "Teilstudiengang" für Lehramt und Studiengangsdetails: Flag</u>
 <u>"Teilstudiengang"</u>
- Hinterlegen und Bearbeiten von Informationen an Bereichen
- <u>Modulhandbuch-Generator mhbPlusGen</u>
 - Vorab-Ansicht einer Modulbeschreibung (pro Modul) als Datei-Export
 - o Datei-Export mit Modulbeschreibungen der Export-Module

Weitere Informationen zu den Neuerungen in CAMPUS finden Sie in den Versionsinformationen auf den <u>Campus-Hilfe-Seiten</u>.

Klickbare Kurzübersicht:

	Einleitung und erstes Zurechtfinden in Campus	>	Modul / Modulversion		Teilleistung / Teilleistungsversion	\triangleright	Voraussetzungen modellieren
		0	Anlegen eines Moduls	0	Anlegen einer Teilleistung	0	Anlegen neuer Voraussetzungen
0	Zielgruppe und		(Modulkopf)		(Teilleistungskopf)	0	Beispiele für Voraussetzungen
0	Aufbau des Leitfadens	0	Modulversion anlegen	0	Teilleistungsversion anlegen		muss begonnen sein
0	Zugang zum System	0	Teilleistungen mit der	0	Löschen von Teilleistungen und		muss bestanden sein
0	Anmelden am System		Modulversion verknüpfen		Teilleistungsversionen		darf nicht begonnen sein
0	Rollenauswahl, Startrolle und	0	Einstellungen an				Voraussetzungsblock
	rollenspezifische Startseite		Wahlpflichtblöcken				Leistungspunkteblock
	<u>festlegen</u>	0	<u>Löschen von Modulen und</u>				<u>hinzufügen</u>
0	Die Suchfunktion in CAMPUS		Modulversionen			0	studiengangspezifische VSS
						-	
4	Studiongongenezifische Werte	A	Besondere Module / Teilleistungen	Δ	Freigabe von Modul- und	Δ	Studiongangsvorsion
•	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export	4	Besondere Module / Teilleistungen	A	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen	~	Studiengangsversion und Modulhandbuch
<i>۵</i>	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und	>	Besondere Module / Teilleistungen	A 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen <u>Freigabe einer Modulversion</u>	A 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch <u>Studiengangsdetails</u>
A 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen	A 0 0	Besondere Module / Teilleistungen	A 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen <u>Freigabe einer Modulversion</u> <u>Freigabe einer</u>	A 0 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch Studiengangsdetails Studiengangsversionsstruktur
> 0 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte	A 0 0	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	A 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion	A 0 0 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch Studiengangsdetails Studiengangsversionsstruktur Hierarchieansicht
A 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte • Studiengangspezifisch	> 0 0	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	A 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion	A 0 0 0 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch Studiengangsdetails Studiengangsversionsstruktur Hierarchieansicht Informationen an Bereichen
> 0 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte • Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte	A 0 0	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	A 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion	A 0 0 0 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch Studiengangsdetails Studiengangsversionsstruktur Hierarchieansicht Informationen an Bereichen hinterlegen und bearbeiten
A 0 0 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte Voraussetzungen studiengang-	A 0 0	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	A 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion	A 0 0 0 0 0	Studiengangsversion und Modulhandbuch Studiengangsdetails Studiengangsversionsstruktur Hierarchieansicht Informationen an Bereichen hinterlegen und bearbeiten Vorläufiges Einhängen von
> 0 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte • Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte Voraussetzungen studiengang- spezifisch hinterlegen	> 0 0	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	▲ 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion	A 0 0 0 0 0	Studiengangsversion und ModulhandbuchStudiengangsdetailsStudiengangsversionsstrukturHierarchieansichtInformationen an Bereichenhinterlegen und bearbeitenVorläufiges Einhängen vonModulen
> 0 0	Studiengangspezifische Werte für Im- und Export Import / Export von Modulen und Teilleistungen Studiengangspezifische Werte Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte Voraussetzungen studiengang- spezifisch hinterlegen	▲ ○ ○	Besondere Module / Teilleistungen Orientierungsmodule Bachelor- und Masterarbeit	> 0 0	Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen Freigabe einer Modulversion Freigabe einer Teilleistungsversion		Studiengangsversion und ModulhandbuchStudiengangsdetailsStudiengangsversionsstrukturHierarchieansichtInformationen an Bereichenhinterlegen und bearbeitenVorläufiges Einhängen vonModulenSimulationsansicht

Einleitung

Zielgruppe

Dieser Leitfaden richtet sich hauptsächlich an Nutzerinnen und Nutzer von CAMPUS, die die Rolle "Modulkoordinator/in" im Studiengangsmanagement (SGM) innehaben. Anderen SGM-Rollen stehen unter Umständen nicht alle hier genannten Funktionen zur Verfügung.

Eine Beschreibung der SGM-Rollen sowie die entsprechenden Klickanleitungen finden Sie auf den Campus-Hilfe-Seiten unter <u>http://campus-help.kit.edu/SGM-RollenRechte-Definition.php</u>.



Aufbau des Leitfadens

Ziel dieses Leitfadens ist es Hilfestellung, Unterstützung und Orientierung bei der Arbeit mit CAMPUS und der Abbildung von Studiengängen zu bieten.

Die einzelnen Abschnitte können zusammenhängend in der vorliegenden Reihenfolge gelesen wer-den. Alternativ kann der Leitfaden auch als Nachschlagewerk bei konkreten Fragen dienen. Hierzu kann über das <u>Inhaltsverzeichnis</u> oder die <u>Kurzübersicht</u> direkt zu den thematisch passenden Abschnitten geklickt werden. Auch sind Hinweise auf andere relevante Textstellen und Auswirkungen mehrfach aufgeführt und untereinander verlinkt.

Sollten Fragen bei der Umsetzung auftreten, wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechpartner im <u>Service</u> <u>Studiengangsmodellierung der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre (SLE)</u>.

Erstes Zurechtfinden in CAMPUS

Um den kompletten studentischen Lebenszyklus (Studierenden-, Lehrveranstaltungs- und Prüfungsverwaltung usw.) abzubilden, wirken in CAMPUS mehrere sogenannte Teilprojekte zusammen.

Auf nachstehendem Schaubild sieht man das Zusammenspiel der einzelnen Teilprojekte vom Aufbau des abstrakten Studienganges in SGM, der Bewerbung, Zulassung und Verwaltung der Studierenden (BZM und GBM/STM), der Verwaltung angebotener Lehrveranstaltungen im Veranstaltungsmanagement (VAM) bis hin zu der Pflege von Prüfungen im Prüfungsmanagement (PRM).



Das Studiengangsmanagement (SGM) umfasst die abstrakte Abbildung der Studien- und Prüfungsordnung im Campus-Management-System, also die Erstellung der Studiengangsstruktur und die abschließende Generierung eines Modulhandbuches aus CAMPUS.



Hier sieht man exemplarisch einen abstrakten Studiengangsaufbau:

Die Studiengangsabbildung in CAMPUS gliedert sich in

- Kopfdaten zum Studiengang sowie der Studiengangsversion(en)
- Pflicht- und/oder Wahlpflichtfächer (in CAMPUS spricht man von "Bereichen" und "Wahlpflichtblöcken")
- Module und Modulversionen
- sowie Teilleistungen und Teilleistungsversionen,

wobei Module und Teilleistungen in CAMPUS zunächst ganz ohne zugehörigen Studiengang und unabhängig voneinander angelegt und gepflegt werden können.

Studiengang, Studiengangsversion sowie die Fachstruktur gemäß Studien- und Prüfungsordnung wird von der Verwaltung (Team Studiengangsmodellierung) erstellt und gepflegt.

Die Erstellung und Bearbeitung von Modulen, Modulversionen, Teilleistungen und Teilleistungsversionen liegt in der Verantwortung der KIT-Fakultäten.

Zugang zum System

Zugang zum entsprechenden System erhalten Sie über die nachstehenden Links:

Sandbox-System:	http://campus.kit.edu/sandbox	
Das Sandbox-System Verfügung. Der Datenbo	steht allen Campus-Anwendern estand ist ein Vortagesabzug des F	als Spielwiese zum Ausprobieren zur Produktiv-Systems.
Produktiv-System	http://campus.kit.edu/	= " live " Bearbeitungssystem

Startseite "Portal für Mitarbeiter/innen"

Seit CAMPUS Version 6.2.31 gibt es in CAMPUS nun eine eigene Startseite. Diese Seite wird nach Aufruf von Campus (zum Beispiel über <u>https://campus.kit.edu</u> für das Produktivsystem) angezeigt und ist auch ohne Anmeldung zugänglich. Die Startseite enthält aktuelle Informationen, Links zu den wichtigsten Seiten, relevante Kontaktdaten sowie für Studierende, welche sich zufällig auf das falsche Portal verirren einen Link zum Studierendenportal.

Soll die Startseite nicht standardmäßig angezeigt werden, gibt es die Möglichkeit, über den Button "Startseite überspringen aktivieren" dies einzustellen.



Anmelden am System

Von der Startseite aus gelangen Sie über den Login-Button auf die Anmeldeseite von CAMPUS.

Die Anmeldung in CAMPUS erfolgt über Shibboleth mit Ihrem KIT-Account und Passwort.

inloggen e wurden von dem Servicepro it Ihrem KIT-Account (z.B. ab1 Benutzerkennung: wx4126 Passwort: ••••••••••• Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie	vider KIT - Campus Man 234 als Mitarbeiter oder u	agement hierher w uxxxx als Student) ur	veitergeleitet und befin nd Ihrem Passwort ar	nden sich nun au n.	ıf einem Server d	des KIT. Bitte melden S	e sich
e wurden von dem Servicepro it Ihrem KIT-Account (z.B. ab1 Benutzerkennung: wx4126 Passwort: •••••••• Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie	vider KIT - Campus Man 234 als Mitarbeiter oder u	hagement hierher w uxxxx als Student) ur	veitergeleitet und befi nd Ihrem Passwort ar	nden sich nun au 1.	ıf einem Server d	des KIT. Bitte melden S	ie sich
Benutzerkennung: wx4126 Passwort: •••••••• Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
wx4126 Passwort: •••••••••• Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Passwort: Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Die oben bezeichnete Webs Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie							
Sie bekommen auf der Folg fortsetzen oder durch Schlie	eite des Serviceanbieters	bittet Sie, sich bei Ih	hrer Heimateinrichtun	g anzumelden.			
fortactzen oder durch benne	eseite die Daten angezeig Ben des Fensters abbrech	jt, um deren Übermit hen Haben Sie dens	ttlung der Serviceprov elben Service bereits	vider bittet. Sie k	können dies bestä werden Sie nur d	ätigen und damit den V dann erneut nach einer	organ
Bestätigung gefragt, wenn s	ich der Datenumfang ode	er der Name des Serv	viceanbieters geände	rt hat. Wenn Sie	auf jeden Fall no	ochmal sehen möchten,	
welche Daten zur Übermittli	ing vorgesehen sind, akti	vieren Sie bitte nach	nstehende Option.				
Bitte zeige mir für diesen Se	rviceprovider erneut an,	welche Daten gesen	det werden sollen.				
Finlesson							
Enloggen							
enden Sie sich bei technischen Itzerkennung mit, die Sie zur 4	Problemen auf dieser Se pmeldung verwenden wo	ite an den <u>ServiceDe</u> Ilten Weitere Inform	esk des SCCs. Bitte te nationen über Shibbol	eilen Sie dem Sei eth finden Sie au	rvicedesk den Se If der Shibboleth	erviceprovider und die Dienstseite des SCC	
	innelating verwenden wo				an der <u>ombooleur</u>		
eitere Informationen zu KIT -	Campus Management:						
• Beschreibung: Campus-Mar	agement-System CAS Ca	ampus					
• Support: <u>support@sle.kit.ed</u>	<u>u</u>						

Dazu muss Ihr KIT-Account mit einer entsprechenden Benutzerrolle versehen und für das gewünschte System freigeschaltet worden sein. Hierfür ist es wichtig, dass Sie von dem/der <u>Berechtigungsbearbeiter/in</u> Ihrer Einrichtung bereits in CAMPUS unter "Meine Einrichtungen" als Person mit KIT-Mailadresse angelegt wurden. Auch die Beantragung und Zuordnung neuer Rollen und Rechte in CAMPUS erfolgt über Ihre/n <u>Berechtigungsbearbeiter/in</u>.

Zur Beantragung einer Benutzerrolle in CAMPUS wenden Sie sich bitte an den/die Berechtigungsbearbeiter/in Ihrer Einrichtung.

Wie verschiedene andere Dienste am KIT erfordert auch CAMPUS besonderen Schutz vor Missbrauch durch Dritte. Aus diesem Grund erfolgt die Anmeldung in CAMPUS seit dem 02. Juli 2018 durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung mittels eines <u>Hardware-Tokens</u>.

Bei Verwendung des KIT-Tokens drücken Sie auf die graue Taste auf der Vorderseite, geben Sie diesen Zahlencode in das Eingabefeld "Token code" ein und klicken Sie auf "Einloggen".

Karlsruher Institut für Technologie	
Token-basierter Login	
Bitte geben Sie den aktuellen Wert vom einem für Ihren Account gültig	jen Token ein.
Einloggen	
Registrierte Tokens für Account wx4126: Zeitbasiertes Token (:	

Weitere Informationen zur <u>Zwei-Faktor-Authentifizierung</u>, die <u>am KIT eingesetzten Token</u> und deren Ausgabe erhalten Sie auf den Seiten des <u>Steinbuch Centre for Computing (SCC)</u> unter

- Einrichtung des Token: https://www.scc.kit.edu/dienste/11223.php
- Ausgabe/Rückgabe: https://www.scc.kit.edu/dienste/11211.php
- Bei Problemen: <u>https://www.scc.kit.edu/dienste/11215.php</u>

Rollenauswahl, Startrolle und rollenspezifische Startseite festlegen

Rollenauswahl

Nach der Anmeldung können Sie eine Rolle auswählen, mit der Sie in CAMPUS tätig sein möchten. Für Studiengangsmanagement wäre dies zum Beispiel die Rolle "*Modulkoordinator/in*":

Log	in			Q	?			
Ani	Startrolle setzen Startrolle entfernen							
Bitt	e beachten Sie die folgenden Hinweise:							
Um Anm Syst	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren WWW-Browser so eingestellt hal eldung sehen, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. S emadministrator.	ben, dass er Cookies akz tellen Sie dann bitte Ihren	teptiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erste Seit WWW-Browser so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden si	e nach der ch an Ihren				
Die spei und	Die Verbindung zwischen WWW-Browser und WWW-Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn Sie zwischenzeitlich keine Anfragen (Betätigen eines Links) an den WWW-Server schicken. Bitte speichern Sie deshalb Texte, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht diese Zeit ohne Kommunikation zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelösch und Sie müssen sich neu anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, können verloren gehen.							
	Name 💵	Benutzerkennung 🔺 🔻	Kontext	Startrolle 4	V			
\bigcirc	Mitarbeiter mit Prüfungsbearbeiterrechten, mit Terminbuchungsrechten	isassiiseQuaran		-				
\bigcirc	Modulbearbeiter	Land " hard Old odu		_				
0	Modulkoordinator/in		Universities goodine (or y	v				

In dieser Maske werden Ihnen alle Rollen angezeigt, die Ihnen in CAMPUS zur Verfügung stehen.

• Startrolle festlegen

Cam	pus-Management	2	52/1/1/	Summer and				
Log	in							
Anr	Relden Startrolle setzen Startrolle entfermen							
_								
Bitt	e beachten sie die folgenden ninweise.							
Bitt Um : sehe	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben n, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Sic	i, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst er so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an l	e Seite nach der Anmeldung Ihren Systemadministrator.				
Bitt Um : sehe Die ¹ Text	E beachten bie die folgenden innweise. sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben in, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Sie ferbindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten verstreicht dies die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten, verstreicht dies	n, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse bie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst r so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an 1 Anfragen (Belätigen eines Links) an den Server schicken. E no zwischen Browser und Server wird die Verbindung gelö	e Seite nach der Anmeldung Ihren Systemadministrator. 3itte speichern Sie deshalb scht und Sie müssen sich				
Bitt Um : sehe Die Text neu	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben n, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Sie (rebindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn S e, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht dies anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, könne	I, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse sie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati en verloren gehen.	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst rs o ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an I Anfragen (Betätigen eines Links) an den Server schicken. E on zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelö:	e Seite nach der Anmeldung Ihren Systemadministrator. Bitte speichern Sie deshalb scht, und Sie müssen sich				
Bitt Um : sehe Die Text neu	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben ın, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Sie derbindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn S e, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht dies anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, könne Name are	n, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse bie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati en verloren gehen. Benutzerkennung Ar	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst rs o ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an I Anfragen (Betätigen eines Links) an den Server schicken. E on zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelö: Kontext	e Seite nach der Anmeldung Ihren Systemadministrator. Bitte speichern Sie deshalb scht, und Sie müssen sich Startrolle av				
Bitt Um : sehe Die V Text neu	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben n, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Si- derbindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn S e, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht dies anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, könne Name ar Mitarbeiter/in mit Prüfungsbearbeiterrechten, mit Terminbuchungsrechten	a, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse sie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati en verloren gehen. Benutzerkennung	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst rs oein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an I Anfragen (Betätigen eines Links) an den Server schicken. E on zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelö: Kontext	e Seite nach der Anmeldung Ihren Systemadministrator. Bitte speichern Sie deshalb scht, und Sie müssen sich Startrolle av				
Bitt Um : sehe Die ¹ Text neu	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben n, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Si /erbindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn S e, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht dies anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, könne Name Arr Mitarbeiter/in mit Prüfungsbearbeiterrechten, mit Terminbuchungsrechten Modulbearbeiter/in (auslaufend)	n, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse bie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati en verloren gehen.	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erst r so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an I Anfragen (Belätigen eines Links) an den Server schicken. E on zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelö: Kontext KIT-Fakultät '	e Seite nach der Anmeldung hren Systemadministrator. Bitte speichern Sie deshalb scht, und Sie müssen sich Startrolle				
Bitt Um : sehe Die V Text neu	sich anmelden zu können, müssen Sie Ihren Browser so eingestellt haben n, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden. Stellen Si /erbindung zwischen Browser und Server bleibt 60 Minuten erhalten, wenn S e, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 Minuten. Verstreicht dies anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gespeichert haben, könne Name Arr Mitarbeiter/in mit Prüfungsbearbeiterrechten, mit Terminbuchungsrechten Modulbearbeiter/in (auslaufend) Modulkoordinator/in	n, dass er Cookies akzep e dann bitte Ihren Browse bie zwischenzeitlich keine e Zeit ohne Kommunikati en verloren gehen. Benutzerkennung	tiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die ersti r so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden sich an I Anfragen (Betätigen eines Links) an den Server schicken. E on zwischen Browser und Server, wird die Verbindung gelö: Kontext KIT-Fakultät ' KIT-Fakultät für I	e Seite nach der Anmeldung hren Systemadministrator. Bitte speichern Sie deshalb scht, und Sie müssen sich Startrolle &				

Sofern Sie in CAMPUS mehrere Rollen innehaben, bietet Ihnen das System an dieser Stelle die Möglichkeit, eine Ihrer Rollen als Startrolle festzulegen. Das hat den Vorteil, dass bei zukünftigen Logins die in diesem Schritt festgelegte Startrolle automatisch gewählt und Ihnen die Rollenauswahl erspart wird. Eine Startrolle festzulegen bietet sich vor allem für Personen an, die in CAMPUS überwiegend in einer bestimmten Rolle tätig sind.

Log	in			
Ann	Relden Startrolle setzen			
Bitt	e beachten Sie die folgenden Hinweise:			
Um s Anm Syste Die \ spei und	ich anmelden zu können, müssen Sie Ihren WWW-Browser so eingestellt eldung sehen, um danach wieder auf die Anmeldeseite verwiesen zu werden madministrator. erbindung zwischen WWW-Browser und WWW-Server bleibt 60 Minuten erh chern Sie deshalb Texte, die Sie eingeben, in kürzeren Abständen als 60 M ib müssen sich neu anmelden. Texteingaben, die Sie bis dahin nicht gesp	haben, dass er Cookies h. Stellen Sie dann bitte Ih alten, wenn Sie zwischen: inuten. Verstreicht diese i eichert haben, können vi	akzeptiert. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie nur die erste Seif ren WWW-Browser so ein, dass er Cookies akzeptiert, oder wenden si zeitlich keine Anfragen (Betätigen eines Links) an den WWW-Server sc Zeit ohne Kommunikation zwischen Browser und Server, wird die Verbir rioren gehen.	te nach der ch an Ihren nicken. Bitte ndung gelöscht,
	Name 🔊	Benutzerkennung A	Kontext	Startrolle A
\odot	Mitarbeiter/in mit Prüfungsbearbeiterrechten , mit Terminbuchungsrechten			-
\odot	Modulbearbeiter/in			-
۲	Modulkoordinator/in		KIT-Fakultät für i	-
\odot	Modulkoordinator/in	l 1 1 1 1	KIT-Fakultät für	-
\bigcirc	Modulkoordinator/in	1	Sinveronal geoarra (UE)	-
	Name AV	Benutzerkennung A	Kontext	Startrolle
0	Madulbashaitaría			
	Modulkoardinatarlin		KIT-Eokultät für	
	Modulkoordinator/in			*
	Medulkoerdinatoriin			_
		-		

Der Wechsel der Rolle ist natürlich weiterhin über den Link "Rolle wechseln" oben rechts möglich.

Nach der Anmeldung in der entsprechenden <u>SGM-Rolle</u> werden Sie automatisch auf die Studiengangsübersichtseite des Studiengangsmanagements weitergeleitet. Dort finden Sie auf der linken Seite den Navigationsbereich (siehe rote Markierung) für das Studiengangmanagement, worüber Sie in die einzelnen Untermenüs gelangen, sowie zu der <u>Suchmaske</u> für die Suche nach Studiengängen.

Angemeldet als: isabell.berzel@kit.ed	du, Modulkoordinator/in Rolle	Globale Suche	SS 2019 V STARTSEITE ENGLISH VERSIONSINFO HILF	E SUPPORT ROLLE WECHSELN ABMELDEN
• Information Startseite	Studiengänge	Globale Suche	Semester	*
Vorlesungsverzeichnis Organisationseinheiten Personen	Neu Exportieren Alle exp	portieren		
Räume Raumhierarchie Suchen Meine Rechte Navioati	Feld	d: F	ilterwert	
Studiengangsmanagement Studiengänge Module Teilleistungen Stateadtailetunen	Meine Studiengänge Alle Stud	Jiengänge		
Liste aller Modulkoordinat Suche Einfache Suche	Keine Daten vorhanden.			
Erweiterte Suche Gehe zu Seitenanfang Suchergebnisse				
ſ	STARTSEITE ENGI		O HILFE SUPPORT ROLLE WEC	HSELN ABMELDEN

Im rechten oberen Bereich dieser Seite haben Sie zudem die Möglichkeit, die <u>CAMPUS-Startseite</u> aufzurufen, auf die englischsprachige Bedienoberfläche zu wechseln, sich per Klick auf "Versionsinfo" über <u>Neuigkeiten in CAMPUS</u> zu informieren, über den Knopf "Hilfe" die <u>Campus-Hilfeseiten</u> aufzurufen, die Rolle in CAMPUS zu wechseln oder sich abzumelden.

Sind Sie bereits an einem Studiengang (oder mehreren Studiengängen) als Studiengangsverantwortliche/r oder Studiengangsbearbeiter/in hinterlegt, so sehen Sie diese Studiengänge direkt im Reiter "Meine Studiengänge".

Angemeldet als: isabell.berzel@kit.edu	u, Modulkoordinator/in	C Globale Suche	SS 2019 V STARTSEIT	E ENGLISH VERSIC	ONSINFO HILF	E SUPPORT RC	LLE WECHSELN ABME	LDEN
 Information Startseite 	Studiengänge							*
Vorlesungsverzeichnis Organisationseinheiten Personen	Neu Exportieren .	Alle exportieren						
Räume Raumhierarchie Suchen	(+ (- Kennung	Feld:	Filterwert:	nd 🗸 🔾 🖨				
Studiengangsmanagement	Suche Zur	einfachen Suche Filter einklappen						_
Studiengänge Module	Meine Studiengänge A	lle Studiengänge						_
Teilleistungen Bestandteilstypen	Suchergebnisse							
Liste aller Modulkoordinat	Einträge 1 - 25 von 132		M Seite 1 von 6 🕨 🗎			25	✓ Einträge pro Seite	
Finfache Suche	Kennung AV	Studienfach 🔊	Abschluss A	PO-Version A	Zusatz	Kurztitel AV	Teilstudiengang ▲▼	4.1
Erweiterte Suche	O 38-026-H-2015 C	Biologie Chemie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	CHEM	 ✓ 	

• Konfigurierbare Startseite eigener Rollen

Mit CAMPUS Version 6.2.38 steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, statt der Studiengangsübersicht für Ihre aktuell eingeloggte Rolle eine andere Seite als Startseite festzulegen, zum Beispiel die Seite, von der aus Sie in der Rolle Modulkoordinator/in am häufigsten arbeiten. Diese Startseite wird bei Auswahl der Rolle (oder im Falle der Standard-Rolle beim Login) automatisch angesprungen.

Die Startseite legen Sie fest, indem Sie zunächst die Seite aufrufen, die Sie als neue Startseite hinterlegen möchten. Dort klicken Sie auf das "Stern-Plus-Symbol" 4. Es folgt ein Hinweis, dass die aktuelle Seite als Startseite festgelegt wurde.

5	Studiengangsversionsdetails: 47-199-H-2015 – Ingenieurpädagogik LA Bachelor Berufliche Schulen 2015 (Version 2) 🞄
	Version kopieren Bearbeiten Löschmarkierung Freigabe zurücknehmen Modulhandbuch generieren Modulversionsvergleich Simulation Studiengang
ſ	Details Hierarchie BAföG Journal mhbPlus Klick zum Fest- legen als Startseite //
	Kennung: 47-199-H-2015 Bezeichnung: Ingenieurpädagogik LA Bachelor Berufliche Schulen 2015 Version: 2 Versionsbezeichnung: Versionsbezeichnung (en): Auslaufend:
	Gültig ab: 01.10.2018 Gültig bis: Freigegeben: 🖋
Stud	ordinator/in Q Globale Suche WS 18/19 V STARTSEITE ENGLIS diengangsversionsdetails: 47-199-H-2015 – Ingenieurpädagogik LA Bachelor Beruflich
Versio	The search of th
Deta	ails Hierarchie BAföG Journal mhbPlus
	Kennung: 47-199-H-2015 Bezeichnung: Ingenieurpädagogik LA Bachelor Berufliche Schulen 2015 Version: 2

Bitte beachten Sie, dass Sie die Startseite pro Rolle einstellen können / müssen. Arbeiten Sie mit mehreren Rollen können auch unterschiedliche Startseiten (eine pro Rolle) festgelegt werden.

Die Suchfunktion in CAMPUS

Über die Suchmaske im oberen Seitenabschnitt lässt sich der Datenbestand von CAMPUS je nach gewähltem Untermenü nach Studiengängen, Modulen oder Teilleistungen durchsuchen. Sie können zwischen einer erweiterten und einer einfachen Suche wählen. Standardmäßig wird die erweiterte Suche angezeigt.

Suchmaske der erweiterten Suche:

Feld:		Filterwert:	
(+) (-) Kennung	▼ 🖽 ▼)-)+ und 🤜 🕥 🕒
Suche Zur einfachen Suche	Filter einklappen		

Suchmaske der einfachen Suche bei Studiengängen:

Studiengang (Kennung, Titel, Kurztitel):	Suche	Zur erweiterten Suche
bzw. bei Modulen:		
Modul (Kennung, Titel, Kurztitel):	Suche	Zur erweiterten Suche
und bei Teilleistungen:		
Teilleistung (Kennung, Titel, Kurztitel):	Suche	Zur erweiterten Suche

• Erweiterte Suche (am Beispiel "Module")

Um nach Modulen zu suchen, wechseln Sie zunächst in der Navigation zu "Module".

Auf der sich öffnenden Seite sehen Sie die bereits in CAMPUS vorhandenen Module unterteilt in die Reiter

- "Meine Module" (=Ihre Module und die Ihrer eigenen Organisationseinheit(OE)),
- "Importierbare Module" (=Module, bei denen Ihre OE importberechtigt ist)

und

"Alle Module"

 "Exportierte 	Module".
▼ Information	Module
Vorlesungsverzeichnis	
Organisationseinheiten	
Personen	Neu Bearbeiten Exportieren
Räume	
Raumhierarchie	Feld: Filterwert:
Suchen	(+ (- Kennung 🔍 🖼 💌
Meine Rechte	Suche Zur einfachen Suche Filter einklappen
• Studiengangsmanagement	
Studiengänge	Naine Medula I Impartiachere Medula Alle Medula Experiente Medula
Module	Meine Module Importierbare Module Alle Module Exportierte Module
Teilleistungen	Suchergehnisse

Hinweis: Der Reiter "Exportierte Module" enthält alle Module Ihrer OE, welche an mindestens eine OE exportiert werden, zusammen mit den Informationen, an wen diese exportiert werden und in welchen Studiengängen das Modul verknüpft ist. Da es sich bei dieser Ansicht um eine KIT-spezifische Anpassung des Systems handelt, funktioniert die hier vorgestellte Suche auf diesem Reiter nicht. Bitte nutzen Sie dafür die dort zur Verfügung stehende Suchbox auf der rechten Seite oberhalb der Tabelle.

Meine M	dule	Importierbare Module	Alle Module	Exportierte Module			€
Hinwei Es wei	s: <i>Die</i> S den 717	uchfunktion oberhalb der Von insgesamt 717 Modu	<i>Reiter funktionie</i> Jlen angezeigt.	rt für diese Übersicht nich	t. Bitte nutzen Sie die Suchbox rechts über der	Tabelle.	
							Suche
Ken	nung 🔓	Name 🗢		Kurztext 🗢	Exportiert An	Enthalten	In

Um nicht nur die eigenen, sondern wirklich alle bereits angelegten Module angezeigt zu bekommen, empfiehlt es sich, vor Durchführung einer Suche in den Reiter "Alle Module" zu wechseln.

Module	
Neu Bearbeiten Exportieren	
Feld:	Filterwert:
(+) (-) Kennung	▼ 🖩 ▼ → →+ und ▼ 🕥 🗢
Suche Zur einfachen Such	ie Filter einklappen
Meine Module Importierbare Module	Alle Module Exportierte Module
Suchergebnisse	
Bitte führen Sie eine Suchanfrage aus.	

Gleiches gilt für die Suche nach Teilleistungen.

• Information	Teilleistungen
Organisationseinheiten	📫 🏒 🗟
Personen Räume	Neu Bearbeiten Exportieren
Raumhierarchie	Feld: Filterwert:
Suchen	(+ (-) Kennung V H V O O
Meine Rechte	Suche Zur einfachen Suche Filter einklappen
 Studiengangsmanagement 	
Studiengänge Module	Meine Teilleistungen Importierbare Teilleistungen Alle Teilleistungen Exportierte Teilleistungen
Teilleistungen Liste aller Modulkoordinat	Suchergebnisse

Hinweis: Der Reiter "Alle Module" weist erst dann ein Suchergebnis aus, wenn eine Suche gestartet wurde.

• Eingabemöglichkeiten der Erweiterten Suche

Feld:	Filterwert:
(+) (-) Kennung Suche Zur einfachen Suche	□ → →+ und - O ●

Der Wert "*Feld*" kann aus einer vordefinierten Dropdown-Liste gewählt werden. Zur Verfügung stehen bei Modul "Kennung", "Kurztitel", "Titel" und "Versionen" und bei Teilleistung "Kennung", "Kurztitel", "Titel", "Versionen" und "Verwendung":

Modul:

Teilleistung:

Feld:	Feld:
Kennung 🗨	Kennung 🗨
Kennung Kurztitel Titel Versionen	Kennung Kurztitel Titel Versionen e Verwendung

Der Wert "*Filterwert*" stellt den eigentlichen Suchbegriff dar und ist in Abhängigkeit zum Feldwert zu setzen/wählen.

Das Element zwischen "Feld" und "Filterwert" enthält die **Suchbedingung**, welche wie folgt gewählt werden kann:

(+) (- Kennung	<u>→</u> →+ und →	0
Suche Zur einfachen Suche	= gleich ≠ ungleich ⊞ enthält ₽ø enthält nicht	
Meine Module Importierbare Module Alle Mod Suchergebnisse	abc beginnt mit abe::: beginnt nicht mit .xyz endet mit . xyz endet nicht mit	

Über die Schaltflächen **(I)** und **(I)** lassen sich weitere Suchoptionen hinzufügen oder entfernen und mittels der Operatoren "**und**" sowie "**oder**" verknüpfen. Durch das Hinzufügen (oder Entfernen) von Klammern können Suchanfragen geschachtelt werden.

	Feld:	Filterwert:			
(+ (- Kennung	▼ 🖽	•)-)+	und 👻	0

Auf diese Weise lassen sich durch Kombination verschiedener Suchoptionen komplexe Abfragen definieren.

Beispiele für Eingabemöglichkeiten der Erweiterten Suche

Mit Hilfe der Kombination von Suchoptionen lässt sich beispielsweise nach Modulen suchen. Eine Suchanfrage könnte sich zum Beispiel auf Module beziehen, die von der KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften angeboten werden (also das Kürzel "CHEMBIO" in der Kennung enthalten) und deren Titel mit dem Buchstaben "A" beginnt.

Die Suchanfrage würde in diesem Fall wie folgt lauten:

<i>Feld</i> = Kennung	Suchbedingung= enthält	Filterwert=CHEMBIO	Operator=UND
Feld=Titel	Suchbedingung= beginnt mit	<i>Filterwert</i> = A	

	e		
Neu	Bearbeiten Exportie	ren	
	1	Feld: Filterwert:	
(+)	(- Kennung	CHEMBIO	
(+)	(- Titel	abc. V A	
Maina	Module	e Module	
Sue	chergebnisse Seite: 1 Gehe	zu ► Einträge pro Seite 25 - (Einträge 1 - 25 von 38)	
Sue	chergebnisse Seite: 1 Gehe Modulkennung A 🔻	zu ► Einträge pro Seite 25 (Einträge 1 - 25 von 38)	Kurztitel 🛦 🔻
Sur N	chergebnisse	zu ► Einträge pro Seite 25 (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung	Kurztitel 🔺 🔻
Sur N O	chergebnisse ◀ Seite: 1 Gehe Modulkennung ▲ ▼ M-CHEMBIO-100118 M-CHEMBIO-100121	zu ► Einträge pro Seite 25 (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung Analytik der Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel Allgemeine und Lebensmitteltoxikologie	Kurztitel 🔺 🔻
Sur O	chergebnisse ◀ Seite: 1 Gehe Modulkennung ▲ ▼ M-CHEMBIO-100118 M-CHEMBIO-100121 M-CHEMBIO-100144	<tboddle< th=""> Ane module zu ▶ Einträge pro Seite 25 ▼ (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung ▲ ▼ Analytik der Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel Allgemeine und Lebensmitteltoxikologie Allgemeine Chemie</tboddle<>	Kurztitel 🔺 🔻
	chergebnisse ✓ Seite: 1 Gehe Modulkennung ▲ ▼ M-CHEMBIO-100118 M-CHEMBIO-100121 M-CHEMBIO-100144 M-CHEMBIO-100155	zu ► Einträge pro Seite 25 (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung Analytik der Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel Allgemeine und Lebensmitteltoxikologie Allgemeine Chemie Angewandte Biodiversität	Kurztitel 🔺 🔻
	Chergebnisse ◆ Seite: 1 Gehe Modulkennung ▲ ▼ M-CHEMBIO-100118 M-CHEMBIO-100121 M-CHEMBIO-100144 M-CHEMBIO-100155 M-CHEMBIO-100217	<tboddle< th=""> Ane module zu ▶ Einträge pro Seite 25 ▼ (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung ▲ ▼ Analytik der Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel Allgemeine und Lebensmitteltoxikologie Allgemeine Chemie Angewandte Biodiversität Angewandte Pflanzengenetik</tboddle<>	Kurztitel 🔺 🔻
	Chergebnisse	<tboddle< th=""> Alle module zu ▶ Einträge pro Seite 25 ▼ (Einträge 1 - 25 von 38) Modulbezeichnung ▲ ▼ Analytik der Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel Allgemeine und Lebensmitteltoxikologie Allgemeine Chemie Angewandte Biodiversität Angewandte Pflanzengenetik</tboddle<>	Kurztitel 🔺 🔻

Des Weiteren ist es möglich nach Modulen zu suchen, deren Versionen noch nicht freigegeben sind. Dies soll am Beispiel der KIT-Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik veranschaulicht werden.

Die Suchanfrage würde in diesem Fall also lauten:

<i>Feld</i> = Kennung	Suchbedingung= enthält	<i>Filterwert</i> = ETIT	Operator=UND
<i>Feld</i> = Versionen	Suchbedingung=gleich	Filterwert= Mit nicht freigegeben Vers	sionen

(+	Feld (Kennung (Versionen Suche Zur einfach	Filterwert:			
Meine	Module Importierbare Mo	dule Alle Module			
Su	chergebnisse				
Κ	✓ Seite: 1 Gehe zu	► ► Einträge pro Seite 25 (Einträge 1 - 25 von 216)			
	Modulkennung 🔺 🔻	Modulbezeichnung 🔺 🤝	Kurztitel 🔺 🔻	Versionen 🔺 🔻	
0	M-ETIT-100352	Seminar Navigationssysteme	SemNav	Mit nicht freigegebenen Versionen	
\odot	M-ETIT-100353	Rechnergestützter Schaltungsentwurf	RechSchalt	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M-ETIT-100354	Einführung in die Flugführung	EinfFlugFü	Mit nicht freigegebenen Versionen	
\odot	M-ETIT-100355	nalyse und Entwurf multisensorieller Systeme AnEnMuSys Mit nicht freigegebenen Versionen			
0	M-ETIT-100356	Prinzipien der Sensorfusion in integrierten Navigationssystemen	PriSenIntN	Mit nicht freigegebenen Versionen	
\odot	M-ETIT-100357	Praktikum Systemoptimierung	PaktSysOpt	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M-ETIT-100358	Bildauswertungsprinzipien der Navigation und Objektverfolgung	Bildausw	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M-ETIT-100359	Raumfahrtelektronik und Telemetrie	Raumfahrt	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M-ETIT-100360	Prädiktive Fahrerassistenzsysteme	PrädFahr	Mit nicht freigegebenen Versionen	
\odot	M-ETIT-100361	Verteilte ereignisdiskrete Systeme VertErSys Mit nicht freigegebenen Versionen			
0	M-ETIT-100362	Automotive Control Systems	AutConSys	Mit nicht freigegebenen Versionen	
\odot	M-ETIT-100363	Funktions- und SW-Entwicklung in der Automobilindustrie	FuSWEntw	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M-ETIT-100364	Praktikum Digitale Signalverarbeitung	PrakDigSig	Mit nicht freigegebenen Versionen	
0	M ETIT 100265	Proktikum Mikrocontroller und digitale Signalprozosooren	BrokMikCon	Mit night fraigagabanan Varaianan	

Suchergebnis sortieren

Indem man auf die kleinen grauen Dreiecke klickt, kann die Ergebnisliste der durchgeführten Suche anschließend ganz nach Belieben nach Kennung, Bezeichnung, Kurztitel oder Versionen auf- oder absteigend sortiert werden.

Die aktuell eingestellte Sortierung erkennt man an dem schwarz gefärbten Dreieck:

Su	chergebnisse			
M	Seite: 1 Gehe zi	u 🕨 🕨 Einträge pro Seite 25 💌 (Einträge 1 - 25 von 216)		
	Modulkennung 🔺 🔻	Modulbezeichnung 🔺 🔻	Kurztitel 🔺 🔻	Versionen 🔺 🔻
\bigcirc	M-ETIT-100429	Advanced Radio Communications I	AdvRadComI	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100445	Advanced Radio Communications II	AdvRadColl	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100507	Aktuelle Themen der Solarenergie	AktTheSol	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100355	Analyse und Entwurf multisensorieller Systeme	AnEnMuSys	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100444	Angewandte Informationstheorie	AngInfTheo	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100550	Antennen und Antennensysteme	AntenSy	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100565	Antennen und Mehrantennensysteme	AntenMehSy	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-ETIT-100416	Aufbau und Betrieb von Leistungstransformatoren	AufbBetrLe	Mit nicht freigegebenen Versionen
0	M-ETIT-100/19	Automation in der Energietechnik (Netzleittechnik)	AutomEnerT	Mit nicht freigegebenen Versionen

Die Suche nach Teilleistungen funktioniert analog. Wechseln Sie hierzu in der Navigation zu den Teilleistungen.

- Information	Teilleistungen
Vorlesungsverzeichnis Organisationseinheiten Personen Räume	Neu Bearbeiten Exportieren
Raumhierarchie Suchen Meine Rechte • Studiengangsmanagement	Feld: Filterwert: (+) (-) Kennung Image: Comparison of the second of th
Studiengänge Module Teilleistungen Liste aller Modulkoordinat	Meine Teilleistungen Importierbare Teilleistungen Alle Teilleistungen Exportierte Teilleistungen Suchergebnisse

• Einfache Suche (am Beispiel "Teilleistungen")

Sowohl bei Modulen als auch bei Teilleistungen haben Sie neben der oben beschriebenen erweiterten Suchmaske auch die Möglichkeit zur einfachen Suche umzuschalten.

Teilleistu	ngen				
Neu	Bearbeiten	Exportieren			
		Feld:		Filterwert:	
(+) (-)	Kennung		▼ 🖽 ▼)-)+ und 🖵 🕥 🕒
	Suche	Zur einfachen Such	e Filter einklappen		

Bei der einfachen Suche wird lediglich ein Suchfeld angeboten, in welches Kennung, Titel oder Kurztitel des zu suchenden Elementes eingetragen werden kann:

Teilleistungen	
Neu Bearbeiten Exportieren	
Teilleistung (Kennung, Titel, Kurztitel):	Suche Zur erweiterten Suche

Das Suchergebnis kann anschließend wie bereits beschrieben nach Kennung, Bezeichnung, Kurztitel oder Versionen auf- oder absteigend sortiert werden.

Teillei	istungen			
Neu	Bearbeiten Exportie	ren .		
Teilleist	tung (Kennung, Titel, Kurz	ztitel): Analysis	Suche Zur erweiterten Suche	9
Meine	Teilleistungen Impo	rtierbare Teilleistungen Alle Teilleistungen		
Suc	chergebnisse			
Eintr	räge pro Seite 🛛 25 💌	(Einträge 1 - 19 von 19)		
	Kennung 🔺 🔻	Bezeichnung 🔺 🔻	Kurztitel 🔺 💌	Versionen 🔺 🔻
\bigcirc	T-BGU-101725	Seminar Topics of Image Analysis	SeToImAn	Mit nicht freigegel
\odot	T-BGU-101782	Advanced Analysis in GIS	AdvAnaGIS	Mit nicht freigegel
0	T-INFO-102009	Advanced Algorithms: Design and Analysis	Adv.Alg.	Mit nicht freigegel
\odot	T-MATH-101394	Prüfung Analysis 1		Mit nicht freigegel
0	T-MATH-101395	Prüfung Analysis 2		Mit nicht freigegel
0	T-MATH-101396	Schein Analysis 1		Mit nicht freigegel

Die Suche nach Modulen funktioniert auch hier analog. Wechseln Sie hierzu in der Navigation zu den Modulen.

Globale Suche

Seit CAMPUS Version 6.2.16 steht zusätzlich zu den oben genannten Optionen die Möglichkeit einer globalen Suche zur Verfügung. Dabei handelt es sich um eine KIT-Eigenentwicklung. Das Suchfeld befindet sich im oberen Bereich der Seite und erlaubt eine globale Suche über verschiedene Bestandteile und somit einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Objekt ermöglicht ohne erst in die objektspezifische Suchmaske zu wechseln.

KIT - Startseite	×	Studiengänge	×	+	
Angemeldet als: isabell.berzel@kit.ed	u, SGM-Verantwo	ortliche/r	Global	e Suche	ws
• Information	Studien	gänge			

Teilleistungen neu anlegen

Über Teilleistungen werden in CAMPUS die Erfolgskontrollen (Modulgesamtprüfung oder in begründeten Ausnahmefällen mehrere Teilprüfungen) innerhalb von Modulen definiert. Auch Studienleistungen gemäß § 4 Rahmen-SPO können als Teilleistung modelliert und mit einer Prüfungsveranstaltung verbunden werden. Teilleistungen können in CAMPUS unabhängig von Modulen und Studiengangstruktur angelegt werden.

Wechseln Sie hierzu in der Navigation zu den Teilleistungen:

 Information Vorlesungsverzeichnis 	Teilleistungen
Organisationseinheiten Personen Bäume	Neu Bearbeiten Exportieren
Raumhierarchie Suchen Meine Rechte	Feld: Filterwert: (+) (-) Suche Zur einfachen Suche
Studiengänge Module Teilleistungen Liste aller Modulkoordinat.	Meine Teilleistungen Importierbare Teilleistungen Alle Teilleistungen Exportierte Teilleistungen Suchergebnisse Suchergebnisse Suchergebnisse Suchergebnisse Suchergebnisse

Da Teilleistungen, ebenso wie Module, studiengangspezifisch angepasst (vgl. Kapitel "<u>Studiengangspezifische Werte eingeben</u>") und somit wiederverwendet werden können, wird empfohlen zunächst <u>nach bereits vorhandenen Teilleistungen zu suchen</u>, um der Anlage von Dubletten vorzubeugen.

Um eine neue Teilleistung anzulegen, klicken Sie in der Aktionsleiste auf die Schaltfläche "Neu".

Teilleistungen							
Neu Bearbeiten Exportieren							
Feld:	Filterwert:						
Suche Zur einfachen Suche							

Machen Sie auf der folgenden Seite Ihre Angaben zu der neuen Teilleistung und drücken Sie in der Aktionsleiste auf "Speichern".

Pflichtfelder am Teilleistungskopf

Kennung	Eindeutige Kennung im System; Setzt sich zusammen aus "T" für Teilleistung, dem Kürzel Ihrer Fakultät und einer vom System vergebenen eindeutigen fortlaufenden Nummer.
Titel	Deutscher / Originalsprachlicher Titel der Teilleistung (im Regelfall gleiche Bezeichnung wie "Modultitel")
Titel (EN)	Englische Übersetzung des Teilleistungstitels (Hinweis zur einheitlichen Schreibweise von englischen Titeln: Grundsätzlich wird am KIT amerikanisches Englisch verwendet. Zudem ist außer für Partikel ein großer Anfangsbuchstabe zu verwenden (vgl. <u>http://www.intl.kit.edu/intl/9706.php</u>).)

Weitere Felder am Teilleistungskopf

Kurztitel	frei wählbarer Kurztitel; kann zur besseren Unterscheidung von Teilleistungen verwendet werden; <u>Suche</u> nach dem Kurztitel ist möglich
Individueller Titel möglich	ermöglicht das Überschreiben des Teilleistungstitels über den Studienablaufplan individuell für einzelne Studierende; sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden (Ausnahme: für Übernahme Prüfungstitel)
Übernahme Prüfungstitel	Soll statt des Teilleistungstitels der Prüfungstitel in die Studienablaufpläne der Studierenden übernommen werden, muss zusätzlich zum Feld "Individueller Titel möglich" noch das Feld "Übernahme Prüfungstitel" aktiviert werden. Nur wenn beide Felder ausgewählt sind, erfolgt beim Veröffentlichen von Leistungsnachweisen oder der Anerkennung von Leistungen, die Übernahme des Prüfungstitels in den individuellen Titel und somit in Notenauszug und TOR.
im MHB ausblenden	bietet die Möglichkeit, eine Teilleistung im Modulhandbuch auszublenden;

	auf den Studienablaufplan (Sicht des Studierenden) hat diese Einstellung keine Auswirkung; sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden
im Web ausblenden	bietet die Möglichkeit, eine Teilleistung in der öffentlichen Sicht nicht anzuzeigen; auf den Studienablaufplan (Sicht des Studierenden) hat diese Einstellung keine Auswirkung; sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden
Ersetzt / Ersetzt durch	Angaben zu Vorgänger bzw. Nachfolgeteilleistung
Interne Notiz	Möglichkeit eine interne Notiz zu hinterlegen, die nicht im Modulhandbuch ersichtlich ist.

Teilleistungsverantwortliche und -bearbeiter eintragen

Teilleistungsverantwortliche und – bearbeiter werden als Person direkt mit der Teilleistung verknüpft:

Teilleistungsdetails: T-BGU-100058 - Straßenbautechnik					
Neue Teilleistung kopieren Bearbeiten					
Teilleistungsverantwortliche					
수 🗙					
Name					
Ralf Roos					
Teilleistungsbearbeiter					
수 🗙					
Name					
Ulf Mohrlok					

Hinweis: Durch die Hinterlegung einer Person wird keine <u>Rolle in Campus</u> erteilt! Die unter der Überschrift "Teilleistungsverantwortliche" hinterlegten Personen werden als die für diese Teilleistung Verantwortlichen im Modulhandbuch ausgewiesen. Als Teilleistungsbearbeiter werden diejenigen Personen an der Teilleistung hinterlegt, die aufgrund ihrer Tätigkeit in der Rollen "Modulbearbeiter/in" (<u>http://campus-help.kit.edu/SGM-RollenRechte-Definition-ModulbearbeiterIn.php</u>) Bearbeitungsrechte an dieser Teilleistung benötigen. Personen, die unter der Überschrift "Teilleistungsbearbeiter" hinterlegt werden, werden nicht im Modulhandbuch ausgewiesen.

Anbietende und importierende KIT-Fakultät

Unter der Überschrift "Organisationseinheit" am Teilleistungskopf finden Sie die Angabe zur anbietenden KIT-Fakultät.

Soll die Teilleistung auch anderen KIT-Fakultäten zur Verfügung stehen, sind diese unter der Überschrift "Importberechtigte Organisationseinheiten" hinzuzufügen:

Org	Organisationseinheiten						
÷	×						
	Name						
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften						
Imp	portberechtigte Organisationseinheiten						
÷	×						
	Name						
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften						

(vgl. Kapitel "Import/Export und studiengangspezifische Werte")

Datei-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte

Seit CAMPUS Version 6.2.32 besteht die Möglichkeit, ergänzend zum Feld "Interne Notiz" am Teilleistungskopf eine Datei zu hinterlegen, z.B. das <u>Formular zur Abstimmung über Im-/Exporte</u>. Dies soll Modulkoordinator/innen im Rahmen der Abstimmung über Im- und Exporte bei einer dauerhaften und personenunabhängigen Dokumentation der Absprachen zwischen Anbieter und Nutzer von Teilleistungen unterstützen (vgl. Kapitel "Import / Export und studiengangspezifische Werte").

Taillaistung: T.B.CI.L.100058 – Straßenbautechnik					
Neue Teilleistung Teilleistung kopieren Bearbeiten					
· 순 🔀					
□ Name					
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften					
Importberechtigte Organisationseinheiten					
수 🔀					
Name					
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik					
Dokumente					
수 요 🗙					
Keine Daten vorhanden					
Veranstaltungen					

Verknüpfen von Veranstaltungen mit einer Teilleistung

Mit Teilleistungen können Lehr- und Prüfungsveranstaltungen aus dem Veranstaltungs- und Prüfungsmanagement verknüpft werden.

Bei Fragen zu den Funktionalitäten rund um das Lehr- und Prüfungsmanagement sowie bei Problemen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Ansprechpartner bei SLE-LPO über support@sle.kit.edu.

• Lehrveranstaltungen verknüpfen

Im Veranstaltungsmanagement werden Termine und Räume zu Lehr- und sonstigen Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare etc.) verwaltet. Im Gegensatz zu Prüfungsveranstaltungen müssen im Veranstaltungsmanagement angelegte Lehrveranstaltungen im Studiengangmanagement aktiv mit der zugehörigen Teilleistung verknüpft werden.

Bitten achten Sie an dieser Stelle auf das eingestellte Semester bevor Sie die nächsten Schritte durchführen!



Zum Verknüpfen einer Lehrveranstaltung aus VAM mit Ihrer Teilleistung öffnen Sie die Teilleistung und scrollen Sie bis zur Überschrift "Veranstaltungen" nach unten. Drücken Sie dort das grüne Plus, um Lehrveranstaltungen hinzuzufügen.

Teille	eistungsdetails: T-I	BGU-100058 - Straßenbautechnik	্
(Neue 1	Feilleistung Teilleistung ko	iopieren Bearbeiten Löschen	
O	rganisationseinheite	en	
-8	Þ 🔀		
	Name		
	KIT-Fakultäten/KIT-Fak	kultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	
lm 응	nportberechtigte Of	rganisationseinheiten	
	Name		
	KIT-Fakultäten/KIT-Fak	kultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik	
Ve	eranstaltungen		
5			
	1 M Me	Tital	

Sie gelangen zu einer Suchmaske, in welcher Sie anhand der Lehrveranstaltungsnummer oder des Titels nach der gewünschten Veranstaltung suchen können.

Veranstaltung	zuordnen
Auswahl zuordnen	Abbrechen
Veranstaltung z	uordnen
⊿ Hilfe	
_ für ein einze % für beliebig	ilnes Zeichen: b_cker Findet becker, bäcker, usw. viele Zeichen: b%cker Findet becker, bäcker, buchecker, usw.
Suche	in Lehrveranstaltungsnummer 🗸 Suchen

Wählen Sie in der daraufhin angezeigten Ergebnisliste die gewünschte(n) Veranstaltung(en) aus, indem Sie diese anhaken und drücken Sie in der Aktionsleiste auf "Auswahl hinzufügen".

Die ausgewählte(n) Veranstaltung(en) ist(sind) nun mit der Teilleistung verknüpft:

llei:	stungsdetails:	s: T-BGU-100058 - Straßenbautechnik	C
e Tei	illeistung Teilleist	tung kopieren Bearbeiten Löschen	
Org	anisationseinh	heiten	
¢	×		
	Name		
	KIT-Fakultäten/KI	XIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	
+	X Name		
	KIT-Fakultäten/KI	IT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik	
Ver	anstaltungen		
	LV-Nr.	Titel	
	6233904	Laborpraktikum im Straßenwesen	
	6233905	Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik	

• Prüfungsveranstaltungen

Im Prüfungsmanagement findet die Prüfungsverwaltung aller abgebildeten und freigegebenen Studiengänge statt. Hier werden die zu den Teilleistungen gehörenden Prüfungen angelegt und Anmeldeverfahren definiert, damit sich Studierende zu den Prüfungen anmelden und Noten eingetragen werden können.

Im Prüfungsmanagement angelegte Prüfungsveranstaltungen werden bereits bei ihrer Erstellung mit der zugehörigen Teilleistung verknüpft (vgl. <u>Campus-Hilfe-Seiten → Anlegen von Prüfungen</u>). Diese Verknüpfung ist im Studiengangmanagement an der Teilleistung ersichtlich:

illeis	tungsdetails: T-BGU-100058 - Straßenbauted	inik 🤍 🕄
ue Tei	leistung Teilleistung kopieren Bearbeiten Löschen	
Prü	fungen	
÷.	×	
	Prüfungsnummer	Titel
	8211097	Straßenbautechnik

Reiter am Teilleistungskopf

• Details

Der Reiter "Details" enthält neben den <u>Teilleistungsversionen</u> die Angaben der vorgenannten Felder. Nachstehend ein Beispiel:

Note: Note: Probatise: State: Probatise: State: State: </th <th>illeistung: T-BGU</th> <th>-100058 – \$</th> <th>Straßenbautechnik</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	illeistung: T-BGU	-100058 – \$	Straßenbautechnik						
Text States Text States Text States Text States States States <tr< th=""><th>.</th><th></th><th>1</th><th></th><th></th><th></th><th></th></tr<>	.		1						
Network (a) Nationality (a) Second Image: ADD-10050 Image: ADD-100500 Image: ADD-100500 Image: ADD-100500 Image: ADD-100500 Image: ADD-1005000 Image: ADD-1005000 Image: ADD-10050000 Image: ADD-10050000 Image: ADD-100500000 Image: ADD-1005000000000000000000000000000000000	ue Teilleistung Teilleis	stung kopieren	Bearbeiten						
Kinning: 1400-10008 Branchmain: Branchmain: Branchmain: Bran	etails Verwendung	Prüfungsv	erlauf Journal						
Besichung (B) Bedinbarder/Bin (B) Weither (B) Bedinbarder (B) Weither (B) Bedinbarder (B) Weither (B) Bedinbarder (B) Besichung (B) Bedinbarder (B) Besichung (B) Besichung (B) Besichung (B) Besichund (B) Besi		Kennung:	T-BGU-100058						
Beaktions Peaketing Beaketing Peaketing Beaketing <th>1</th> <th>Bezeichnung:</th> <th>Straßenbautechnik</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	1	Bezeichnung:	Straßenbautechnik						
Rurrative BuildS0001, modell2001 Buildenset Build	Beze	eichnung (en):	Road Construction						
Buildweiser Hein möglich - Buildweiser Hein möglich - Buildweiser Human Buildweiser - Buildweiser Human Buildweiser - Buildweiser Human Buildweiser - Buildweiser Human Buildweiser - Buildweiser Standenden - Build		Kurztitel:	bauiM3S061, mobiM3031						
Understation Understation <th>Individueller Überneberer</th> <th>Titel möglich:</th> <th>-</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	Individueller Überneberer	Titel möglich:	-						
Control Sense	Ubernanme I	r (Semester):	-						
Image: Section with Sectin with Sectin with Sectin with Section with Section with Section	Im MHB	3 ausblenden:	_						
Alexander Findet dave Errett dave Errett dave Errett dave Errett dave Billeistungsversionen Imme Imme	Im Web	ausblenden:	-						
Erst dir Grading Spit don'the Image: Spit don'the		Auslaufend:	-						
Entrit Butto Butto, Buton Balang Buto. Beilistungsversionen	E	Ersetzt durch:							
Interne Mor: Urgrung Building MS: Evention Version Version Secret/hung Yergegeben Guildig ab TeGU-100058 Stradenbautechnik 1 Image TeGU-100058 Stradenbautechnik 1 Image Telleistungstypen Image Keine Daten vorhanden. Telleistungsbearbeiter Image Raf Roos Telleistungsbearbeiter Image		Ersetzt:							
But it is the base Tellestungs versionen Image	I	Interne Notiz:	Ursprung: Bauing. MSc. Export: Mobi MSc						
Selectionung Version Version <th <="" colspan="2" t<="" td=""><td></td><td></td><td>Export woor wat.</td><td></td><td></td><td></td><td></td></th>	<td></td> <td></td> <td>Export woor wat.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>				Export woor wat.				
Sezichnung Sezichnung Version Versionsbezeichnung Preigegeben Gülfig ab I TBOU-100058 Straßenbautechnik 1 Image Image<	Teilleistungsversi	ionen							
Bezeichung Bezeichung Version bezeichung Preigegeben Gillig ab 1 1400-100058 Staßenbautechnik 1 ✓ <td>⊹ /</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	⊹ /								
□ Tele/J-100298 Straß-anbautechnik 1 ■ Teli/Sistungskypen Keine Daten vorhanden. ■ Teli/Sistungskypen ■ Teli/Sistungskypen ■ Teli/Sistungskypen ■ Teli/Sistungskeanbertelfe ■ Raif Roos ■ Teli/Sistungskeanbeiter ● Imme ■ Teli/Sistungskeanbeiter ● Imme ■ Utf/Mohr/ok Constantionseinheiten	Kennung		Bezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben Gültig	l ab		
Telleistungstypen Keine Oaten vohanden. Telleistungsverantvortliche	T-BGU-100058		Straßenbautechnik	1		<			
Keine Date vorhandee. Teilleistungsverantwortliche	Teilleistungstyper	n							
Image: Image	Keine Daten vorhande	in.							
Name Raff Ross Teilleistungsbearbeiter Image: Image: <	Teilleistungsvera	ntwortliche							
Imme Raif Roos Teilleistungsbearbeiter Imme Imme Imme Uf Mohnlok Organisationseinheiten Imme Imme </td <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Raff Roos Teilleistungsbearbeiter	Name								
Teileistungsbearbeiter Imane If Mane Imane	Ralf Roos								
Image: Strate Partiel Image: Strate Part	Toilloistungshoor	haitar							
Image: Semester Bestatt Virlangen		Denter							
Image Image Organisationseinheiten Imane Imane KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften Importberechtigte Organisationseinheiten Imane Imane Imane Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisationseinheiten Imane	Vame								
Organisationseinheiten Imame IMame IMame Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisation									
Urganisationseinheiten Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisation Importberechtigte									
Image: Second Seco	Organisationseini	heiten							
Image Image Image Image Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisationseinheiten Importberechtigte Organisation Importberechtigte Organisation Importberechtigte Organisation Importberechtigte Ottomente Importberechtigte Organisation Importberechtigte Ottomente Importberechtistion Importberechti									
Importberechtigte Organisationseinheiten	KIT-Fakultäten/KI	T-Fakultät für B	auingenieur-, Geo- und Umweltwi	ssenschaften					
Importberechtigte Organisationseinheiten Name Name KT:Fakultäten/KT:Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik Dokumente Veranstaltungen Veranstaltungen 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen 6233905 Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen VFüfungen WS 19/20 Prüfungen - Veränstaltungen WS 19/20 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 Prüfungen - - 245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 9245100058 Straßenbautechnik Straßenbautechnik									
Name Name KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik Dokumente Image: State S	Importberechtigte	e Organisati	onseinheiten						
Name kIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik Dokumente	+ ×								
Important of addata with a construction of additional definition of additional definitional definition of additional definitional definition of additional definition of additin additinadditionadefinition of additional definition of additio	Name	T-Fakultät für G	eistes- und Sozialwissenschafter	/Institut für Berufsnädanor	ik und Allgemeine Pädagogik				
Ookumente Image: Constraint of the state of the s									
Image: Semester Semester Semester Semester Bestätt Image: Semester Semester Semester Semester Semester Bestätt G233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - G233905 Bernessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - G233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - G233905 Bernessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - G233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - Früfungen - - - - Prüfungen - - - - 245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - 24245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	Dokumente								
Keine Daten vorhanden. Veranstaltungen Semester Bestätt LV-Nr. Titel Semester Bestätt 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - 6233905 Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 18/19 • Prüfungen Prüfungen E E Prüfungsnummer Titel Semester Bestätt 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	은 🕹 🔀								
Veranstaltungen Image: Constraint of the state of	Keine Daten vorhande	n.							
Image: Semigravity of the second s	Veranstaltungen								
LV-Ir. Titel Semester Bestati 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - 6233905 Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 18/19 ✓ Prüfungen Titel Semester Bestati 2 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	÷ 🗙								
□ 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 19/20 - □ 6233905 Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - □ 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 18/19 ✓ Prüfungen Titel Semester Bestät □ 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - □ 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	LV-Nr.	Titel				Semester	Bestätigt		
i 6233905 Bemessung von Fahrbahnkonstruktionen und Schadensanalytik WS 19/20 - i 6233904 Laborpraktikum im Straßenwesen WS 18/19 ✓ Prüfungen i Prüfungsnummer Titel Semester Bestätt i 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - i 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	6233904	Laborprakt	tikum im Straßenwesen			WS 19/20	-		
Prüfungen Prűfungsnummer Titel 8245100058 Straßenbautechnik 8245100058 Straßenbautechnik	6233905	Bemessur	ig von Fahrbahnkonstruktionen un	d Schadensanalytik		WS 19/20	-		
Prüfungsnummer Titel Semester Bestät 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	Driftung	Laporprakt	akum mi Siralsenwesen			ws 18/19	*		
Titel Semester Bestät 8245100058 Straßenbautechnik WS 19/20 - 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	Fruiungen								
Bit Nutrition Straßenbautechnik Straßenbautechnik WS 19/20		ar	Titel			Competer	Bentätist		
□ 8245100058 Straßenbautechnik SS 2019 -	8245100058		Straßenbautechnik			WS 19/20	bestatigt		
	8245100058		Straßenbautechnik			SS 2019	-		
□ 8245100058 Straßenbautechnik WS 18/19 🖌	8245100058		Straßenbautechnik			WS 18/19	~		

• Verwendung und Inversanzeige von Voraussetzungen

Im Reiter "Verwendung" sehen Sie, in welchen Modulversionen und Studiengangsversionen die Teilleistung bereits verwendet wird. Nachstehend ein Beispiel:

lleistung: T-ARCH	-100244 – Technische Ausführung				٩
ue Teilleistung Teilleistu	ung kopieren Bearbeiten				
etails Verwendung	Prüfungsverlauf Journal				
Studiengangsversi	ionen	14	Manalana bara takana a	Factor and an	A
88-613-H-2014	Altbauinstandsetzung Master 2014	Version1	versionsbezeichnung	rreigegeben	Ausiaulenu
Module					
4					
M-ARCH-100170: 1	Technische Ausführung				
Version 1					
Voraussetzung für					

Seit CAMPUS Version 6.1.15 ist es zudem möglich, über den Reiter "Verwendung" einzusehen, ob und wo die Teilleistung als Voraussetzung in anderen Bestandteilen (Bereiche / Modulversionen / Teilleistungsversionen) verwendet wird. Ist die Teilleistung noch nirgends als Voraussetzung hinterlegt, ist die Liste wie im obigen Beispiel leer.

-							
P (
a Teilleistung Teilleistur	ng kopieren Bearbeiten						
ails Verwendung	Prüfungsverlauf Journal						
Studiengangsversi	onen						
Kennung	Bezeichnung			Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben	Auslaufen
97-017-H-0	Bauingenieur-, Geo- und U	mweltwissensch	naften	Version1		-	-
32-171-H-2015	Geodäsie und Geoinformatik Bachelor 2015			Version1		~	-
32-1712-H-2019	Geodäsie und Geoinformatik Bachelor 2015			Version1			-
32-171-H-2015	Geodäsie und Geoinformatik Bachelor 2015			Version2		~	-
32-171-H-20151	Geodäsie und Geoinformatik Bachelor 20151			Version1		v	-
SL-TEST-H-2018	ISL Teststudiengang			Version1		~	_
odulo							
odule							
4							
▲ M-BGU-101072: Ge	odätische Datenanalyse I	·······					
Version 1							
▲ M-BGU-104998: Ver	rmessungskunde und Geodätis [,]	che Sensorik					
Version 1							
Version 1 oraussetzung für							
Version 1 oraussetzung für	Kennung	Version	Name			Standardwert Bedi	ngung

Beispiel "Inversanzeige von Voraussetzungen":

• Prüfungsverlauf

Seit CAMPUS Version 6.2.38 gibt es am Teilleistungskopf einen neuen Reiter "Prüfungsverlauf". Auf diesem Reiter werden Modulkoordinator/innen alle zu dieser Teilleistung durchgeführten Prüfungen mit Teilnehmerzahl in Form eines Balkendiagramms angezeigt. So ist es z.B. möglich auslaufende Teilleistungen im Blick zu behalten.



Teilleistungsversion anlegen

Alle weiteren Angaben zur Teilleistung werden in der Teilleistungsversion hinterlegt. Hierzu den Mauszeiger über das grüne Plus unterhalb der Überschrift "Teilleistungsversionen" führen und auf "neue Version" klicken:

Teilleis	ungsdetails: T-BGU-	100058 - Straßenba	utechnik		Q	
Neue Teil	eistung Teilleistung kopieren	Bearbeiten Löschen				
Teill	eistungs∨ersionen					
Neue	Version	Bezeichnung	Versio	n Versionsbezeichnu	ng Freigegeben	

Machen Sie auf der folgenden Seite Ihre Angaben zur Teilleistungsversion und drücken Sie in der Aktionsleiste auf "Speichern".

• Pflichtfelder in der Teilleistungsversion

Teilleistungsform	Art der Erfolgskontrolle gemäß Rahmenprüfungsordnung § 4
Notenskala im Erfassungssystem Notenskala im	 beide Notenskalen sind mit identischen Werten zu füllen: bei Studienleistungen: "Bestanden / nicht Bestanden" bei Prüfungsleistungen: "Drittelnoten"
Veröffentlichungssystem	
Wiederholungsregel	 Angabe zur Anzahl der Wiederholungen der Teilleistung Bei Prüfungsleistungen gem. § 4 Abs. 2 Rahmenprüfungsordnung sollte "eine Wiederholung erlaubt" hinterlegt werden (entspricht der Einstellung "1x"). Bei Studienleistungen gem. § 4 Abs. 3 Rahmenprüfungsordnung ist "bis Leistung bestanden wurde" zu hinterlegen.
Leistungspunkte	Leistungspunkte (studiengangspezifische Angabe möglich)

Die Einstellungen der Felder Wiederholungsregel, Notenskala und Nachprüfung sind an die Eingabe im Feld Teilleistungsform gekoppelt, eine manuelle Änderung der Werte nach Selektion der Teilleistungsform ist möglich, allerdings wird alles überschrieben, sofern die Teilleistungsform danach wieder geändert wird.

• Gültig ab in der Teilleistungsversion

Seit Version 6.1.10 besteht die Möglichkeit, zu bestimmen, ab welchem Semester zukünftige Teilleistungsversionen gelten sollen. In Verbindung mit der Checkbox "Gültig ab Ende Prüfungsphase Vorsemester", kann zudem festgelegt werden, ob die Nachprüfungsphase dabei berücksichtig werden soll. Wichtig dabei ist, dass für jede Teilleistung zu jedem Zeitpunkt, zu dem die Teilleistung im Studiengang eingehängt ist, auch eine gültige Version existieren muss.

Achtung: Auch wenn die Version bereits freigegeben ist, wird diese erst ab dem hier eingestellten Zeitpunkt gültig! CAMPUS erwartet aber dennoch immer das Vorhandensein einer gültigen (Vorgänger-) Version.

Aus diesem Grund empfehlen wir dringend *in der ersten Teilleistungsversion* das Feld "Gültig ab" *leer zu lassen*. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Studierenden immer eine gültige Version zur Verfügung steht.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an ihre gewohnten <u>Ansprechpersonen der</u> <u>Studiengangsmodellierung</u>.

• Weitere Felder in der Teilleistungsversion

Versionsbezeichnung / Versionsbezeichnung (EN)	Hier kann eine Versionsbezeichnung angegeben werden. Die Felder Versionsbezeichnung / Versionsbezeichnung (EN) haben lediglich informativen Charakter.		
Gültig ab	Gültigkeitsdatum für Modul- und Teilleistungsversionen in Form eines Semesters (<u>siehe oben</u>) Weitere Informationen zur Gültigkeit finden Sie auch im <u>Leitfaden zur</u>		
	Aktualisierung / Anderung laufender Studiengänge in Campus.		
Gültig ab Ende Prüfungsphase	nur in Verbindung mit " <u>Gültig ab</u> " zu setzen		
Vorsemester	Ist die Checkbox aktiviert beginnt die Gültigkeit erst mit Ende der Prüfungsphase des Vorsemesters. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass während der Nachprüfungsphase bereits Anmeldungen zu der neuen Version erfolgen.		
Teilleistungsturnus	Angabe, in welchem Turnus die Teilleistung angeboten wird (einmalig, jedes Sommersemester, jedes Wintersemester, jedes Semester, unregelmäßig bzw. siehe Anmerkungen)		
--	---	--	--
Bearbeitungsstatus	internes Zustandsmerkmal als Hilfestellung zur Kommunikation		
Nachprüfung erlaubt	Die Checkbox ist zu aktivieren, um bei schriftlichen Prüfungen (§4 Abs. 2 Rahmen-SPO) die mündliche Nachprüfung gemäß § 9 Abs. 1 Rahmen- prüfungsordnung zu einer nicht bestandenen Wiederholungsprüfung zu ermöglichen.		
Interne Notiz	Möglichkeit eine interne Notiz zu hinterlegen, die nicht im Modulhandbuch ersichtlich ist.		
Voraussetzungen	Textuelle Beschreibung von Voraussetzungen. Achtung: Der hier hinterlegte Text hat keine Auswirkung auf die Prüfungsanmeldung. Dazu ist außerdem noch die systemseitige Hinterlegung von Voraussetzungen als Regel nötig (studiengang- spezifische Angabe möglich). (vgl. Kapitel " <u>Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen /</u>		
Beschreibende Texte für das Modulhandbuch	Empfohlenes / Minimales / Maximales Fachsemester Erfolgskontrolle / Erfolgskontrolle (EN)	Hier können Angaben zum empfohlenen/minimalen/maximalen Fachsemester hinterlegt werden. Textuelle Beschreibung der Erfolgskontrolle in Deutsch und Englisch (studiengangspezifische Angabe möglich). Prüfungsbesonderheiten wie zum Beispiel "Bestandteil der Orientierungsprüfung" können in CAMPUS im Feld "Anmerkungen" als Freitext eingetragen werden. <i>Die</i> <i>Orientierungsprüfung selbst wird durch</i>	

		das Team Studiengangsmodellierung abgebildet.
	Empfehlungen / Empfehlungen (EN)	Nennung konkreter Module, Themen oder Studieninhalte des gleichen Studiengangs, die zur sinnvollen Vorbereitung der Prüfung dienen, zum Beispiel: "Die Inhalte des Moduls XY werden benötigt" (studiengangspezifische Angabe möglich).
	Anmerkungen / Anmerkungen (EN)	Hinweise zur Orientierungsprüfung, zukünftig entfallenden Prüfungen etc. möglich.
	Arbeitsaufwand pro Semester (Stunden)	Die Beschreibung zum Arbeitsaufwand sollte in der Modulversion im entsprechenden Feld hinterlegt werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Hinterlegung der Teilleistungsform und von Fristen bei der Anlage von Teilleistungen zur "<u>Bachelor- und Masterarbeit</u>" im Kapitel "<u>Modellierung</u> <u>besonderer Module und Teilleistungen</u>".

• Beispiel einer Teilleistungsversion

Teilleistungsversion: T-BGU-100058 – Straßenbautechnik (Version 1)

Version kopieren bearbeiten Freigabe zurückn			
Details Voraussetzungen Journal			
Alle Studiengänge	Alle Studiengänge		
			Ihre eigenen.
Kennung:	T-BGU-100058		
Bezeichnung:	Straßenbautechnik		
Version:	1		
Versionsbezeichnung:			
Versionsbezeichnung (en):			
Freigegeben:	×		
Auslaufend:	-		
Gültig ab:			
Teilleistungsturnus:	Jedes Semester		
Bearbeitungsstatus:	angelegt		
Teilleistungsform:	Prüfungsleistung mündlich		
Notenskala im Erfassungssystem:	DritteInoten		
Notenskala im Veröffentlichungssystem:	Dritteinoten		
Wiederholungen:	eine Wiederholung erlaubt		
Nachprüfung erlaubt:	-		
Interne Notiz:			
Leistungspunkte:	60		
	-,-		
Empfohlenes Fachsemester:			
Minimales Fachsemester:			
Maximales Fachsemester:			
1/	kaina		
voraussetzungen:	keme		
Voraussetzungen (EN):	none		
Erfolaskontrolle:	mündliche Prüfuna. ca. 30 min		
Lingeneration			
Erfolgskontrolle (EN):	oral exam, appr. 30 min.		
Empfehlungen:	keine		
Empfehlungen (EN):	none		
Anmerkungen	keine		
Annerkungen.	Neme		
Anmerkungen (EN):	none		
Workload:	180		

Teilleistung	
Details Voraussetzungen Journal	
Alle Studiengänge v Anzeigen	Hinweis: Es werden alle Studiengänge angezeigt, für die es einen überschriebenen Wert gibt, und Ihre eigenen.
0 von 0 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	

Über den Reiter "Voraussetzungen" können Voraussetzungen systemseitig modelliert werden. Dort definierte Voraussetzungen werden bei der Prüfungsanmeldung überprüft. (vgl. Kapitel "<u>Hinterlegen von Voraussetzungen</u>")

Löschen von Teilleistungen und Teilleistungsversionen

Bisher konnten Teilleistungen und Teilleistungsversionen nur als gelöscht markiert werden, wobei diese aber weiterhin ausgegraut bestehen blieben. Ab CAMPUS Version 6.2.31 können Modulkoodinator/Innen Teilleistungen und Teilleistungsversionen aus CAMPUS löschen. Dabei sind nachstehende Punkte zu beachten.

Teilleistungsversionen löschen

Generell können *nur nicht freigegebene Versionen* gelöscht werden. Der Button zum Löschen wird daher in der Teilleistungsversion nur dann angezeigt, wenn diese noch nicht freigegeben ist.

Teilleistungs	versionsdetail	s: T-ARCH-1	00004 - Gru	ndlagen der Sta	dtplanung - Ver	sion 1
Version kopieren	Bearbeiten Fi	yeigabe zurückn	Teilleistung			
	Ver	sion: 1				
	Versionsbezeichn	ung:				
Vers	ionsbezeichnung	(EN):				
	Freigege	ben: 🖋				
Teilleistungsve	rsionsdetails	: T-ARCH-1	100004 - Gr	undlagen der S	Stadtplanung -	Version 2
Version kopieren	Bearbeiten Lö	schen Freig	geben/Übersc	Versionsvergleich	Teilleistung	
	Vers	ion: 2				
Ve	rsionsbezeichnu	ng:				
Version	nsbezeichnung (l	EN):				
	Freigegeb	en: 🗕				

Desweitere kann eine Teilleistungsversion nur dann gelöscht werden, wenn diese noch nicht im Studienablaufplan eines Studierenden genutzt wird (d.h. es darf *keine konkrete Verwendung* vorliegen). Wenn ein Studierender die Teilleistungsversion bereits in seinem Studienablaufplan eingebunden hat, kann diese nicht mehr gelöscht werden. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung beim Versuch zu Löschen.



Wurde keine der vorgenannten Löschbedingungen verletzt, kann die Version gelöscht werden.

Warnur	ng	
X Löschen	Abbrechen	
	Warnung: Wollen Sie die Teilleistungsversion T-ARCH-100004(3) wirklich löschen?	

Sobald die obige Sicherheitsabfrage durch Drücken des Buttons "Löschen" bestätigt wird, wird die gewählte Version endgültig aus dem System entfernt.

Teilleistungen löschen

Generell können *nur Teilleistungen ohne Version* gelöscht werden. Der Button zum Löschen wird daher nur dann angezeigt, wenn keine Teilleistungsversion existiert.

eilleistungsdetails:	T-ARCH-100240 - E	rkundung des Bestan	des
Neue Teilleistung Teilleistu	ung kopieren Bearbeiten		
Teilleistungsversion	nen		
Kennung	Bezeichnur	Ig	Version
T-ARCH-100240	Erkundung	des Bestandes	Version1
Teilleistungsdetails:	: T-ARCH-109864 -	Erkundung des Besta	ndes
Neue Teilleistung Teillei	istung kopieren Bearbeite	en Löschen	
Neue Teilleistung Teillei	istung kopieren Bearbeite	en Löschen	
Neue Teilleistung Teillei Teilleistungsversi	istung kopieren Bearbeite	en Löschen	

Um eine Teilleistung mit vorhandener Version zu löschen, <u>löschen Sie bitte zunächst die Teilleistungs-</u> version. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise im Kapitel "<u>Löschen von Teilleistungsversionen</u>". Des Weiteren kann eine Teilleistung nur dann gelöscht werden, wenn

- die Teilleistung noch in keiner Modulversion eingehängt ist.
- die Teilleistung in keinen Voraussetzungen referenziert wird.
- die Teilleistung noch mit keiner Veranstaltung verknüpft ist.

Ist eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, kann die Teilleistung nicht gelöscht werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt:



Wurde keine der vorgenannten Löschbedingungen verletzt, kann die Teilleistung gelöscht werden.



Sobald die obige Sicherheitsabfrage durch Drücken des Buttons "Löschen" bestätigt wird, wird die gewählte Teilleistung endgültig aus dem System entfernt.

Modul neu anlegen

Module und Teilleistungen können unabhängig von der Studiengangstruktur angelegt werden. Um Module anzulegen wechseln Sie in der Navigation (im linken Auswahlmenü) zu "Module":

Information	Studiengänge
 Veranstaltungsverwaltung Prüfungsverwaltung 	Neu Alle exortieren
 Anmeldeverfahren Studiengangsmanagement Studiengänge Module Toulinement 	Feld: Filterwert: (+) (-) Kennung (-) Suche Zur einfachen Suche
 Aufgaben Wahlgenehmigungen Sucha 	
Einfache Suche Erweiterte Suche	

Da Module und Teilleistungen studiengangspezifisch angepasst (vgl. Kapitel "<u>Studiengangspezifische</u> <u>Werte eingeben</u>") und somit wiederverwendet werden können, wird empfohlen zunächst nach bereits angelegten Modulen zu suchen (vgl. Kapitel "<u>Die Suchfunktion in CAMPUS</u>"), um die Anlage von Dubletten zu vermeiden.

Um ein neues Modul anzulegen, klicken Sie in der Aktionsleiste auf die Schaltfläche "Neu".

Module		-		
Neu				
(+) (-) K	Feld:	• • •	Filterwert:)-)+ und 🗸 🕥 👄
	Suche Zur einfachen Suche			

Machen Sie auf der folgenden Seite Ihre Angaben zum neuen Modul und drücken Sie in der Aktionsleiste auf "Speichern".

Pflichtfelder am Modulkopf

Kennung	Eindeutige Kennung im System; Setzt sich zusammen aus "M" für Modul, dem Kürzel Ihrer Fakultät und einer vom System vergebenen eindeutigen fortlaufenden Nummer.
Titel	Deutscher / Originalsprachlicher Titel des Moduls
Titel (EN)	Englische Übersetzung des Modultitels (Hinweis zur einheitlichen Schreibweise von englischen Titeln: Grundsätzlich wird am KIT amerikanisches Englisch verwendet. Zudem ist außer für Partikel ein großer Anfangsbuchstabe zu verwenden (vgl. <u>http://www.intl.kit.edu/intl/9706.php</u>).)

Weitere Felder am Modulkopf

Kurztitel	frei wählbarer Kurztitel; kann zur besseren Unterscheidung von Modulen verwendet werden; <u>Suche</u> nach dem Kurztitel ist möglich
individueller Titel möglich	ermöglicht das Überschreiben des Titels im Studienablaufplan von Studierenden; sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden!
Moduldauer (Semester)	Feld zur Angabe der Dauer des Moduls in Semestern
im MHB ausblenden	bietet die Möglichkeit, ein Modul im Modulhandbuch nicht anzuzeigen; auf den Studienablaufplan (Sicht des Studierenden) hat diese Einstellung keine Auswirkung sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden!
im Web ausblenden	bietet die Möglichkeit, ein Modul in der öffentlichen Sicht / im Online- Modulhandbuch nicht anzuzeigen; auf den Studienablaufplan (Sicht des Studierenden) hat diese Einstellung keine Auswirkung sollte möglichst nur bei Platzhaltern Verwendung finden!

Ersetzt durch / Ersetzt	Freitextfeld zur Angabe des Vorgänger- bzw. Nachfolgemoduls
Interne Notiz	Bitte hier den Level des Moduls sowie das Datum für "Erstverwendung möglich ab" eintragen oder per Mail kommunizieren!
Modulcode	Eingabe des Modulcodes (studiengangspezifische Angabe möglich)
Weitere Informationen	 Ergänzende Freitextfelder zu Dozenten Modulverantwortlichen Einordnung des Moduls in den Studiengang Die Angaben in diesen Feldern sind rein informativ und haben keine Auswirkung auf Bearbeitungsrechte der Person und werden nicht im Modulhandbuch ausgewiesen.

• Level-Angabe

Bitte tragen Sie die Angabe zum Level im Feld "Interne Notiz" ein. Das Team der Studiengangsmodellierung wird diese Angabe bei der endgültigen Zuordnung des Moduls zum Studiengang dann an die entsprechende Stelle übernehmen.

Hinweis zur Levelangabe:

Die Angabe des Levels kann erst bei der endgültigen Verknüpfung von Modulen zum Studiengang eingetragen werden. Das bedeutet, dass das Team der Studiengangsmodellierung dieses Feld für Sie befüllen muss. Damit beim endgültigen Einhängen der Module in den Studiengang der Studiengangsmodellierung alle notwendigen Informationen bekannt sind, bitten wir Sie die Angabe zum Level im Feld "Interne Notiz" zu hinterlegen.

Modulverantwortliche und -bearbeiter eintragen

Modulverantwortliche und -bearbeiter werden als Person direkt mit dem Modul verknüpft:

Mo	Nodulverantwortliche							
÷	×							
	Name							
	Markus Neppl							
Ma	dulbearbeiter							
÷	×							
Die	angeforderte Liste ist leer.							

Hinweis: Durch die Hinterlegung einer Person wird *keine* <u>Modulbearbeiter-Rolle in Campus</u> erteilt! Die unter der Überschrift "Modulverantwortliche" hinterlegten Personen werden als die für dieses Modul Verantwortlichen im Modulhandbuch ausgewiesen. Als Modulbearbeiter werden diejenigen Personen am Modul hinterlegt, die aufgrund ihrer Tätigkeit in den Rollen "Modulbarbeiter/in" (<u>https://campushelp.kit.edu/SGM-RollenRechte-Definition-ModulkoordinatorIn.php</u>) oder "Wahlverantwortliche/r" (<u>https://campus-help.kit.edu/PRM-WV-Wahlverantwortlicher.php</u>) Bearbeitungsrechte an diesem Modul benötigen. Personen, die unter der Überschrift "Modulbearbeiter" hinterlegt werden, werden nicht im Modulhandbuch ausgewiesen.

Ergänzend dazu gibt es unter der Überschrift "Weitere Informationen" Freitextfelder zur Angabe von Dozenten und Modulverantwortlichen, die nicht als Person am Modul hinterlegt werden können/ sollen.

Anbietende und importierende KIT-Fakultät

Unter der Überschrift "Organisationseinheit" am Modulkopf finden Sie die Angabe zur anbietenden KIT-Fakultät.

Soll das Modul auch anderen KIT-Fakultäten zur Verfügung stehen, sind diese unter der Überschrift "Importberechtigte Organisationseinheiten" hinzuzufügen:

Org	Organisationseinheiten								
÷									
	Name								
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Architektur								
Imp	portberechtigte Organisationseinheiten								
÷									
	Name								
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften								

(vgl. Kapitel "Import/Export und studiengangspezifische Werte")

Datei-Upload zur Abstimmung über Im-/Exporte

Seit CAMPUS Version 6.2.32 besteht die Möglichkeit, ergänzend zum Feld "Interne Notiz" am Modulkopf eine Datei zu hinterlegen, z.B. das <u>Formular zur Abstimmung über Im-/Exporte</u>. Dies soll Modulkoordinator/innen im Rahmen der Abstimmung über Im- und Exporte bei einer dauerhaften und personenunabhängigen Dokumentation der Absprachen zwischen Anbieter und Nutzer von Modulen unterstützen (vgl. Kapitel "<u>Import / Export und studiengangspezifische Werte</u>").

Modu	II: M-ARCH-100029 – Praxis des Städtebaus	4
Neues	Modul Modul Lonieren Beatheiten Exoat	
Im	nportberechtigte Organisationseinheiten	
ę		
] Name	
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	
Do	okumente	ור
÷	b 🖸 🗙	
Ке	eine Daten vorhanden.	

Export von Modulbeschreibung und zugeordneter Teilleistungen

Über den Button "Export" am Modulkopf gibt es seit CAMPUS Version 6.2.33 die Möglichkeit, die Modulbeschreibung inklusive der zugeordneten Teilleistungen als Datei-Export herunterzuladen. Eine Beschreibung der Funktion finden Sie im Kapitel "<u>Datei-Export mit Modulbeschreibungen der Export-Module</u>".

Modul: N	M-MACH-100	284 – Technis	che Meo	chani	k II
Neues Modu	I Modul kopier	ren Bearbeiten	Export		
Details	Verwendung	Weitere Informa	tionen	Journa	ıl

Erstverwendung und Gegenseitiger Ausschluss

Mit den Angaben zur Erstverwendung wurde eine Möglichkeit geschaffen, entfallene Module, sofern noch nicht begonnen, aus dem Studienablaufplan der Studiereden zu entfernen sowie neue Module hinzuzufügen, ohne dass dazu eine Studiengangsversionierung nötig ist.

Dabei beziehen sich die Angaben zur Erstverwendung stets auf das komplette Modul und nicht auf einzelne Versionen. Des Weiteren ist zu beachten, dass diese Angaben für jeden Bereich des Studienganges, in dem das Modul verankert ist, einzeln eingestellt werden können / müssen.

Mod	ul hinzufügen	Modul hinzufügen						
Überr	Übernehmen Abbrechen							
82-0	82-066-H-2015 - Version 1 - Bereich Physikalische Geodäsie und Satellitengeodäsie							
Mod	ul M-BGU-101795							
	Gewichtung:	1						
	Terminierung (Semester):	1						
	Level:	3						
	Erstverwendung möglich ab:	01.10.2015						
	Erstverwendung möglich bis:							
Mod	ul M-BGU-101796							
	Gewichtung:	1						
	Terminierung (Semester):	2						
	Level:	3						
	Erstverwendung möglich ab:	01.10.2015						
	Erstverwendung möglich bis:							

• Erstverwendung möglich ab

Über die Eingabe im Feld "Erstverwendung möglich ab" wird gesteuert, ab wann das neue Modul den Studierenden zur Verfügung stehen soll (frühestmöglicher Zeitpunkt, zu dem ein Element belegt werden kann).

Bitte beachten Sie:

Wird beim endgültigen Verknüpfen neuer Module keine Angabe in diesem Feld vorgenommen, steht das Modul den Studierenden direkt am nächsten Tag bereits zur Verfügung. Dies kann in manchen Fällen gewünscht sein, ist es in der Regel aber nicht. Aus diesem Grund bitten wir bei der Information über einzuhängende vorläufige Module stets auch mitzuteilen, ab wann das Modul den Studierenden zur Verfügung stehen soll.

• Erstverwendung möglich bis

Über die Eingabe im Feld "Erstverwendung möglich bis" kann gesteuert werden, bis zu welchem Datum ein Modul letztmals belegt werden kann. Nach Ablauf dieses Datums wird das Modul den Studierenden nicht mehr zur Verfügung stehen.

Hinweis zur Erstverwendung:

Die Angaben zur Erstverwendung können erst bei der endgültigen Verknüpfung von Modulen zum Studiengang eingetragen werden. Das bedeutet, dass das Team der Studiengangsmodellierung diese Felder für Sie befüllen muss. Damit beim endgültigen Einhängen der Module in den Studiengang der Studiengangsmodellierung alle notwendigen Informationen bekannt sind, bitten wir Sie, diese Angaben im Feld "Interne Notiz" zu hinterlegen oder uns per Mail mitzuteilen.

Die Angaben können Sie, nachdem das Modul endgültig in den Studiengang eingehängt wurde, im entsprechenden Bereich des Studienganges einsehen:

Be	Bereichsdetails: 82-066-H-2015 - Geophysik Bachelor 2015 - Version 1 - Physikalische Geodäsie und Satellitengeodäsie Bearbeiten Studiengangsversion Oberbereich								
Ber	Bereichsstruktur								
÷	- 📈 💥								
	Pflichtbestandteile	Gewichtung	Level	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)	Erstverwendung möglich ab	Erstverwendung möglich bis	
	M-BGU-101795 - Satellitengeodäsie und Positionsbestimmung mit GNSS	1	3			1	01.10.2015		*
	M-BGU-101796 - Figur und Schwerefeld der Erde	1	3			2	01.10.2015		*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre gewohnten Ansprechpersonen des Teams <u>Service</u> <u>Studiengangsmodellierung</u>.

• Gegenseitiger Ausschluss

An dieser Stelle können Module hinterlegt werden, die sich mit dem abzubildenden Modul gegenseitig ausschließen, weil es sich zum Beispiel um (entfallendes) Vorgänger- und (neues) Nachfolgemodul handelt. Durch diese Einstellung wird sichergestellt, dass *innerhalb des gleichen Bereiches* eines Studienganges nur Bestandteile gewählt werden können, die sich nicht gegenseitig ausschließen.

Welche Module hier hinterlegt werden sollen, teilen Sie bitte Ihren gewohnten <u>Ansprechpersonen</u> <u>der Studiengangsmodellierung</u> mit. Diese werden die entsprechenden Module für Sie hinterlegen.

es Modul Modul kopieren Bea	arbeiten Löschen				
Segenseitiger Ausschlus	is				
Nodulkennung	Modulbezeichnung		Titel (EN)		
M-MACH-100571	Technische Mechanik	1	Technical Mechanics	5 II	
∿odulversionen					
₽ • 🖊					
Modulkennung	Modulbezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben	Gültig ab
	Technische Mechanik II	Version1			

Weiterführende Informationen zur Bereichsdynamik und den damit verbundenen Funktionen "Erstverwendung" und "gegenseitiger Ausschluss" finden Sie im "Leitfaden zur Aktualisierung / Änderung laufender Studiengänge in Campus".

Reiter am Modulkopf

• Details

Der Reiter "Details" enthält neben den <u>Modulversionen</u> die Angaben der vorgenannten Felder. Nachstehend ein Beispiel:

odul: M-BGU-100006 – Straßenbautechnik								
Neues Modul Modul kopieren Bearbe	eiten Export							
Details Verwendung Weitere In	formationen Journal							
Alle Studiengänge	✓ F	Anzeigen für d	veis: Es werden alle Studiengange angezeigt, lie es einen überschriebenen Wert gibt, und					
		IIIe	eigenen.					
Kennung:	M-BGU-100006							
Bezeichnung: Bezeichnung (en):	Straßenbautechnik Road Construction							
Kurztitel:	bauiM3S06. mobiM303							
Individueller Titel möglich:	-							
Dauer (Semester):	1							
Im MHB ausblenden:	-							
Im Web ausblenden:	-							
Auslaufend:	-							
Ersetzt durch:								
Interne Notiz:	Level: 4							
	Ursprung: Bauing. MSc. Export: Mobi MSc							
	Export woor woo.							
Modulcode:	bauiM3S06-STRBAUT							
	Mobilität und Infrastruktur Master 2013 mobiM303-STRBAUT							
Gegenseitiger Ausschluss								
Die angeforderte Liste ist leer								
Modulversionen								
₽ • /								
Modulkennung	Modulbezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben	Gültig ab			
M-BGU-100006	Straßenbautechnik	1		\$				
Modul-Typen								
Keine Daten vorhanden.								
Modulverantwortliche								
Name								
Ralf Roos								
Modulbearbeiter								
4 X								
Name								
Ulf Mohrlok								
Organisationseinheiten								
÷ 🔀								
Name								
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für B	auingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaf	ten						
Importberechtigte Organisati	onseinheiten							
÷ 🔀								
Name								
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für G	eistes- und Sozialwissenschaften/Institut für	Berufspädagogik	und Allgemeine Pädagogik					
Dokumente								
÷ 🕹 🗙								
Keine Daten vorhanden.								

• Verwendung und Inversanzeige von Voraussetzungen

Im Reiter "Verwendung" sehen Sie, in welchen Studiengangsversionen das Modul bereits verwendet wird. Nachstehend ein Beispiel:

Modul: M-BGU-100006 – Straßenbautechnik						
Neues Modul Modul kopieren Bearbeiten Export						
Details Verwendung Weitere Informationen Journal						
Hinweis: Die Bereiche, in denen das Modul verwendet wird, werden nachfolgend fett hervorgehoben.						
 4 88-017-H-2017: Bauingenieurwesen Master 2017 4 Version 1: Fachwissenschaftliche Ergänzung 						
 ✓ Schwerpunkt I Mobilität und Infrastruktur ✓ Schwerpunkt II Mobilität und Infrastruktur 						
 4 66-199-H-2015: Ingenieurpädagogik LA Master Berufliche Schulen 2015 4 Version 1: 4 Berufliche Fachrichtung (Hauptfach) 						
Bautechnik - Vertiefungsrichtung "Tiefbautechnik" 4 88-617-H-2013: Mobilität und Infrastruktur Master 2013						
Version 4: Profil Straßenwesen						
Ergänzungsmodule Version 3:						
▲ Profil Straßenwesen Ergänzungsmodule						
Version 2: Profil Straßenwesen	-					
Ergänzungsmodule 4 Version 1:						
Profil Straßenwesen Ergänzungsmodule						
Voraussetzung für						
Die angeforderte Liste ist leer.						

Seit CAMPUS Version 6.1.15 ist es zudem möglich, über den Reiter "Verwendung" einzusehen, ob und wo das Modul als Voraussetzung in anderen Bestandteilen (Bereiche / Modulversionen / Teilleistungsversionen) verwendet wird. Ist das Modul noch nirgends als Voraussetzung hinterlegt, ist die Liste wie im obigen Beispiel leer.

ul: M-INFO-1000	30 – Algorithmen I							
es Modul Modul kopie	ren Bearbeiten Export							
tails Verwendung	Weitere Informationen Journ	al						
(i) Hinweis: Die Bereiche fett hervorgeh	.in denen das Modul verwendet wird oben.	, werden nachfolgend						
 28-0815-TEST-20 	15: Abschlussarbeit und freiwillige B	estandteile LA Bachelor G	ymnasien 2015 Hauptfach					
64-879-H-2018: E	rweiterungsfach Informatik LA Maste	r Gymnasien 2018 Hauptfa	ach					
82-079-H-2015: Ir	formatik Bachelor 2015							
38-079-H-2016: Ir	formatik LA Bachelor Gymnasien 20	16 Hauptfach						
38-079-H-2016T	EST-UMBAU-ABSCHLUSSARBEITEN	N: Informatik LA Bachelor (Gymnasien 2016 Hauptfach					
82-610-H-2015: Ir	formationswirtschaft Bachelor 2015							
Version - Point - Point - Informations and backetoria 2013 Version - Ve Version - Version - Vers								
▷ 82-105-H-2016: M	b 88.617.H.2013: Mohililäi und Infrastruktur Master 2013							
 ▶ 82-105-H-2016: M ▶ 88-617-H-2013: M 	opiniai unu ninasiruktur master 2013							
 ▶ 82-105-H-2016: M ▶ 88-617-H-2013: M ▶ 82-128-H-2015: P 	hysik Bachelor 2015							
 82-105-H-2016: M 88-617-H-2013: M 82-128-H-2015: P 82-277-H-2019: W 	hysik Bachelor 2015 Iritschaftsinformatik Bachelor 2019							
 > 82-105-H-2016: M > 88-617-H-2013: M > 82-128-H-2015: P > 82-277-H-2019: V > 82-277-H-2019: V 	hysik Bachelor 2015 firtschaftsinformatik Bachelor 2019							
 82-105-H-2016: M 88-617-H-2013: M 82-128-H-2015: P 82-277-H-2019: W oraussetzung für Art 	hysik Bachelor 2015 Iirlschaftsinformatik Bachelor 2019	Version	Name	Standardwert	Bedingung			
 82-105-H-2016: M 88-617-H-2013: M 82-128-H-2015: P 82-277-H-2019: V oraussetzung für Art Modulversion 	kennung M-INFO-101721	Version 1	Name Modul Bachelorarbeit	Standardwert	Bedingung bestanden			



• Weitere Informationen

Hier finden Sie die Angaben aus den ergänzenden Freitextfeldern zu Dozenten, Modulverantwortlichen und der Einordnung des Moduls in den Studiengang. Die Angaben in diesen Feldern sind rein informativ und haben keine Auswirkung auf Bearbeitungsrechte der Person und werden nicht im Modulhandbuch ausgewiesen.

Modul: M-BGU-100006 – Straßenbautechnik							
Neues Modul Modul kopieren Bearbeiten Export							
Details Verwendung Weitere Informationen Journal							
Alle Studiengänge	 ✓ Anzeigen 	Hinweis: Es werden alle Studiengänge angezeigt, für die es einen überschriebenen Wert gibt, und Ihre eigenen.					
Dozenten:							
Dozenten (EN):							
Modulverantwortliche:							
Modulverantwortliche (EN):							
Einordnung in Studiengang:							
Einordnung in Studiengang (EN):							

Modulversion anlegen

Um eine Modulversion anzulegen bewegen Sie den Mauszeiger über das grüne Plus unterhalb der Überschrift "Modulversionen" und klicken Sie "neue Version" an:

Mo	dul: M-ARCH-10002	9 - Praxis des Sta	idtebaus			Q
Ne	eues Modul Modul kopieren	Bearbeiten K				
	Ersetzt	lurch:				
	Er	setzt:				
	Interne	Notiz:				
	▲ Modulcode Standar	dwert:	(f) Gilt f ür alle eigenen Studieng änge, f ür die im Folgenden kein Wert			
	Mobilität und Infrast Master	ruktur mobiM601- 2013: PRAXSTB	hinterlegt wurde.			
	Modulversionen					
	₽ • ∠					
	nnung	Mo	dulbezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben

Machen Sie auf der folgenden Seite Ihre Angaben zur Modulversion und drücken Sie in der Aktionsleiste auf "Speichern".

• Pflichtfelder in der Modulversion

Modulturnus	 Angabe zum Angebot des Moduls anhand einer Dropdown-Liste. Mögliche Angaben sind: Einmalig Jedes Sommersemester Jedes Wintersemester Jedes Semester Unregelmäßig
Moduldauer	 Angabe zur Moduldauer anhand einer Dropdown-Liste. Mögliche Angaben sind: 1 Semester 2 Semester 3 Semester 4 Semester
Berechnungsschema	Legt fest wie die Leistungen der einzelnen Bestandteile/Teilleistungen des Moduls in die Modulnote eingehen; in der Regel gewichteter Durchschnitt nach Leistungspunkten.

	Zur Auswahl stehen:	
	Durchschnitt	arithmetisches Mittel
	gewichteter Durchschnitt nach Leistungspunkten	nach Leistungspunkten gewichteter Notendurchschnitt
	gewichteter Durchschnitt nach expliziter Angabe	es wird ausschließlich die angegebene Gewichtung der Teilleistungen berücksichtigt
	Gewichtung nach (Gewichtung * LP)	die Leistungspunkte werden mit der angegebenen Gewichtung der Teilleistungen gewichtet
Notenskala im Erfassungssystem	beide Notenskalen sind mit ide	ntischen Werten zu füllen: "Bestanden / nicht Bestanden"
Notenskala im Veröffentlichungssystem	 bei benoteten Modulen: 	"Zehntelnoten"
Leistungspunkte	Leistungspunkte, ganzzahlig (s	studiengangspezifische Angabe möglich)
	(Gemäß der Vorgaben des EC auf Modulebene nur ganzzahlig	TS-Leitfadens und der Akkreditierung sind ge LP zulässig!)

• Gültig ab in der Modulversion

Seit Version 6.1.10 steht die Möglichkeit zur Verfügung, zu bestimmen, ab welchem Semester zukünftige Modulversionen gelten sollen. In Verbindung mit der Checkbox "Gültig ab Ende Prüfungsphase Vorsemester", kann zudem festgelegt werden, ob die Nachprüfungsphase dabei berücksichtig werden soll. Wichtig ist, dass für jedes Modul zu jedem Zeitpunkt, zu dem das Modul im Studiengang eingehängt ist, auch eine gültige Version existieren muss.

Aus diesem Grund empfehlen wir dringend *in der ersten Modulversion* das Feld "Gültig ab" *leer zu lassen*. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Studierenden immer eine gültige Version zur Verfügung steht.

Soll ein ganzes Modul in einem Studiengang erst in der Zukunft gültig werden, nutzen Sie bitte "Erstverwendung möglich ab".

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an ihre gewohnten <u>Ansprechpersonen der</u> <u>Studiengangsmodellierung</u>.

• Weitere Felder in der Modulversion

Versionsbezeichnung / Versionsbezeichnung (EN)	Hier kann eine Versionsbezeichnung angegeben werden. Die Felder Versionsbezeichnung / Versionsbezeichnung (en) haben Iediglich informativen Charakter.
<u>Gültig ab</u>	Gültigkeitsdatum für Modul- und Teilleistungsversionen in Form eines Semesters (<u>siehe oben</u>)
	Weitere Informationen zur Gültigkeit finden Sie auch im <u>Leitfaden zur</u> <u>Aktualisierung / Änderung laufender Studiengänge in Campus</u> .
Gültig ab Ende Prü- fungsphase Vorsemes- ter	nur in Verbindung mit "Gültig ab" zu setzen Ist die Checkbox aktiviert beginnt die Gültigkeit erst mit Ende der Prüfungsphase des Vorsemesters. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass während der Nachprüfungsphase bereits Anmeldungen zu der neuen Version erfolgen.
Bearbeitungsstatus	internes Zustandsmerkmal als Hilfestellung zur Kommunikation
Interne Notiz	Möglichkeit, eine interne Notiz zu hinterlegen, die nicht im Modulhandbuch ersichtlich ist.
LP Wahlmaximum (<u>Einstellung für Module</u> <u>mit Wahlpflichtblock)</u>	Ermöglicht die Angabe eines Maximum-Leistungspunktewertes für die Wahl von Teilleistungen innerhalb des Moduls. Als Minimum- Leistungspunktewert wird in diesem Fall die Eingabe der Soll- Leistungspunkte des Moduls gewertet. Bleibt das Feld leer, wird dies als nach oben offenes Intervall gedeutet. Für die Notenberechnung wird nach wie vor der Soll-Leistungspunktewert berangezogen
	nerangezogen.

	Achtung: Im Gegensatz zu dem Feld "Leistungspunkte" ist das Feld "Max. LP-Schranke" nicht studiengangspezifisch hinterlegbar.
Wahl bei min. LP abgeschlossen (Einstellung für Module mit Wahlpflichtblock)	Ist die Checkbox aktiviert, ist eine Wahl so lange möglich, bis das Minimum erreicht oder erstmalig überschritten wurde. Als Minimum gilt dabei die Anzahl der Leistungspunkte des Moduls (vgl. LP Wahlmaximum).
Genehmigung der Wahl erforderlich (Einstellung für Module mit Wahlpflichtblock)	Ist die Checkbox aktiviert, muss die Wahl der Studierenden von der KIT- Fakultät bestätigt werden, bevor sie gültig ist und die gewählten Bestandteile in den Studienablaufplan der Studierenden übernommen werden.
Unvollständige Wahl zulassen (Einstellung für Module mit Wahlpflichtblock)	Die Checkbox ist standardmäßig aktiviert und sorgt so dafür, dass Studierende sukzessive wählen können. Diese Einstellung gibt den Studierenden die Möglichkeit, die vorgegebenen Wahlschranken zunächst zu unterschreiten und die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt zu vervollständigen. Wird der Haken entfernt ist nur noch eine vollständige Wahl erlaubt.
Wahl durch Studierende verhindern	Ist die Checkbox aktiviert wird die Wahl in diesem Modul durch Studierende vollständig verhindert, ohne ein Genehmigungsverfahren (und damit schwebende Genehmigungen) nutzen zu müssen oder nicht erfüllbare Wahlgrenzen modellieren zu müssen. Ist die Checkbox aktiviert muss die Wahl durch Leistungskoordinatoren / Leistungskoordinatorinnen oder den Studierendenservice erfolgen.
Wahlinformationen / Wahlinformationen (EN)	Diese Informationen werden den Studierenden im Studierendenportal in der Wahlmaske angezeigt.
Allgemeine Informationen	 Beschreibende Felder für Ihr Modulhandbuch: Qualifikationsziele Inhalte Anmerkungen Sprache Empfohlene Literatur Lehr- und Lernformen

	Diese Angaben können <i>nicht studiengangspezifisch</i> hinterlegt werden.
Studiengangsspezifische Informationen	 Beschreibende Felder für Ihr Modulhandbuch: Voraussetzungen (siehe unten / nächste Zeile) Empfehlungen Erfolgskontrolle Durchschnittlicher Arbeitsaufwand pro Semester (Stunden) Arbeitsaufwand Modulnote Grundlage für
Voraussetzungen	 Textuelle Beschreibung der Voraussetzungen für den Beginn des Moduls bzw. zur Anmeldung zur Erfolgskontrolle (auch "keine" bzw. "none" möglich) (studiengangspezifische Angabe möglich). Achtung: Der hier hinterlegte Text hat keine Auswirkung auf die Prüfungsanmeldung der Studierenden. Dazu ist außerdem noch die systemseitige Hinterlegung von Voraussetzungen als Regel nötig. (vgl. Kapitel "<u>Hinterlegen von Voraussetzungen</u>")

Beispiel einer Modulversion •

Modulversion: M-ARCH-100029 – Praxis des Städtebaus (Version 1)

ils Weitere Informationen V	eranstaltungsübersicht	Voraussetzungen Jo	burnal		
			Hinweis: Es werden alle	e Studiengänge angezeigt,	
Alle Studiengänge		√ Anzeigen	für die es einen übersch Ihre eigenen.	nriebenen Wert gibt, und	
Kennung:	M-ARCH-100029				
Titel:	Praxis des Städtebaus				
Version:	1				
Versionsbezeichnung:					
Versionsbezeichnung (en):					
Freigegeben:	«				
Auslaufend:	-				
Gültig ab:					
Modulturnus:	Jedes Wintersemester				
Moduldauer:	2 Semester				
Bearbeitungsstatus:	in Bearbeitung				
Notenberechnung:	Automatische Notenbere	echnung und Freigabe			
Berechnungsschema:	gewichteter Durchschnit	t nach Leistungspunkten			
otenskala im Erfassungssystem:	Zehntelnoten				
Notenskala im Veröffentlichungssystem:	Zehntelnoten				
Interne Notiz:					
Vom Änderungsverfahren ausgenommen:	-				
Maximales Fachsemester zum					
Leistungspunkte:	6,0				
Wahlkriterien					
LP Wahlmaximum:					
() Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-				
Genehmigung der Wahl erforderlich:	-				
Unvollständige Wahl zulassen:	A				
Wahl durch Studierende verhindern:	-				
(i) Wahl-Informationen:					
Wahl-Informationen (EN):					
ersionsstruktur					
estandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)
ARCH-100004 - Grundlagen der Sta	dtplanung PF	1			1
ARCH-100003 - Stadt- und Regiona	ipianung i PF	1			1
ARGH-100000-Lanuschaitsarchite	rtur FF	1			1

Voraussetzungen (EN):

	<u>.</u>	v
Details	Weitere Informationen	Veranstaltungsübersicht Voraussetzungen Journal
		Hinweis: Es werden alle Studiennänne annezeint
Alle	Studiengänge	V Anzeigen für die es einen überschriebenen Wert gibt, und
		Ihre eigenen.
Durch	schnittlicher Arbeitsaufwand	
	pro Semester (Stunden):	
	Arbeitsaufwand:	
	Arbeitsaufwand (EN):	
	Empfehlungen:	
	Empfohlungen (EN)	
	Emptenlungen (EN):	
	Modulnote:	
	Modulnote (EN)	
	moudiliote (EN).	
	Grundlage für:	
	Grundlage für (EN):	
⊿ Allo	jemeine Informationen	
	Qualifikationsziele	: Die Studierenden sind in der Lage, städtebauliche Situationen zu erfassen.
		darzustellen und zu interpretieren. Die Studiaranden sind in der Lage stadträumliche Aufgaben anabitisch zu
		bestedetenen sind in de Euge, staditionnene Augusten analysiser zu bearbeiten.Sie kennen erste Instrumente der Stadtplanung.
		Die Studierenden stellen in Autgaben eigenstandiges und teamorientiertes Arbeiten unter Beweis.
		Vermittlung von Grundkenntnissen aktueller Planungsaufgaben zwischen Landschaft
		und stadt, im omgang mit Freiraumen und Landschaltsräumen.
	Qualifikationsziele (EN)	
	Inhalt	In diesem Modul werden Zugange und Grundlagen zum Themenfeld Stadt und Landschaft vermittelt. Der erste Teil liefert eine Übersicht über Stadtkonzepte, Leitbilder
		und Visionen und stellt Bezüge zur räumlichen Planung her. Der zweite Teil vermittelt Methoden zur Wahrnehmung, Darstellung und Interpretation von städtischen
		Situationen als Teile eines Systems. Die Vorlesung wird durch mehrere benotete
		In diesem Modul werden erste Methode, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung
		vorgestellt. Ein erstes raumliches Denken im Omgang mit stadt und Region sowie ein erstes Anwenden der Instrumente wird an konkreten Praxisprojekten und Übungen
		erprobt.
		Städtebau, verschiedene Freiraumtypen
		 Der Garten als ein zentrales Element aller Kulturen Verständnis von Landschaftsprozessen: natürliche Prozesse / ökologische Prinzipien
		Entwicklung und Gestaltung der Kulturlandschaft Planung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen
		Funktion, Strukturbildung, Raumbildung, Materialität
	Inhalt (EN)	c
	Anmerkungen	a: Literatur:
		 Albers, Gerd; Stadtplanung - Eine praxisorientierte Einführung, Primus Verlag, 1996
		Hotzan, Jürgen; DTV-Atlas Stadt - Von den ersten Gründungen bis zur
		modernen Stadtplanung, dtv Verlag, 2004 • Siebel, Walter; Die europäische Stadt, Frankfurt a. M., 2004
		 Benevolo, Leonardo; Die Geschichte der Stadt, Campus Verlag Frankfurt a. M /New York 2000
		Beveridge, Charles E.; Rocheleau, Paul: Frederick Law Olmsted - design the American Londonne Dimeti New York (1995)
		Carson, Scott A.: Frederick law Olmsted and teh Buffalo Park and Parkway
		Systems: A study of the planning and design responses to 19th century urban growth, UMI dissertation service, Michigan 1994
		Bava, Henri; Hoessler, Michel; Philippe, Olivier; Helms, Karin; Penard, Karine: Wasser, Schichten, Horizonte, Agence Ter, Quart Verlag, Luzerg,
		2001
		 Diedrich, Lisa; Bava, Henri; Hoessler, Michel; Philippe, Olivier: Territories - Die Stadt aus der Landschaft entwickeln, Birkhäuser Verlag, Basel 2009
	Anmerkungen (FM)	·
	Sprache	
	Empfohlene Literatur	c.
	Empfohlene Literatur (EN)	i:
	Lehr- und Lernformen	c.
	Lehr- und Lernformen (EN)	

ails	Weitere Infor	mationen V	eranstaltungsübersicht	Voraussetzungen	Journ	al			
						Vinwoie: Es worden alle Studiongönge	angezeigt		
Δ	le Studiongänge			Antoin		ninweis. Es werden alle Studiengange	e angezeigi,		
74	ie Studiengange			Anzeig	en	für die es einen überschriebenen Wert Ihre eigenen.	gipt, und		
4	Teilleistung			Alizeig	en	für die es einen überschriebenen Wert Ihre eigenen.	gibt, und		
24 4	Teilleistung T-ARCH-100003	- Stadt- und Re	gionalplanung l		en	für die es einen überschriebenen Wert Ihre eigenen.	gibt, una		
24 4	Teilleistung T-ARCH-100003 7000018	- Stadt- und Re Stadt- und Re	gionalplanung l Igionalplanung l	V Alizety	en	für die es einen überschriebenen Wert Ihre eigenen.	gipt, una	Prüfung (PR)	Nicht bestätigt
4	Teilleistung T-ARCH-100003 7000018 T-ARCH-100004	- Stadt- und Re Stadt- und Re - Grundlagen d	gionalplanung l Igionalplanung l er Stadtplanung	✓ Aikery		für die es einen überschriebenen Wert Ihre eigenen.	giot, una	Prüfung (PR)	Nicht bestätigt

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsübersicht erst dann gefüllt ist, wenn den Teilleistungen des Moduls Lehr- und/oder Prüfungsveranstaltungen zugeordnet sind. Ist dies noch nicht der Fall, erhalten Sie die Meldung "Die angeforderte Liste ist leer".

Modulversion: M-ARCH-100029 – Praxis des Städtebaus (Version 1)	*
Modul	
Details Weitere Informationen Veranstaltungsübersicht Voraussetzungen Journal	
Alle Studiengänge Anzeigen Hinweis: Es werden alle Studiengänge angezeigt, für die es einen überschriebenen Wert gibt, und Ihre eigenen.	
0 von 0 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	

Über den Reiter "Voraussetzungen" können Voraussetzungen systemseitig modelliert werden. Dort definierte Voraussetzungen werden bei der Prüfungsanmeldung überprüft. (vgl. Kapitel "<u>Hinterlegen von Voraussetzungen</u>")

Verknüpfen von Teilleistungen mit einer Modulversion

Bevor Sie eine Teilleistung mit einer Modulversion verknüpfen können, muss die Teilleistung in CAMPUS angelegt sein. Wie Sie eine Teilleistung in CAMPUS anlegen erfahren Sie im Kapitel "<u>Anlegen</u> <u>einer Teilleistung</u>".

Um eine Teilleistung mit einem Modul zu verknüpfen, öffnen Sie die Version des entsprechenden Moduls. Innerhalb der Modulversion haben Sie die Möglichkeit eine Versionsstruktur anzulegen, indem Sie entweder direkt eine oder mehrere <u>Pflichtteilleistungen einbinden</u> oder <u>einen Wahlpflichtblock für</u> verschiedene Teilleistungen anlegen.

• Pflichtteilleistung hinzufügen

Zum Hinzufügen einer Pflichtteilleistung bewegen Sie den Mauszeiger über das grüne Plus unterhalb der Überschrift "Versionsstruktur":

▲ Wahlkriterien	
LP Wahlmaximum:	
(i) Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-
Genehmigung der Wahl erforderlich:	-
Unvollständige Wahl zulassen:	×
Wahl durch Studierende verhindern:	-
(i) Wahl-Informationen:	
Wahl-Informationen (EN):	
Versionsstruktur	
Neuer Wahlpflichtblock	
Erfolgskontrolle:	

Nachdem Sie "Pflichtteilleistung hinzufügen" angeklickt haben, gelangen Sie zu einer Suchmaske.

Hier können Sie die gewünschte und bereits angelegte Teilleistung mittels Kennung oder Bezeichnung suchen.

Teilleistung suchen	
Auswahl hinzufügen Abbrechen	
⊿ Hilfe	
_für ein einzelnes Zeichen: b_cker Findet becker, bäcker, usw. % für beliebig viele Zeichen: b%cker Findet becker, bäcker, buchecker, usw.	
Suche in Kennung V Suchen	
Bitte führen Sie eine Suchanfrage aus.	

In der Ergebnisliste haken Sie die gewünschte(n) Teilleistung(en) an und drücken auf "Auswahl hinzufügen".

Teil	leistung su	chen state stat
Aus	wahl hinzufügen	Abbrechen (Constant)
⊿ H	ilfe	
	_für ein ei	zelnes Zeichen: b_cker Findet becker, bäcker, usw.
	% für belieb	ig viele Zeichen: b%cker Findet becker, bäcker, buchecker, usw.
Su	iche Straße%	in Bezeichnung 🗸 Suchen
Ein	träge 1 - 4 von 4	25 🗸 Einträge pro Seite
	Kennung	Bezeichnung
\square	T-BGU-100058	Straßenbautechnik
	T-BGU-101804	DV-gestützter Straßenentwurf
	T-BGU-101860	Besondere Kapitel im Straßenwesen und Umweltverträglichkeitsprüfung
	T-BGU-103426	Strategische Verkehrsplanung
Ein	träge 1 - 4 von 4	25 🗸 Einträge pro Seite

Danach sind noch die Angaben zur "<u>Verwendungsspezifische Information</u>" zu tätigen bevor die Teilleistung in die Modulversion übernommen werden kann:

Verwendungsspezifische In	Verwendungsspezifische Information				
V 😢					
Übernehmen Abbrechen					
Modul M-BGU-100006 - Version	1				
Teilleistung T-BGU-100058					
Gewichtung:	1				
Terminierung (Semester):	1				

Nach Drücken des Buttons "Übernehmen" wird die Teilleistung in die Modulversionsstruktur eingebunden:

₄ Wahlkriterien						
LP Wahlmaximum:						
() Wahl bei min. LP – abgeschlossen:						
Genehmigung der Wahl – erforderlich:						
Unvollständige Wahl zulassen: 🖋						
Wahl durch Studierende evenhindern:						
(j) Wahl-Informationen:						
Wahl-Informationen (EN):						
Versionsstruktur						
-\$• 📈 💥						
Bestandteile	Ar	rt	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)
T-BGU-100058 - Straßenbautechnik	PF	F	1			1

• Verwendungsspezifische Informationen

Gewicht und Terminierung können für Teilleistungen je nach Modul, in dem sie verankert werden, unterschiedlich modelliert werden (= verwendungsspezifische Informationen). Die Maske zur Hinterlegung dieser Werte erscheint, bei der Zuordnung von Teilleistungen zu einer Modulversion. Die Felder der verwendungsspezifischen Informationen sind wie folgt zu befüllen:

Gewichtung	Die Gewichtung mit der die Note der Teilleistung in die Moduln eingehen soll, in der Regel Gewichtung "1".			
	Auf diese Eingabe bezieht sich die Einstellung des an der Modulversion hinterlegten Berechnungsschemas "gewichteter Durchschnitt nach expliziter Angabe" bzw. "Gewichtung nach (Gewichtung * LP)".			
Terminierung (Semester)	Angabe des empfohlenen Semesters relativ zum Modul (siehe hierzu auch Kapitel " <u>Terminierung</u> ")			

Die "Verwendungsspezifische Information" kann bearbeitet werden, indem Sie die Checkbox vor der betreffenden Teilleistung anhaken und dann auf das Stift-Symbol unter der Überschrift "Versionsstruktur" klicken.

Versionsstruktur					
· 추· 🖊 X					
Bestandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)
T-BGU-100058 - Straßenbautechnik	PF	1			1

• Terminierung (Pflichtangabe)

Beim Verknüpfen von Teilleistungen mit Modulen muss stets eine Terminierung, sprich ein empfohlenes Startsemester, hinterlegt werden.

Verwe	Verwendungsspezifische Information				
Übernel	en Abbrechen				
Modul I	BGU-100006 - Version 1				
Teillei	Gewichtung: 1				
	Terminierung (Semester): 1				
	······································				

Die Terminierung beschreibt das empfohlene Semester gemäß Modellstudienplan und soll eine Orientierungshilfe zur Strukturierung des Studiums bieten. Bei dieser Angabe handelt es sich um eine Empfehlung, welche für die Studierenden keine Verpflichtung darstellt.

Für Teilleistungen ist in CAMPUS dasjenige Semester zu wählen, zu welchem die Teilleistung innerhalb des Moduls begonnen werden sollte. Die Terminierung ist also eine Angabe, die relativ zum übergeordneten Element betrachtet werden muss.

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispiel, das die Wahl der korrekten Terminierung für Ihre Teilleistungen verdeutlichen soll.

Beispiel zur Terminierung

Gibt der Studienplan folgendes vor:

Fächer	Module	Prüfungen	empfohlenes Semester
Material	Material I	Material I – Übungsschein	1. Semester
		Material I - Klausur	2. Semester
	Material II	Material II – Übungsschein	2. Semester
		Material II - Klausur	3. Semester
Masterarbeit Masterarbeit		Masterarbeit	4. Semester

So ist die Terminierung wie folgt zu hinterlegen:

Fächer	Module	Prüfungen	empfohlenes Semester
Material Terminierung 1	Material I Terminierung 1	Material I – Übungsschein Terminierung 1	1. Semester
		Material I - Klausur Terminierung 2	2. Semester
	Material II Terminierung 2	Material II – Übungsschein Terminierung 1	2. Semester
		Material II - Klausur Terminierung 2	3. Semester
Masterarbeit Terminierung 4	Masterarbeit Terminierung 1	Masterarbeit Terminierung 1	4. Semester

Ergebnis im Studienablaufplan Simulationsansicht in CAMPUS:

itel	Semester
88-613-H-2014 - Altbauinstandsetzung Master 2014	1
▲ Material	1
M-ARCH-100171 - Material I	1
T-ARCH-103691 - Material I - Übung	1
T-ARCH-100245 - Material I	2
M-ARCH-100172 - Material II	2
T-ARCH-103690 - Material II - Übung	2
T-ARCH-100246 - Material II	3
4 Masterarbeit	4
M-ARCH-100177 - Modul Masterarbeit	4
T-ARCH-100253 - Masterarbeit	4



Beispielhafte Angabe von Dauer und Terminierung anhand eines exemplarischen Studienplans 1

¹ Bitte beachten Sie, dass es sich bei der obigen Graphik lediglich um ein Beispiel handelt. CAMPUS bietet aktuell leider keine Möglichkeit einen exemplarischen Studienplan aus der Modellierung zu erzeugen.

• Wahlpflichtblock innerhalb einer Modulversion anlegen

Sie haben in CAMPUS auch die Möglichkeit innerhalb eines Moduls einen (oder mehrere) Wahlpflichtblock (Wahlpflichtblöcke) anzulegen, um Studierenden die Möglichkeit zu bieten aus mehreren Teilleistungen zu wählen.

Hierzu fahren Sie in der Modulversionsstruktur mit der Maus über das grüne Plus und klicken "Neuer Wahlpflichtblock" an.

	Versionsstruktur
1	Pflichtteilleistung hinzufügen
	Meuer Weble flichtblack
	Erroigskontrolle:
	Erfolgskontrolle (EN):

In der folgenden Maske werden Sie aufgefordert, einen Titel für den Wahlpflichtblock einzutragen, sowie <u>Schranken</u> für zu erbringende Leistungspunkte und / oder Bestandteile setzen.

Neuer Wahlpflichtblock					
Speichern Abbrechen					
Details					
Name:	Wahlpflichtblock				
Name (en):	Compulsory Elective Area				
Wahlkriterien					
Schranken für Leistungspunkte					
Minimum:					
Maximum:					
Schranken für Bestandteile					
Minimum:					
Maximum:					

Nach dem Speichern erscheint der neue Wahlpflichtblock in der Versionsstruktur des Moduls und kann durch Anklicken bearbeitet und mit Teilleistungen analog zu "<u>Verknüpfen einer</u> <u>Pflichtteilleistung hinzufügen</u>" befüllt werden.

Ver	sionsstruktur					
÷	- 🖊 🔀					
	Bestandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)
	Wahlpflichtblock	WP		/	1	

Öffnen Sie den Wahlpflichtblock, indem Sie ihn anklicken. Navigieren Sie dort zu der Überschrift "Teilleistungen" und klicken Sie auf das grüne "Plus".

Wahlpflichtblock Wahlpflichtblock				
Zurück Bearbeiten Löschen				
⊿ Details				
Titel:	Wahlpflichtblock			
Titel (EN):				
⊿ Wahlkriterien				
Schranke für Leistungspunkte Minimum:				
Maximum:				
Schranke für Bestandteile				
Minimum:				
Maximum:				
Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-			
▲ Teilleistungen				
루 📈 🗙 🗹				
Keine Daten vorhanden.				

Nachdem Sie das grüne "Plus" unter der Überschrift "Teilleistungen" angeklickt haben, gelangen Sie zu einer Suchmaske. Über diese können Sie die gewünschte und bereits angelegte Teilleistung mittels Kennung oder Bezeichnung suchen und Ihre Auswahl hinzufügen.

Teilleistung suchen 🎄			
Auswahl hinzufügen			
Teilleistungen Regeln			
▶ Hilfe			
Suche T-BGU-100058 in Ker	nnung 🗸 Suchen		
Einträge 1 - 1 von 1	25 🗸 Einträge pro Seite		
Kennung	Bezeichnung		
T-BGU-100058	Straßenbautechnik		
Einträge 1 - 1 von 1	25 🗸 Einträge pro Seite		

Auf der nächsten Maske nehmen Sie bitte noch die Angaben zur "<u>Verwendungsspezifischen</u> <u>Information</u>" ein, bevor Sie die Teilleistung mittels eines Klick auf den Button "Übernehmen" in die Modulversion übernommen:

Verwendungsspezifische Infor	Verwendungsspezifische Information			
V (3)				
Übernehmen Abbrechen				
Modul M-BGU-100006 - Version 1				
Teilleistung T-BGU-100058				
Gewichtung: 1				
Terminierung (Semester): 1				
•				
Wahlpflichtblock Wahlpflich	ntblock			
Zurück Bearbeiten Löschen				
▲ Details				
Titel:	Wahlpflichtblock			
Titel (EN):				
⊿ Wahlkriterien				
Schranke für Leistungspunkte				
Minimum:				
Maximum:				
Schranke für Bestandteile Minimum:				
Maximum:				
Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-			
⊿ Teilleistungen				
÷ 📈 🗙 🗹				
Kennung	Bezeichnung	Gewichtung	Terminierung	
T-BGU-100058	Straßenbautechnik	1	1	

In den Wahlpflichtblock legen Sie alle Teilleistungen, aus denen die Studierenden innerhalb des Moduls wählen können.

Wahlpflichtblock				
Zurück Bearbeiten L	X Joschen			
⊿ Details				
	Titel:			
Ti	tel (EN):			
⊿ Wahlkriterien				
Schranke für Leistungspunk	te			
Mi	nimum: 8			
Ma	ximum:			
Schranke für Bestandteile				
Mi	nimum:			
Ma	ximum:			
Wahl bei min. LP abgesch	Wahl bei min. LP abgeschlossen: 🛷			
▲ Teilleistungen				
수 📈 🗶 🗹				
Kennung	Titel	Gewichtung	Terminierung	
T-MACH-105213	Grundlagen der technischen Verbrennung I 1 1			≡
T-MACH-105292	Wärme- und Stoffübertragung 1 1			≡
T-MACH-109261	Platzhalter SP B 1 1 =			

Beispiel Modul mit Pflichtteilleistung und Wahlpflichtblock:

Ve	Versionsstruktur					
	Bestandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)
	T-MACH-105220 - Grundlagen der Energietechnik	PF	1			1
4	SP B: Energietechnik	WP		8,0 /		
	T-MACH-105213 - Grundlagen der technischen Verbrennung I		1			1
	T-MACH-105292 - Wärme- und Stoffübertragung		1			1
	T-MACH-109261 - Platzhalter SP B		1			1

Über die Angabe von <u>Wahlkriterien</u> bestimmen Sie, wie viele Teilleistungen des Wahlpflichtblockes gewählt werden müssen/dürfen. Die Wahlkriterien können Sie bearbeiten, indem Sie innerhalb des Wahlpflichtblockes auf "Bearbeiten" klicken:

Wahlpflichtblock Wahlpflichtblock		
Zurück Bearbeiten		
▲ Details		
Titel:	Wahlpflichtblock	
Titel (en):	Compulsory Eelective Area	
Wahlkriterien		
Schranke für Leistungspunkte		
Minimum:		
Maximum:		
Schranke für Bestandteile		
Minimum:		
Maximum:		
Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-	
Sortieren von Teilleistungen innerhalb von Wahlpflichtblöcken

Wahlpflicht-Teilleistungen können innerhalb des Wahlpflichtblockes sortiert werden. Ab CAMPUS Version 6.2.25 wurde dazu der bisherige Sortiermechanismus für Teilleistungen innerhalb von Wahlpflichtblöcken durch eine Drag&Drop-Sortierung ersetzt. Dabei können Sie über das Symbol am Ende jeder Zeile die komplette Zeile nach Belieben neu platzieren.

Wal	Wahlpflichtblock Automatisierungstechnik (E)									
Zu	Zurück Kearbeiten Koschen									
ÞD	etails									
⊳ ۷	/ahlkriterie	n			Sortiersyn	ıbol				
⊿ T	eilleistung	en								
÷	📈 🗙 😒	1								
	Kennung	Titel	Gewichtung	Terminierung	Wiederholungen	$\underline{\mathbf{v}}$				
	T-MACH- 108844	Automatisierte Produktionsanlagen	1	1	wie im Studiengang definiert	Ξ				
	T-MACH- 105212	CAE-Workshop	1	1	wie im Studiengang definiert	≡				
	T-MACH- 105156	Fahrzeugmechatronik I	1	1	wie im Studiengang definiert	Ξ				

Bewegen Sie zum Sortieren den Mauszeiger auf das Sortiersymbol hinter der zu verschiebenden Zeile. Auf dem Sortiersymbol ändert sich die Zeigerform des Mauszeigers von der Standard-Pfeil-Form in die Verschieben-Kreuz-Form.

Nah	lpflichtbl	ock Automatisierungstechnik (E)				
Zu	Dick Bea	rbeiten Löschen				
D	etails					
⊳ W	ahlkriterie	en				
4 T	eilleistung	en				
¢	/ × «	1				
	Kennung	Titel	Gewichtung	Terminierung	Wiederholungen	
	T-MACH- 108844	Automatisierte Produktionsanlagen	1	1	wie im Studiengang definiert	÷ŧ
	T-MACH- 105212	CAE-Workshop	1	1	wie im Studiengang definiert	=
	T-MACH-	Fahrzeugmechatronik I	1	1	wie im Studiengang	=

Sobald sich der Mauszeiger geändert hat, können Sie das Sortiersymbol anklicken und die Zeile mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Stelle ziehen.

Wah	Wahlpflichtblock Automatisierungstechnik (E)							
Zu	nūdk Bea	rbeiten Löschen						
Þ D	etails							
⊳ w	ahlkriterie	en						
¢		/						
	Kennung	Titel	Gewichtung	Terminierung	Wiederholungen			
	T-MACH- 105212	CAE-Workshop	1	1	wie im Studiengang definiert	≡		
	T-MACH- 105156	Fahrzeugmechatronik I	1	1	wie im Studiengang definiert	≡		
	T-MACH-	Automatisierte Produktionsanlagen	1	1	wie im Studiengang definiert	÷		

Bitte beachten Sie, dass Sie eine geänderte Sortierung explizit speichern müssen. Ein entsprechender Button (grüner Haken) findet sich im Tabellenkopf. Sollten Sie eine Sortierung nicht speichern wollen, können Sie die Seite einfach verlassen.

Wah	Wahlpflichtblock Automatisierungstechnik (E)							
Zur	ück Bearb	eiten Löschen						
⊳ De	etails							
⊳ W	ahlkriterier	n						
_! ⊿ Te	Ungespo Die Sorti über das	eicherte Sortierung ierung wurde geändert. I s Icon oberhalb der Liste n	Bitte denken Sie daran die Sort zu speichern!	ierung				
	Kennung	Sortierung sneichern		Gewichtung	Terminierung	Wiederholungen		
	T-MACH- 105212	CAE-Worksnop		1	1	wie im Studiengang definiert	≡	
	T-MACH- 105156	Fahrzeugmechatronik	Ι	1	1	wie im Studiengang definiert	≡	
	T-MACH- 108844	Automatisierte Produkt	ionsanlagen	1	1	wie im Studiengang definiert	Ξ	

• Hinterlegen von Wahlinformationen für Module mit Wahlpflichtblöcken

Seit CAMPUS Version 6.2.25 ist es möglich, in der Modulversion Wahlinformationen für die modellierten Wahlpflichtblöcke als Freitext zu hinterlegen. Die hier eingetragenen Informationen werden den Studierenden im StudiPortal direkt auf der Wahlmaske angezeigt.

Das Eingabefeld für die Hinterlegung der Wahlinformationen befindet sich in der Modulversion bei den <u>Einstellungen der Globalen Wahlkriterien</u> oberhalb der Modulversionsstruktur.

Nahlkriterien	
LP Wahlmaximum:	
() Wahl bei min. LP abgeschlossen:	-
Genehmigung der Wahl erforderlich:	-
Unvollständige Wahl zulassen:	✓
Wahl durch Studierende verhindern:	-
(i) Wahl-Informationen:	
Wahl-Informationen (EN):	

Beispiel:

L

		_								
	() Wahl-Informationen: Die Modulprüfung erfolgt in Form von Teilprüfungen (nach §4, 1-3 SPO) über									
Diese I Studier Wahlm	iese Informationen werden im tudierendenportal direkt auf der /ahlmaske angezeigt. 1. die Entrepreneurship-Vorlesung (3 ECTS), 2. einem der Seminare des Lehrstuhls Entrepreneurship und Technologiermanagement (3 ECTS) und 3. einer weiteren im Modul aufgeführten Lehrveranstaltung.									
	Die Seminare des Lehrstu	hls sind	t -							
Versie	Geschäftsplanung für Gründer Design Thinking Entrepreneurial Leadership & Innovation Management Entrepreneurship-Forschung Wahl-Informationen (EN): See German version.									
versio										
•••										
	Bestandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)				
	T-WIWI-102864 - Entrepreneurship	PF	0,5			1	*			
4	Wahlpflichtangebot	WP		-1-	1/1		**			
	T-WIWI-102865 - Geschäftsplanung für Gründer		0,25			1				
	T-WIWI-102866 - Design Thinking		0,25			1				
	T-WIWI-102833 - Entrepreneurial Leadership & Innovation Management		0,25			1				
	T-WIWI-102894 - Entrepreneurship-Forschung		0,25			1				
	T-WIWI-106508 - Platzhalter 1 Entrepreneurship (EnTechnon)		0,25			1				
⊿ □	Ergänzungsangebot	WP		/	1/1		1			
	T-WIWI-102612 - Management neuer Technologien		0,25			1				
	T-WIWI-102893 - Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden		0,25			1				
	T-WIWI-102639 - Geschäftsmodelle im Internet: Planung und Umsetzung		0,25			1				
	T-WIWI-102851 - Developing Business Models for the Semantic Web		0,25			1				

• Schranken und Einstellungen innerhalb von Wahlpflichtblöcken

Mittels Schranken an Wahlpflichtblöcken können lokale Regeln für die Wahl aufgestellt werden. Sie steuern die Wahlmöglichkeiten für die Elemente innerhalb des Wahlpflichtblockes.

Mögliche Schranken an Wahlpflichtblöcken sind:

- keine
- Leistungspunkte Minimum
- Leistungspunkte Maximum
- Bestandteile Minimum
- Bestandteile Maximum

Diese Schranken können einzeln oder in Kombination verwendet werden.

Des Weiteren gibt es noch die Checkbox

Wahl bei min. LP abgeschlossen	Ist die Checkbox aktiviert, ist eine Wahl nach
	Erreichen bzw. erstmaligem Überschreiten der
	unteren Leistungspunkte-Schranke nicht mehr
	möglich (bisheriges Verhalten bis CAMPUS
	Version 6.1).

Wahlkriterien	
Schranken für Leistungspunkte	
Minimum:	
Maximum:	
Schranken für Bestandteile	
Minimum:	
Maximum:	
Wahl bei min. LP abgeschlossen:	

Zu den Schranken:

- KEINE Schranken
- Weder Leistungspunkteschranken noch Bestandteilschranken

Wenn im Wahlpflichtblock keine Schranken modelliert sind, gibt es keinerlei Beschränkung und es können beliebig viele Elemente gewählt werden.

Leistungspunkte-Schranken

• Leistungspunkte Minimum in Kombination mit "Wahl bei min. LP abgeschlossen"

Ist die Checkbox "Wahl bei min. LP abgeschlossen" aktiviert, ist eine Wahl nach dem Erreichen bzw. nach erstmaligem Überschreiten der unteren Leistungspunkte-Schranke nicht mehr möglich (bisheriges Verhalten vor CAMPUS Version 6.1).

• Leistungspunkte Minimum

Ist die Checkbox "Wahl bei min. LP abgeschlossen" nicht aktiviert, muss die Leistungspunktesumme der gewählten Elemente diesen Wert erfüllen. Der Wert kann aber beliebig weit überschritten werden. (vgl. auch "Leistungspunkte Minimum UND Maximum").

• Leistungspunkte Maximum

Ist ausschließlich ein Maximumwert angegeben, kann keine Wahl getroffen werden, bei der die angegebene Leistungspunkte-Schranke überschritten wird (*nur Punktlandung möglich!*).

• Leistungspunkte Minimum UND Maximum in Kombination mit "Wahl bei min. LP abgeschlossen"

Ist sowohl ein Minimumwert als auch ein Maximumwert angegeben und zudem die Checkbox "Wahl bei min. LP abgeschlossen" aktiviert, kann kein weiteres Element gewählt werden, nachdem die untere Leistungspunkte-Schranke erreicht oder erstmals überschritten wurde. In keinem Fall ist das Überschreiten der oberen LP-Schranke erlaubt.

• Leistungspunkte Minimum UND Maximum

Ist die Checkbox "Wahl bei min. LP abgeschlossen" nicht aktiviert, und sowohl ein Minimumwert als auch ein Maximumwert angegeben, muss die Leistungspunkte-Summe der gewählten Elemente zwischen diesen beiden Werten liegen (Schranken eingeschlossen). Wahlentscheidungen, bei denen die Anzahl der Elemente zwischen der unteren und der oberen Schranke liegt sind möglich.

Bestandteils-Schranken

• Bestandteile Minimum

Ist ausschließlich ein Minimumwert angegeben, müssen mindestens so viele Elemente gewählt werden, wie in der unteren Schranke angegeben. Es können aber beliebig viele Elemente über die untere Schranke hinaus gewählt werden.

• Bestandteile Maximum

Ist ausschließlich ein Maximumwert angegeben, können höchstens so viele Elemente gewählt werden, wie in der oberen Schranke angegeben. Weniger Elemente sind möglich.

• Bestandteile Minimum UND Maximum

Ist sowohl ein Minimumwert als auch ein Maximumwert angegeben, müssen mindestens so viele Elemente, wie in der unteren Schranke und höchstens so viele Elemente gewählt werden, wie in der oberen Schranke angegeben sind. Wahlentscheidungen, bei denen die Anzahl der Elemente zwischen der unteren und der oberen Schranke liegt sind möglich.

Kombination der Schranken

• Kombinationen aus Leistungspunkte- und Bestandteilsschranken

In diesem Fall prüft das System zuerst, ob die Anzahl der gewählten Elemente innerhalb der vorgegebenen Bestandteilsschranken liegt. Erst danach wird geprüft, ob die Leistungspunkte ebenfalls innerhalb der angegebenen Schranken liegen.

Im kombinierten Fall ist es daher möglich, dass auch bei aktivierter Checkbox "Wahl bei min. LP abgeschlossen" nach dem erstmaligen Überschreiten der unteren LP-Schranke noch ein weiterer Bestandteil gewählt werden kann, sofern damit die obere LP-Schranke noch nicht überschritten wird.

• Globale Wahlkriterien

Um die Wahl innerhalb eines Moduls einzuschränken, gibt es neben den oben beschriebenen lokalen Wahlregeln auch globale Wahlkriterien: LP Wahlmaximum, Wahl bei min. LP abgeschlossen, Genehmigung der Wahl sowie die Einstellung "Unvollständige Wahl zulassen" erforderlich. Diese sind nicht innerhalb der einzelnen Wahlpflichtblöcke sondern direkt in der <u>Modulversion</u> verortet und funktionieren wie eine Klammer über alle Wahlpflichtblöcke der Modulversion.

⊿ Wahlkriterien	
LP Wahlmaximum:	
() Wahl bei min. LP abgeschlossen:	
Genehmigung der Wahl erforderlich:	
Unvollständige Wahl zulassen:	
Wahl durch Studierende verhindern:	
(j) Wahl- Informationen:	
Wahl- Informationen (EN):	

Ermöglicht die Angabe eines Maximum-Leistungspunktewertes für die								
Wahl von Teilleistungen innerhalb des Moduls. Als Minimum-								
Leistungspunktewert wird in diesem Fall die Eingabe der Soll-								
Leistungspunkte des Moduls gewertet. Bleibt das Feld leer, wird dies als								
nach oben offenes Intervall gedeutet.								
Für die Berechnung der Modulnote wird nach wie vor der Soll-								
Leistungspunktewert (=Leistungspunkte-Standardwert bzw.								
studiengangsspezifischer Leistungspunktewert) herangezogen.								
Achtung: Im Gegensatz zu dem Feld "Leistungspunkte" ist das Feld								
"Max. LP-Schranke" nicht studiengangspezifisch hinterlegbar.								
Ist die Checkbox aktiviert, ist eine Wahl so lange möglich, bis das								
Minimum erreicht oder erstmalig überschritten wurde. Als Minimum-								

	Leistungspunktewert gelten die Soll-Leistungspunkte des Moduls (vgl. LP Wahlmaximum).
Genehmigung der Wahl erforderlich	Ist die Checkbox aktiviert, muss die Wahl der Studierenden von der KIT- Fakultät bestätigt werden, bevor sie gültig ist (= genehmigungspflichtige Wahl) und die gewählten Bestandteile in den Studienablaufplan der Studierenden übernommen werden. Hinweis: Sofern die genehmigungspflichtige Wahl an dieser Stelle eingeschaltet ist, müssen alle durch die Studierenden getroffenen Wahlen fakultätsseitig bestätigt werden. Diese Bestätigung kann durch den Leistungskoordinator (<u>http://campus-help.kit.edu/PRM-</u> Leistungskoordinator.php) erfolgen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Wahlverantwortlichen (<u>https://campus-help.kit.edu/PRM-WV-</u> Wahlverantwortlicher.php) zu bestimmen. Damit dieser die Wahl der Studierenden genehmigen kann, muss die Person am Modul als <u>Modulbearbeiter oder Modulverantwortlicher</u> eingetragen werden.
Unvollständige Wahl zulassen	Die Checkbox ist standardmäßig aktiviert und sorgt so dafür, dass Studierende sukzessive wählen können. Diese Einstellung gibt den Studierenden die Möglichkeit, die vorgegebenen Wahlschranken zunächst zu unterschreiten und die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt zu vervollständigen. Wird der Haken entfernt ist nur noch eine vollständige Wahl erlaubt.
Wahl durch Studierende verhindern an Bereichen	Durch Aktivieren der Checkbox wird die Wahl durch Studierende vollständig verhindert (ohne ein Genehmigungsverfahren). Die Wahl muss in diesem Fall für alle Studierenden in dieser Modulversion durch Leistungskoordinator/Innen oder den Studierendenservice erfolgen.
Wahlinformationen	Eingabefelder für die Hinterlegung von Wahlinformationen. Die hier eingetragenen Informationen werden den Studierenden im Studierendenprotal direkt auf der Wahlmaske angezeigt. (vgl. <u>Hinterlegen</u> von Wahlinformationen für Module mit Wahlpflichtblöcken)

Hinweis: Das Modul ist erst dann bestanden, wenn alle gewählten Teilleistungen bestanden sowie die hinterlegten Wahlschranken der Wahlpflichtblöcke erfüllt wurden und die erbrachten Leistungspunkte den-Soll-Leistungspunktewert des Moduls erreichen oder überschreiten.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen auf den Campus-Hilfe-Seiten zur Unterschreitung unterer Wahlpflichtblockschranken durch Leistungskoordinatoren/innen (<u>https://campus-help.kit.edu/PRM-Leistungskoordinator.php</u>).

Löschen von Modulen und Modulversionen

Bisher konnten Module und Modulversionen nur als gelöscht markiert werden, wobei diese aber weiterhin ausgegraut bestehen blieben. Ab CAMPUS Version 6.2.31 können Modulkoodinator/Innen Module und Modulversionen endgültig aus CAMPUS löschen. Dabei sind nachstehende Punkte zu beachten.

Modulversionen löschen

Generell können *nur nicht freigegebene Versionen* gelöscht werden. Der Button zum Löschen wird daher in der Modulversion nur dann angezeigt, wenn die Modulversion noch nicht freigegeben ist.

Modulversions	details: M-WIWI-	101476 - Ges	chäftsprozesse	und Informations	systeme - Version 2
Version kopieren	Bearbeiten Freigab	y e zurücknehmen	Versionsvergleich	Modul	
	Version:	2			
V	ersionsbezeichnung:	ab SS16			
Versio	onsbezeichnung (EN):		_		
	Freigegeben:	«			
	Auslaufend:	-			
Modulversion	sdetails: M-WIW	-101476 - Ge	schäftsprozess	e und Information	ssysteme - Version 3
Version kopieren	Bearbeiten	en Freigeben	Versionsvergleich	Modul	
Details Weit	tere Informationen	Veranstaltungsüt	bersicht Vorauss	etzungen Journal	

Des Weiteren kann eine Modulversion nur dann gelöscht werden, wenn diese noch nicht im Studienablaufplan eines Studierenden genutzt wird (d.h. es darf *keine konkrete Verwendung* vorliegen). Wenn ein Studierender die Modulversion bereits in seinem Studienablaufplan eingebunden hat, kann die Modulversion nicht mehr gelöscht werden. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung beim Versuch zu Löschen.

Warnung					
Abbrechen					
	Fehler: Die Version kann nicht gelöscht werden, da bereits konkrete Instanzen vorliegen.				

Wurde keine der vorgenannten Löschbedingungen verletzt, kann die Version gelöscht werden.

Warnun	Warnung				
X Löschen	Abbrechen				
1	Warnung: Wollen Sie die Modulversion M-WIWI-101476(3) wirklich löschen?				

Sobald die obige Sicherheitsabfrage durch Drücken des Buttons "Löschen" bestätigt wird, wird die gewählte Version endgültig aus dem System entfernt.

Module löschen

Generell können *nur Module ohne Modulversion* gelöscht werden. Der Button zum Löschen wird daher nur dann angezeigt, wenn keine Modulversion existiert.

м	Modul: M-ARCH-100177 - Modul Masterarbeit							
1	Neues Modul kopieren Bearbeiten							
	Modu	ul∨ersionen						
	⊕ •	1						
		Modulkennung	Modulbezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben	Gültig ab	
	m N	M-ARCH-100177	Modul Masterarbeit	Version1		✓		
_								
м	lodul: /	M-ARCH-104813	- Mumifizieren fü	r Anfänger				
,	Neues Modul kopieren Bearbeiten							
	Modu	ulversionen						
	Keine	Daten vorhanden.						

Um ein Modul mit vorhandener Version zu löschen, löschen Sie bitte zunächst die Modulversion. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise im Kapitel "Löschen von Modulversionen".

Des Weiteren kann ein Modul nur dann gelöscht werden, wenn

- das Modul noch in keinem Bereich eingehängt ist.
- kein gegenseitiger Ausschluss f
 ür das Modul modelliert ist.
- das Modul in keinen Voraussetzungen referenziert wird.

Ist eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, kann das Modul nicht gelöscht werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

_		
Re	n	٠
DO	μ	٠

Warnung					
8					
Abbreare					
	Fehler: Das Modul kann nicht gelöscht werden, da:				
	 das Modul bereits in mindestens einem Bereich verwendet wird. das Modul in mindestens einen "gegenseitigen Ausschluss" formuliert ist. 				
	das Modul in mindestens einer Voraussetzung referenziert wird.				

Wurde keine der vorgenannten Löschbedingungen verletzt, kann das Modul gelöscht werden.

Warnung					
X Löschen	Abbrechen				
Â	Warnung: Wollen Sie das Modul M-ARCH-104813 wirklich löschen?				

Sobald die obige Sicherheitsabfrage durch Drücken des Buttons "Löschen" bestätigt wird, wird das gewählte Modul endgültig aus dem System entfernt.

Modellierung besonderer Module und Teilleistungen

Orientierungsmodule

In der Studien- und Prüfungsordnung von Bachelorstudiengängen wird in § 8 festgelegt, dass ein bzw. mehrere Module innerhalb einer festgelegten Frist zu absolvieren sind (= Orientierungsprüfung). Die hier genannten Module werden von Ihnen als Modulkoordinator/in so wie <u>oben beschrieben</u> (genau wie alle anderen Module auch) in CAMPUS modelliert und vorläufig in die Studiengangsstruktur hinzugefügt.

Zusätzlich wird vom <u>Team Studiengangsmodellierung</u> für Ihren Bachelorstudiengang ein sogenanntes Orientierungsmodul in CAMPUS angelegt und im Bereich "Orientierungsprüfung" in den Studiengang eingebunden. Orientierungsmodule sind Module, welche durch die Studierenden nicht direkt belegt werden können. Sie setzen sich aus Bestandteilen zusammensetzen, die bereits an anderer Stelle im Studienablauf vorhanden sind und spiegeln diese nur wider. Werden nun diese Bestandteile im regulären Studium erfolgreich abgeschlossen, wird der erfolgte Leistungsnachweis automatisch auch mit dem entsprechenden Bestandteil im Orientierungsmodul verknüpft. Das Orientierungsmodul geht auf Bestanden, wenn alle erforderlichen Bestandteile der Orientierungsprüfung erbracht sind.

Seit CAMPUS Version 6.1.15 steht in der Modellierung die Möglichkeit zur Verfügung, die Semesterfrist gemäß Studien- und Prüfungsordnung an den Orientierungsmodulen zu hinterlegen. Auch dieser Schritt wird vom <u>Team Studiengangsmodellierung</u> übernommen.

Zukünftig soll ein Hintergrunddienst die Einhaltung dieser Frist überwachen. Bei Fristüberschreitung setzt der Dienst bei den betroffenen Studierenden ein "Endgültig nicht bestanden wegen Fristverletzung" sowie eine dazugehörige Anmeldesperre. Die Möglichkeit einer individuellen Fristverlängerung zum Beispiel im Falle einer Beteiligung am MINT-Kolleg ist ebenfalls gegeben.

Wichtig im Zusammenhang mit der Orientierungsprüfung ist, dass Sie dem Team Studiengangsmodellierung Änderungen an Modulen und Teilleistungen der Orientierungsprüfung mitteilen, so dass das Orientierungsmodul entsprechend angepasst werden kann.

Bei Fragen zur Modellierung der Orientierungsprüfung wenden Sie sich bitte an Ihre gewohnten Ansprechpersonen des Teams Studiengangsmodellierung.

• Beispiel aus der Modellierung

Tite	ł	Belegung	Teilleistungsform	LP (Soll)
⊿ 8 2	4 82-627-H-2015 - Europäische Kultur und Ideengeschichte Bachelor 2015			180,0
	▲ Orientierungspr üfung	PF		0,0
	M-GEIST SOZ-100884 - Orientierungspr üfung EUKLID			0,0
	T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101183 - Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101038 - Modulprüfung Grundlagen der Geschichtswissenschaft	PF	Prüfungsleistung mündlich	20,0
	▲ Bachelorarbeit	PF		12,0
	M-GEISTSOZ-100864 - Modul Bachelorarbeit	PF		12,0
	T-GEISTSOZ-102934 - Bachelorarbeit	PF	Abschlussarbeit	12,0
	4 Berufspraktikum	PF		8,0
	M-GEISTSOZ-100865 - Berufspraktikum BA	PF		8,0
	T-GEISTSOZ-102937 - Berufspraktikum BA	PF	Studienleistung praktisch	8,0
	Grundlagen der Geschichtswissenschaft	PF		20,0
	 M-GEISTSOZ-100616 - Grundlagen der Geschichtswissenschaft 	PF		20,0
	T-GEISTSOZ-101182 - Orientierung Geschichte	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101183 - Geisteswissenschaftliche Arbeitstechniken	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101185 - Einführung in die Politische Geschichte	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101186 - Einführung in die Kulturgeschichte der Technik	PF	Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101038 - Modulprüfung Grundlagen der Geschichtswissenschaft	PF	Prüfungsleistung mündlich	20,0
	Logisch-philosophische Grundlagen	PF		20,0
	 M-GEISTSOZ-100609 - Einführung in die europäische Ideengeschichte 	PF		10,0
	T-GEISTSOZ-101172 - Einführung in die europäische Ideengeschichte I		Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101173 - Einführung in die europäische Ideengeschichte II		Studienleistung	0,0
	T-GEISTSOZ-101025 - Modulprüfung Einführung in die europäische kleengeschichte	PF	Prüfungsleistung anderer Art	10,0
	M.GEISTSO7-100614 - Ars Rationalis	PF		10.0

Bachelor- und Masterarbeit

Um das <u>Tool zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten</u> im CAMPUS <u>Prüfungsmanagement</u> (<u>PRM</u>) einsetzen zu können, muss die Teilleistungsform der Teilleistung Bachelor- bzw. Masterarbeit "Abschlussarbeit" lauten.

Teilleistung	Teilleistungsversion bearbeiten: T-BGU-103130 - Bachelorarbeit - Version 1					
Speichern A	Abbrechen					
	Teilleistungsform:	Abschlussarbeit	-			
Notenskala im	n Erfassungssystem:	DritteInoten	•			
Veröf	Notenskala im ffentlichungssystem:	DritteInoten	•			
Teilleistungs	sversion bearbei	ten: T-BGU-105647 - Masterarbeit - Version 1				
Speichern At	bbrechen					
	Teilleistungsform:	Abschlussarbeit	•			
Notenskala im	Erfassungssystem:	DritteInoten	-			
Veröffe	Notenskala im entlichungssystem:	DritteInoten	-			

Zudem wurden mit CAMPUS Version 6.2.20 in der <u>Studiengangsmodellierung (SGM)</u> in der Teilleistungsversion unter der Überschrift "Abschlussarbeiten" nachstehende neue Felder eingeführt, die gemäß § 14 Studien- und Prüfungsordnung zu befüllen sind.

- Genehmigungspflicht durch den Pr
 üfungsausschuss (Checkbox) (Checkbox ist zu aktivieren, wenn die Abschlussarbeit gem
 äß SPO durch den Pr
 üfungsausschuss zu genehmigen ist)
- Bearbeitungsfrist als Zahl und Einstellung der Einheit (Tage, Wochen, Monate) (Angabe der maximalen Bearbeitungsdauer gemäß SPO § 14 Abs. 4)
- maximale Verlängerungsfrist als Zahl und Einstellung der Einheit (Tage, Wochen, Monate) (Angabe der maximalen Verlängerungsdauer zur Abgabe der Abschlussarbeit gemäß SPO § 14 Abs. 6)
- Korrekturfrist als Zahl und Einstellung der Einheit (Tage, Wochen, Monate) (Angabe der maximalen Bewertungsdauer gemäß SPO § 14 Abs. 7)

Die Eintragungen in diesen Feldern bewirken, dass beim Einsatz des neuen Features zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten z.B. die Genehmigungspflicht durch den Prüfungsschuss, das Abgabedatum und die Korrekturfrist technisch gestützt überwacht werden können. SLE empfiehlt, die Teilleistung und das Modul zur Abschlussarbeit nur in jeweils einem Studiengang zu verwenden.

Die oben genannten Angaben sowie verantwortliche Personen (Modul- bzw. Teilleistungsverantwortliche) können nicht studiengangspezifisch angepasst werden. Darüber hinaus werden die Fristen und Regelungen in den Studien- und Prüfungsordnungen getroffen, sodass Abweichungen zwischen verschiedenen Studiengängen oder SPOen möglich sind.

Für Fragen zu den Funktionalitäten des <u>Abschlussarbeiten-Tools</u> sowie rund um das Lehr- und Prüfungsmanagement wenden Sie sich bitte an die entsprechenden <u>Ansprechpartner bei SLE-LPO</u> über <u>support@sle.kit.edu</u>.

Beispiele Bachelorarbeit:



Teilleistungs	Feilleistungsversion: T-WIWI-103067 – Bachelorarbeit (Version 1)					
	1		k			
Abschlu	ssarbeiten	Freigabe	zurucknenmen	Terifeistung		
Genehmig	ungspflichtig d	urch PA:	~			
	Bearbeitu	ngsfrist:	6			
Bea	rbeitungsfrist	(Einheit):	Monate			
	Verlängeru	ngsfrist:	1			
Verlä	ngerungsfrist	(Einheit):	Monate			
	Korre	kturfrist:	8			
	Korrekturfrist	(Einheit):	Wochen			

Beispiele Masterarbeit:

Teilleistungsversion: T-CHEMBIC	0-106378 – Masterarbeit (Version 1)
Version kopieren Bearbeiten Freigabe zur	üdknehmen Teilleistung
Abschlussarbeiten	
Genehmigungspflichtig durch PA: 🗕	•
Bearbeitungsfrist: 7	
Bearbeitungsfrist (Einheit): Me	onate
Verlängerungsfrist: 3	
Verlängerungsfrist (Einheit): Me	onate
Korrekturfrist: 8	
Korrekturfrist (Einheit): W	ochen
Teilleistungsversion: T-BGU-10	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten Freigabe	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten Freigabe Abschlussarbeiten Genehmigungspflichtig durch PA:	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten Maschlussarbeiten Freigabe Genehmigungspflichtig durch PA: Bearbeitungsfrist:	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten ▲ Abschlussarbeiten Genehmigungspflichtig durch PA: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist (Einheit):	03683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten ▲ Abschlussarbeiten Genehmigungspflichtig durch PA: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist:	03683 – Masterarbeit (Version 1) Version 1) Teilleistung 12 Monate 1
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten Abschlussarbeiten Genehmigungspflichtig durch PA: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist (Einheit): Verlängerungsfrist: Verlängerungsfrist (Einheit):	D3683 – Masterarbeit (Version 1)
Teilleistungsversion: T-BGU-10 Version kopieren Bearbeiten Massenbeiten Massenbeiten Genehmigungspflichtig durch PA: Bearbeitungsfrist: Bearbeitungsfrist (Einheit): Verlängerungsfrist: Verlängerungsfrist (Einheit): Korrekturfrist:	03683 – Masterarbeit (Version 1) Version 1) Teilleistung 12 Monate 1 Monate 8

Teilleistungs	version: T-	ARCH-	100253 – M	asterarbeit (\	/ersion 1)
1	1				
Version kopieren	Bearbeiten	Freigabe	zurücknehmen	Teilleistung	
⊿ Abschlus	ssarbeiten				
Genehmig	ungspflichtig d	urch PA:	-		
	Bearbeitu	ngsfrist:	6		
Bea	rbeitungsfrist	(Einheit):	Monate		
	Verlängeru	ngsfrist:	3		
Verlä	ngerungsfrist	(Einheit):	Monate		
	Korre	kturfrist:	8		
	Korrekturfrist	(Einheit):	Wochen		

Bitte beachten Sie auch nachstehende Erläuterungen zur Modellierung der Module für die Abschlussarbeiten.

• Modul Bachelorarbeit

Wenn im Modul "Bachelorarbeit" zusätzlich zur Bachelorarbeit eine Präsentation vorgesehen und in der SPO (§ 14 Modul Bachelorarbeit) geregelt ist, gibt es verschiedene Optionen zur Umsetzung im Studiengangsmanagement. Dabei sollten die Benotung, die Wiederholungsregelungen, die Darstellung im Notenauszug und Transcript of Records und der Aufwand bei der Prüfungsverwaltung berücksichtigt werden.

• Option A: 1 Teilleistung

 Eine Teilleistung mit 15 Leistungspunkten und mit Gesamtnote (Teilleistungsform "Abschlussarbeit" und wenn gewünscht Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten)

Diese Variante ist geeignet, wenn die Präsentation zur Gesamtbewertung der Modulnote beiträgt, aber nicht mit einer separaten Note bewertet wird.

Für die Wiederholungsregelung gilt: Diese Gesamtprüfung kann mit einer Note bestanden oder nicht bestanden werden. D.h. falls ein/e Studierende/r die Präsentation nicht besteht, befindet man sich in einer Grauzone bzgl. der Wiederholungsregelung (i.d.R. ist es nicht gewollt, dass in einem solchen Fall die Abschlussarbeit mit neuem Thema usw. erneut geschrieben wird, sondern lediglich die Präsentation wiederholt wird).

• Option B: 2 Teilleistungen

- Teilleistung 1 mit 12 Leistungspunkten f
 ür die Bachelorarbeit (Teilleistungsform "Abschlussarbeit" und wenn gew
 ünscht Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten)
- Teilleistung 2 mit der Teilleistungsform "Studienleistung" und 3 Leistungspunkten f
 ür die Pr
 äsentation (eine Anwendung der Eigenentwicklung zur Verwaltung der Abschlussarbeiten f
 ür die Studienleistung ist nicht vorgesehen)

Diese Variante ist geeignet, wenn die Präsentation nicht benotet wird, aber separat verbucht und im Notenauszug und Transcript of Records ausgewiesen werden soll.

Die Studien- und Prüfungsordnung sieht für "Studienleistungen" beliebig häufige Wiederholungen vor, dies kann im System hinterlegt werden.

• Option C: 2 Teilleistungen

- Teilleistung 1 mit 12 Leistungspunkten f
 ür die Bachelorarbeit (Teilleistungsform "Abschlussarbeit" und wenn gew
 ünscht Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten)
- Teilleistung 2 mit der Teilleistungsform "Pr
 üfungsleistung anderer Art" und 3 Leistungspunkten f
 ür die Pr
 äsentation (eine Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten f
 ür Pr
 üfungsleistungen anderer Art ist nicht vorgesehen)

Diese Variante ist geeignet, wenn die Abschlussarbeit und die Präsentation getrennt benotet werden und diese Noten gewichtet nach Leistungspunkten zur Modulnote durch das System verrechnet werden sollen. In diesem Fall erfolgt ebenfalls eine separate Verbuchung beider Leistungen und deren Ausweisung im Notenauszug und Transcript of Records. Eine Prüfungsleistung anderer Art kann systemseitig einmal wiederholt werden.

• Modul Masterarbeit

Für die Masterarbeit und eine zugehörige Präsentation sind It. Rahmen-SPO und Eckpunktepapier keine zusätzlichen Leistungspunkte und damit auch keine separate Benotung vorgesehen. Die Präsentation kann aber zum Gesamteindruck / zur Gesamtbewertung beitragen. Wenn in der SPO (§ 14 Modul Masterarbeit) eine Präsentation geregelt wurde, gibt es nachstehende Optionen zur Modellierung in SGM:

• Option A: 1 Teilleistung

 Eine Teilleistung mit 30 Leistungspunkten und mit Gesamtnote (Teilleistungsform "Abschlussarbeit" und wenn gewünscht Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten)

Diese Variante ist geeignet, wenn die Präsentation nicht separat verbucht und ausgewiesen werden soll.

Für die Wiederholungsregelung gilt: Diese Gesamtprüfung kann mit einer Note bestanden oder nicht bestanden werden. D.h. falls ein/e Studierende/r die Präsentation nicht besteht, befindet man sich in einer Grauzone bzgl. der Wiederholungsregelung (i.d.R. ist es nicht gewollt, dass in einem solchen Fall die Abschlussarbeit mit neuem Thema usw. erneut geschrieben wird, sondern lediglich die Präsentation wiederholt wird).

• Option B: 2 Teilleistungen

- Teilleistung 1 mit 30 Leistungspunkten f
 ür die Masterarbeit (Teilleistungsform "Abschlussarbeit" und wenn gew
 ünscht Anwendung der Eigenentwicklung zur dezentralen Verwaltung der Abschlussarbeiten)

Diese Variante ist geeignet, wenn die Präsentation separat verbucht und im Notenauszug und Transcript of Records ausgewiesen werden soll. Die Studien- und Prüfungsordnung sieht für "Studienleistungen" beliebig häufige Wiederholungen vor, dies kann im System hinterlegt werden.

Die Handhabung am KIT ist über die Studiengänge in CAMPUS hinweg bisher nicht einheitlich, da auch die Bedarfe und Sichtweisen unterschiedlich sind. Eine einheitliche Empfehlung aus SLE-Sicht gibt es daher nicht, wir beraten Sie gerne zur Umsetzung.

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

Die bei der Modellierung von Modulen und Teilleistungen hinterlegten textuellen Beschreibungen der Voraussetzungen werden im Modulhandbuchexport ausgegeben, haben aber rein informativen Charakter. Der dort hinterlegte Text kann systemseitig nicht geprüft werden.

Aus diesem Grund ist es wichtig, Voraussetzungen vom System prüfbar abzubilden!

Sowohl an Bereichen als auch an Modul- und Teilleistungsversionen ist es möglich, Voraussetzungen zu hinterlegen. Die hier modellierten Voraussetzungen werden *bei der Anmeldung zur Prüfung* vom System berücksichtigt. Voraussetzungen an den in Campus abgebildeten Bereichen werden von den Mitarbeitern des <u>Teams Studiengangsmodellierung</u> eingepflegt, wohingegen Voraussetzungen an Modul- und Teilleistungsversionen von Ihnen selbst hinterlegt werden können.

CAMPUS bietet die Möglichkeit Voraussetzungen der Art

- Bestandteil muss begonnen sein
- Bestandteil muss bestanden sein
- Bestandteil darf nicht begonnen sein

zu modellieren, wobei als Bestandteil wiederum Teilleistungen, Module und/oder Bereiche gelten können. Ferner ist eine Verschachtelung in <u>Blöcke</u> möglich, wobei die so modellierten durch eine logische "und"-Verknüpfung verbunden sind. Für jeden Block kann über eine Drop-Down-Liste eingestellt werden, wie viele der darin befindlichen Bestandteile als erfüllt werden müssen.

Zusätzlich gibt es seit Version 6.1.12 die Möglichkeit, <u>Leistungspunkte als Voraussetzung</u> zu hinterlegen.

Voraussetzungen können sowohl als Standardwert als auch studiengangspezifisch in CAMPUS abgebildet werden. (vgl. auch "<u>Voraussetzungen studiengangspezifisch hinterlegen</u>")

Zum Anlegen navigieren Sie im Studiengangsmanagement zu der Modul- oder Teilleistungsversion, an welcher Sie die Voraussetzung hinterlegen wollen (siehe "<u>erstes Zurechtfinden</u>"). Im oberen Abschnitt der Versionsdetailseite ihrer Modul- oder Teilleistungsversion finden Sie den Reiter "Voraussetzungen".

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

Reiter Voraussetz	ungen an Bereichen
▼ Information Vorlesungsverzeichnis	Bereichsdetails: 82-026-H-2014 - Biologie Bachelor 2014 - Version 1 - Mastervorzug
Organisationseinheiten Personen	Bearbeiten Studiengangsversion
Räume Raumhierarchie	Details Voraussetzungen Journal
 ✓ Studiengangsmanagement 	Titel: Mastervorzug Titel (EN): Master Transfer Account
Module	Individueller Titel möglich:

Reiter Voraussetzungen an der Modulversion

 Information 	Modulversionsdetails: M-ARCH-103546 - Modul Bachelorarbeit - Version 1
Vorlesungsverzeichnis Organisationseinheiten Personen Räume	Version kopieren Bearbeiten Köschen Freigabe zurücknehmen Versionsvergleich Modul
Raumhierarchie Suchen	Details Weitere Informationen Veranstaltungsübersicht Voraussetzungen Journal
Studiengänge Module Teilleistungen	Alle eigenen Studiengänge Anzeigen Anzeigen ange

Reiter Voraussetzungen an der Teilleistungsversion

 Information 	Teilleistungsversionsdetails: T-ARCH-100241 - Erfassung der Bautechnik - Version 1
Vorlesungsverzeichnis Organisationseinheiten Personen Räume Raumhierarchie	Version kopieren Bearbeiten Löschen Freigabe zurückn Teilleistung
Suchen • Studiengangsmanagement	Details vorausseizungen Journal
Studiengänge Module Teilleistungen	Alle eigenen Studiengänge Alle eigenen Studiengänge

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

Anlegen einer neuen Voraussetzung

Klicken Sie den Reiter "Voraussetzungen" an, gelangen Sie zu nachstehender Ansicht:

Teilleistung	
Details Voraussetzungen Journal	
Alle eigenen Studiengänge	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt 🕜
⊿ Voraussetzungen	
Standardwert:	
Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die im Folgenden kein Wert hinterlegt wurde.	
Alle von 0 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	- klick
Posth	- the second sec

Zum Anlegen neuer Voraussetzungen betätigen Sie den "Bearbeiten"-Button.

Auf der nachfolgenden	Seite klicken	Sie dann o	das grüne l	Plus an:
-----------------------	---------------	------------	-------------	----------

Speichern Abbrechen			
Standardwert:			
Alle von 0 Bestandteilen m	rüssen erfüllt sein:		
Hilfe Sowohl an Teilleistungen als auch an Mo werden. Diese Voraussetzungen lassen : Eür ieden Block kann modellieft werden	idulen und Bereichen können wied sich in Blöcke schachteln, die unte wie viale der Bestandteile des Blo	lerum Module, Teilleistunge ereinander mit einem logisc	en und <i>Bereiche</i> vorausgesetzt chen "und" in Beziehung stehen.
lassen sich innerhalb eines Blockes Bez Darüberhinaus ist es möglich, Blöcke me Modellierung eines logischen "oder" .	iehungen abbilden, die einem log ehrstufig ineinander zu schachteln	ckes (1 bis Alie) als "eruilt isch "oder " entsprechen. . Diese Schachtelung entsp	vorausgesetzt werden. So pricht dann wiederum der
lassen sich innerhalb eines Blockes Bez Darüberhinaus ist es möglich, Blöcke me Modellierung eines logischen "oder". Beispiel für einen Block:	ehungen abbilden, die einem log ehrstufig ineinander zu schachteln	ckes (1 bis Aile) als "erfulit isch "oder" entsprechen. . Diese Schachtelung entst	vorausgesetzt werden. So pricht dann wiederum der
Ausgeben block kann modenert werden, lassen sich innerhalb eines Blockes Bez Darüberhinaus ist es möglich, Blöcke me Modellierung eines logischen "oder". Beispiel für einen Block: Alle von 4 Bestandteilen müssen erfüllt s	sein.	ckes (1 bis Aile) als "enulit isch "oder" entsprechen. . Diese Schachtelung entsp	vorausgesetzt werden. So pricht dann wiederum der
Ausgebie Brock kann motoriert werden, lassen sich innerhalb eines Blockes Bez Darüberhinaus ist es möglich, Blöcke me Modellierung eines logischen "oder" . Beispiel für einen Block: Alle von 4 Bestandteilen müssen erfüllt s M-Modul1 T-Teilleistung1	sein.	ckes (1 bis Alle) als "enulit isch "oder" entsprechen. Diese Schachtelung entsp Bestanden	vorausgesetzt werden. So pricht dann wiederum der
Ausgebie Brock kann motoriert werden, lassen sich innerhalb eines Blockes Bez Darüberhinaus ist es möglich, Blöcke me Modellierung eines logischen "oder" . Beispiel für einen Block: Alle von 4 Bestandteilen müssen erfüllt : M-Modul1 T-Teilleistung1 B-Bereich1	sein. Modul Teilleistung Bereich	ckes (1 bis Alle) als "erfulit isch "oder" entsprechen. Diese Schachtelung entsp Bestanden Bestanden Bestanden	vorausgesetzt werden. So pricht dann wiederum der

Sie haben nun die Wahl, welcher Bestandteil als Voraussetzung gelten soll:

ein oder mehrere Module, eine oder mehrere Teilleistungen, ein oder mehrere Bereiche, oder ob Sie einen Block hinzufügen möchten. Auch ist es möglich, <u>Leistungspunkte als Voraussetzung</u> zu hinterlegen.

Speiche	m Abbrechen	
St	andardwert:	
.		Issen erfüllt sein:
	Block hinzufügen	
⊳ Hilf	Leistungspunkteblock hinzufügen	
	Module hinzufügen	
	Teilleistungen hinzufügen	
	Bereich hinzufügen	

Bei einem Block handelt es sich um eine Verschachtelung mehrerer Voraussetzungen. Ein Beispiel dazu finden Sie <u>weiter unten</u>.

Zum Hinzufügen eines Moduls oder einer Teilleistung klicken Sie den entsprechenden Link an. Sie gelangen zu der bereits bekannten Suchmaske, mittels derer Sie das gewünschte Modul oder die gewünschte Teilleistung suchen und hinzufügen können.

Zu beachten ist an dieser Stelle, dass im oberen Abschnitt stets eine der Voraussetzungen (begonnen/bestanden/ nicht begonnen) ausgewählt werden muss.

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

Zum Beispiel wird die Voraussetzung

Modul "Mathematik" mit der Kennung "M-MATH-100332" muss bestanden sein

wie folgt modelliert:

Module hinzufügen	
Auswani ninzutugen Abbrechen	
▲ Voraussetzung	
Studierender muss die folgenden Bestandteile begonnen haben.	
Studierender muss die folgenden Bestandteile bestanden haben.	
Studierender darf die folgenden Bestandteile nicht begonnen haben.	
Aodule suchen	
▷ Hilfe	
Suche M-MATH-100332 in Modulkennung 🗸 Suchen	
Einträge pro Seite 25 💽 (Einträge 1 - 1 von 1)	
Modulkennung	Modulbezeichnung
M-MATH-100332	
	Mathematik
Einträge pro Seite 25 💌 (Einträge 1 - 1 von 1)	Mathematik

Sind alle Einstellungen vorgenommen, drücken Sie den Button "Auswahl hinzufügen". Die soeben angelegte Voraussetzung ist nun eingetragen.

Wurde mehr als ein Bestandteil hinzugefügt, kann über ein Dropdown-Feld bestimmt werden, wie viele davon erfüllt sein müssen:

Voraussetzunger	n: M-MATH-100594 - Algebra - SGM-S	Schulung 23.03.2015 - Version 1		
Speichern Abbre	3 achen			
Standardwe	rt:			
₽ 1 .	von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein:			
Alle	<u>M-MATH-100332 - Mathematik</u>	Modul	Bestanden	
×	M-MATH-100150 - Statistik	Modul	Bestanden	

Sind alle Eingaben gemacht, bestätigen Sie den Vorgang bitte über den Button Speichern.

Die Voraussetzung ist hinterlegt. In diesem Fall lautet sie

eines der beiden Module "M-MATH-100332 - Mathematik"

oder "M-MATH-100150 - Statistik" muss bestanden sein:

Modul				
)etails	Weitere Informationen Veranstaltungsü	bersicht Vora	ussetzungen Jo	urnal
				Hinweis: Lintenstehend werden ihnen
Alle	eigenen Studiengänge		 Anzeigen 	Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt.
Alle ▲ Vor	eigenen Studiengänge raussetzungen Standardwert:		✓ Anzeigen	Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt. 🕜
Alle ▲ Vor	eigenen Studiengänge raussetzungen Standardwert: (f) Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die wurde.	im Folgenden kei	Anzeigen	Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt.
Alle	eigenen Studiengänge raussetzungen Standardwert: Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die wurde. 1 von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	im Folgenden kei	Anzeigen	Informationen zu ihren eigenen Studiengängen angezeigt. 🕜
Alle	eigenen Studiengänge raussetzungen Standardwert: Øilt für alle eigenen Studiengänge, für die wurde. 1 von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein: <u>M-MATH-100332 - Mathematik</u>	im Folgenden kei Modul	Anzeigen	Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Umgang mit studiengangspezifischen Werten in Kapitel "Voraussetzungen studiengangspezifisch hinterlegen".

Beispiele für Voraussetzungen

• Bestandteil muss begonnen sein

Die Teilleistung "Entwerfen in "Raum II"" muss begonnen sein:

Vora	aussetzung	en: T-ARCH-100990 - Entwurfslehre II	- Version 1	
Spei	ichern Abbre	ohen .		
	Standardwer	t:		
6	🔒 Alle 🖵	von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
	×	T-ARCH-100991 - Entwerfen in "Raum II"	Teilleistung	Begonnen

In diesem Beispiel muss die Anmeldung zu "Entwerfen in "Raum II"" vor der Anmeldung zu "Entwurfslehre II" erfolgen.

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

• Bestandteil muss bestanden sein

Modul "Höhere Mathematik I" muss bestanden sein:

Voraussetzungen: M-MATH-100281 - Höhere Mathematik II	praussetzungen: M-MATH-100281 - Höhere Mathematik II - Version 1		
Speichern Abbrechen			
Standardwert:			
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:			
M-MATH-100280 - Höhere Mathematik I	Modul	Bestanden	

Bevor die "Höhere Mathematik II" begonnen werden darf, muss zuerst "Höhere Mathematik I" bestanden sein.

Ebenso müssen vor Anmeldung zu "Höhere Mathematik III" sowohl "Höhere Mathematik I" als auch "Höhere Mathematik II" bestanden sein:

oraussetzur	ngen: M-MATH-100282 - Höhere Mathematik	III - Version 1	
\checkmark	8		
Speichern Abl	brechen		
Standardw	vert:		
🕂 Alle -	von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
×	<u>M-MATH-100280 - Höhere Mathematik I</u>	Modul	Bestanden
×	M-MATH-100281 - Höhere Mathematik II	Modul	Bestanden

Eine Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit könnte zum Beispiel besagten, dass die Modulprüfungen bestimmter Fächer bereits bestanden sein müssen. In diesem Fall bietet CAMPUS die Möglichkeit auch ganze Fachbereiche vorauszusetzen:

Voraus	ern Abbr	gen: M-CHEMBIO-100312 - Modul Bachelorarbeit - Version 1		
St	tandardwe	rt: von 3 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
	×	82-032-H-2014 Version 1 - Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie	Bereich	Bestanden
	×	82-032-H-2014 Version 1 - Grundlagen der Fächer Physik und Mathematik	Bereich	Bestanden
	×	82-032-H-2014 Version 1 - Überfachliche Qualifikationen	Bereich	Bestanden

• Bestandteil darf nicht begonnen sein

Ein klassisches Beispiel für diesen Fall wäre folgendes:

Es gibt zwei Einzelprüfungen "Nichtlineare Optimierung I" und "Nichtlineare Optimierung II" sowie eine Gesamtprüfung "Nichtlineare Optimierung I und II - Gesamtprüfung". Die Studierenden dürfen entweder die Einzelprüfungen oder die Gesamtprüfung ablegen, nicht aber beides.

Voraussetzungen: T-WIWI-100992 - Nichtlineare Optimierung I -	Version 1	
A 🕄		
Speichern Abbrechen		
Standardwert:		
Alle 💌 von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
X T-WIWI-100994 - Nichtlineare Optimierung I und II - Gesamtprüfung	Teilleistung	Nicht begonnen
T-WIWI-100994 - Nichtlineare Optimierung I und II - Gesamtprüfung	Teilleistung	Nicht begonnen

Voraussetzungen: T-WI	WI-100993 - Nichtlineare Optimierung II - Vers	sion 1	
✓ Ø			
Speichern Abbrechen			
Standardwert:			
Alle von 1 Besta	ndteilen müssen erfüllt sein:		
× <u>T-WIWI-10</u>	<u> 1994 - Nichtlineare Optimierung I und II - Gesamtprüfung</u>	Teilleistung	Nicht begonnen

Gesamtprüfung und Einzelprüfungen schließen sich gegenseitig aus:

Voraussetzungen: T-WIWI-100994 - Nichtlineare Optimierung I	und II - Gesamtpri	üfung - Version 1
Speichern Abbrechen		
Standardwert:		
Alle 💌 von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
T-WIWI-100992 - Nichtlineare Optimierung I	Teilleistung	Nicht begonnen
T-WIWI-100993 - Nichtlineare Optimierung II	Teilleistung	Nicht begonnen

• Voraussetzungsblock

Hier ein Beispiel für das Verschachteln von Voraussetzungen:

vraussetzung	en: T-MATH-101010 - Algebra - SGM-Schulung 2.	3.03.2015 - Version 1	
Speichern Abbre	chen		
Standardwer	t		
🕂 Alle 💌	von 2 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
🕂 🛠	1 💌 von 3 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
>	T-MATH-100525 - Übungen zu Höhere Mathematik I	Teilleistung	Bestanden
>	T-MATH-100526 - Übungen zu Höhere Mathematik II	Teilleistung	Bestanden
×	T-MATH-100527 - Übungen zu Höhere Mathematik III	Teilleistung	Bestanden
÷ 🗙 [von 3 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		
>	T-MATH-100275 - Höhere Mathematik I	Teilleistung	Begonnen
>	T-MATH-100276 - Höhere Mathematik II	Teilleistung	Begonnen
>	T-MATH-100277 - Höhere Mathematik III	Teilleistung	Begonnen

Es muss mindestens eine der Übungen Höhere Mathematik bestanden *und* zusätzlich eine Teilleistung der höheren Mathematik bereits begonnen sein.

• Leistungspunkteblock hinzufügen

Ein typisches Beispiel für diesen Fall wäre die Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelor- oder Masterarbeit. In der Studien- und Prüfungsordnung könnte dazu beispielsweise folgendes festgelegt sein: "Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von 42 LP erfolgreich abgelegt hat".

Um dies in Campus als überprüfbare Voraussetzung zu modellieren, muss als Voraussetzung ein sogenannter Leistungspunkteblock hinzugefügt werden:

Voraussetzungen: M-BGU-100080 - Modul Masterarbeit - Version 1
Speichern Abbrechen
Standardwert:
Ssen erfüllt sein:
Block hinzufügen
D Hilfe Leistungspunkteblock hinzufügen
Module hinzufügen
Teilleistungen hinzufügen
Bereich hinzufügen

In den Leistungspunkteblock werden dann all jene Bereiche des Studienganges aufgenommen, aus welchen die geforderten 42 Leistungspunkte zu erbringen sind. Klicken Sie dazu auf das grüne Plus vor dem Leistungspunkteblock.

Voraussetzungen: M-BGU-100080 - Modul Masterarbeit - Version 1	
Speichern Abbrechen	
Standardwert:	
Alle 💌 von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	
🕂 🗶 Leistungspunkte in Summe	2 💌

Wählen Sie in der sich öffnenden Maske Ihren Studiengang und die zugehörige Studiengangsversion aus und klicken Sie auf "Aufbau anzeigen".

reich hinzufüger	1	
	3	
uswahl hinzufüg Abbr	zohen	
Studiengang:	88-017-H-2017 — Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach	▼
Studiengangsversion:	1. Version	
		Aufbau anzeigen
		-

Sobald die Studiengangsversionsstruktur geladen ist, wählen Sie die Bereiche aus, aus denen die geforderten Leistungspunkte zu erbringen sind, und drücken auf "Auswahl hinzufügen:

Bereich hinzufügen			
Auswahl hinzufüg	n		
Studiengang: 88- Studiengangsversion: 1. V	017-H-2017 — Bauingenieurwesen Master 201 ersion	17 Hauptfach 💌 Kaufbau anzeigen	
Bezeichnung			
 Fachwissenschaftlic Überfachliche Quali Überfachliche Quali Schwerpunkt II Konstruktiver Ing Wasser und Um Mobilität und Infr Technologie und Geotechnisches Schwerpunkt I 	he Ergänzung ikationen enieurbau welt astruktur Management im Baubetrieb Ingenieurwesen		
Konstruktiver Ing	enieurbau		
Wasser und Um	welt		
Technologie und	Management im Baubetrieb		
E Geotechnisches	Ingenieurwesen		
👂 🔲 Zusatzleistungen			
Masterarbeit			

Abschließend müssen noch die geforderten Leistungspunkte eingetragen und die Voraussetzung abgespeichert werden:

eichern .	Abbrechen		
Standa	rdwert:		
🛟 🔠	e 💌 vor	1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	
÷	🔀 Leis	tungspunkte in Summe	≥ ▼ 42
1 N N			
	×	<u>88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Fachwissenschaftliche Ergänzung</u>	soll: 24
	×	<u>88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Fachwissenschaftliche Ergänzung</u> <u>88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Schwerpunkt II</u>	soll: 24 soll: 30

Voraussetzungen an Modulen und Teilleistungen / Hinterlegen technisch überprüfbarer Regeln zur Prüfungsanmeldung

lodulver	sionsdetails: M-BGU-100080 - Modul Masterarbeit - Version 1		
Modul	ussetzungen		
Sta	andardwert:		
(🗊 Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die im Folgenden kein Wert hinterlegt wurde.		
	Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:		ŝ
	Leistungspunkte in Summe	größer o. gleich	42
	<u>88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Fachwissenschaftliche</u> Ergänzung	2 soll:	24
	88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Schwerpunkt II	soll:	30
	88-017-H-2017 - Bauingenieurwesen Master 2017 Hauptfach - Version 1 - Schwerpunkt I	soll:	30

Hinweis zur Ausweisung der modellierten Voraussetzungen im Modulhandbuch:

Auch die modellierten Voraussetzungen werden standardmäßig im <u>Modulhandbuchexport</u> ausgewiesen (vom Standard abweichende Einstellungen sind in <u>mhbPlus</u> möglich). Da diese aber je nach Komplexität mehr oder weniger intuitiv verständlich sein können, empfehlen wir einen kurzen Text zur Beschreibung in das Textfeld "Voraussetzungen" einzufügen, um die Verständlichkeit zu unterstützen.

Bei Fragen zur Umsetzung von Voraussetzungen wenden Sie sich gerne an Ihre gewohnten Ansprechpersonen des Teams Service Studiengangsmodellierung der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre (SLE).

Import / Export und studiengangspezifische Werte

Import / Export von Modulen und Teilleistungen

Ein Vorteil von CAMPUS liegt in der Wiederverwendbarkeit von Modulen und Teilleistungen. So muss nicht für jeden Studiengang das Rad neu erfunden werden, sondern es kann zur Modellierung auf bereits in CAMPUS vorhandene Module und Teilleistungen zurückgegriffen werden.

• Import von Modulen und Teilleistungen

Werden nicht alle Module/Teilleistungen Ihres Studienganges von Ihrer Einrichtung selbst angeboten, handelt es sich um einen Modul-/Teilleistungsimport. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Anbieter der Module/Teilleistungen, welche Sie "mitbenutzen" möchten und bitten um Freischaltung. Die anbietende, sprich exportierende KIT-Fakultät, muss Ihre KIT-Fakultät unter "Importberechtigte Organisationseinheiten" am Modul und/oder an der Teilleistung hinterlegen, und Ihnen damit ermöglichen, diese in Ihren Studiengang einzubinden und <u>studiengangspezifische Eingaben</u> vorzunehmen.

Beispiel Modul:

	inclucient, australite	en			
uswahl zuordnen Abbreche	en				
Hilfe					
Suche KIT-Fakultät für Wirt	scl in allen Feldern	 Suchen 			
Seite: 1 Gehe	e zu 🕨 🕨 Einträge pro	o Seite 25 💌 (Einträge 1 - 2	25 von 93)		
Organisationseinheit 1	Organisationseinheit 2	Organisationseinheit 3	Organisationseinheit 4	Organisationseinheit 5	Organisationseinhei
Universität gesamt	KIT-Fakultäten	KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften			
Universität gesamt	KIT-Fakultäten	KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Anwendungen des Operations Research		******
Universität gesamt	KIT-Fakultäten	KIT-Eskultät für	Anwendungen des Onerations Research	Emeriti	
dul: M-BGU-100999	9 - Straßenwesen				
odul: M-BGU-100999	9 - Straßenwesen				
odul: M-BGU-100999	9 - Straßenwesen				
odul: M-BGU-100999	9 - Straßenwesen				
eves Modul Modul kopieren	9 - Straßenwesen Bearbeiten				
bdul: M-BGU-100999 wes Modul Modul kopieren Cie angeforderte Liste ist	9 - Straßenwesen Bearbeiten Köschen t leer.				
odul: M-BGU-100999	9 - Straßenwesen		nde Felulaïa		
odul: M-BGU-100999	e - Straßenwesen Bearbeiten Koschen tleer. iten = anbiete	nde/exportiere	ende Fakultät		
dul: M-BGU-100999	e - Straßenwesen Bearbeiten Koschen tleer. iten = anbiete	nde/exportiere	ende Fakultät		
bdul: M-BGU-100999 bues Modul Modul kopieren Cie angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name	9 - Straßenwesen Bearbeiten Koschen tleer. iten = anbiete	nde/exportiere	ende Fakultät		
bdul: M-BGU-100999 bues Modul Modul kopieren bie angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F	P - Straßenwesen Bearbeiten Koschen t leer. iten = anbiete Fakultät für Bauingenieur-	nde/exportiere , Geo- und Umweltwissenschal	ende Fakultät		
bdul: M-BGU-100999 Ues Modul Modul kopieren Die angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F	P - Straßenwesen Bearbeiten Koschen t leer. iten = anbiete akultät für Bauingenieur-	nde/exportiere	ende Fakultät ^{Ren}	abultät	
bdul: M-BGU-100999 bues Modul Modul kopieren bie angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F Importberechtigte (P - Straßenwesen Version Bearbeiten Löschen tleer. iten = anbiete Fakultät für Bauingenieur- Organisationseinhei	nde/exportiere , Geo- und Umweltwissenschal ten = (mit-)nutze	ende Fakultät ^{ften} ende/importierende F	akultät	
bdul: M-BGU-100999 bues Modul Modul kopieren Cie angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F Importberechtigte (P - Straßenwesen Version Bearbeiten Löschen tleer. iten = anbiete Fakultät für Bauingenieur- Organisationseinhei	nde/exportiere , Geo- und Umweltwissenschal ten = (mit-)nutze	ende Fakultät ^{Ren} ende/importierende F	akultät	
bdul: M-BGU-100999 bues Modul Modul kopieren bie angeforderte Liste ist Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F Importberechtigte (Name	P - Straßenwesen Kenne Bearbeiten Löschen tleer. iten = anbiete Fakultät für Bauingenleur- Organisationseinhei	nde/exportiere , Geo- und Umweltwissenschal ten = (mit-)nutze	ende Fakultät ^{Iten} ende/importierende F	akultät	

Beispiel Teilleistung:

uswahl zuordnen Abbreche	n				
Hilfe					
uche KIT-Fakultät für Wirt	scl in allen Feldern	✓ Suchen			
✓ Seite: 1 Gehe	zu 🕨 🕨 Einträge pro	o Seite 25 ▼ (Einträge 1 - 2	25 von 93)		
Organisationseinheit 1	Organisationseinheit 2	Organisationseinheit 3	Organisationseinheit 4	Organisationseinheit 5	Organisationseinhe
Universität gesamt	KIT-Fakultäten	KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften			
Universität gesamt	KIT-Fakultäten	KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Anwendungen des Operations Research		
illeistungsdetails: T	-BGU-101860 - Be	sondere Kapitel im Stra	ßenwesen und Umweltverträglich	keitsprüfung	C
illeistungsdetails: T	-BGU-101860 - Be	sondere Kapitel im Stra	ßenwesen und Umweltverträglich	keitsprüfung	C
illeistungsdetails: T ue Teilleistung Teilleistung Die angeioruente Listensi	r-BGU-101860 - Ber kopieren Bearbeiten L	sondere Kapitel im Stra	ßenwesen und Umweltverträglich	keitsprüfung	Q
illeistungsdetails: T ue Teilleistung Die angelordene Laste Ist Organisationseinhei	r-BGU-101860 - Ber kopieren Bearbeiten L Kreen: iten = anbiete	sondere Kapitel im Stra	Benwesen und Umweltverträglich ende Fakultät	keitsprüfung	Q
illeistungsdetails: T ue Teilleistung teil	r-BGU-101860 - Ber kopieren Bearbeiten L kreet.	sondere Kapitel im Stra X oschen ende/exportiere	ßenwesen und Umweltverträglich ende Fakultät	keitsprüfung	
illeistungsdetails: T ue Teilleistung Die angelordene Listerson Organisationseinhei Name	kopieren Bearbeiten L Reen Bearbeiten L	sondere Kapitel im Stra	ßenwesen und Umweltverträglich ende Fakultät	keitsprüfung	
eilleistungsdetails: T eue Teilleistung Die angenordene Liste ist Organisationseinhei Corganisationseinhei	Ropieren Bearbeiten L (roen. iten = anbiete	sondere Kapitel im Stra 	Benwesen und Umweltverträglich ende Fakultät	keitsprüfung	
illeistungsdetails: T illeistung Teilleistung ore angerordene Listers Organisationseinhei Name KIT-Fakultäten/KIT-F Importberechtigte (Ropieren Bearbeiten L (kopieren Bearbeiten L (kopier	sondere Kapitel im Stra 	Benwesen und Umweltverträglich ende Fakultät en ende/importierende F	keitsprüfung akultät	C
illeistungsdetails: T we Teilleistung Teilleistung ore angerordene Laste far Organisationseinhei Ritt-Fakultäten/KiT-F Importberechtigte (Ritteileistung)	Ropieren Beerbeiten L Iten = anbiete Rakultät für Bauingenieur- Organisationseinheit	sondere Kapitel im Stra 	Benwesen und Umweltverträglich ende Fakultät en ende/importierende Fa	keitsprüfung akultät	
eilleistungsdetails: T eilleistung Teilleistung Dre angelorderte Lister ist Organisationseinhei Eine KiT-Fakultäten/KiT-F Importberechtigte (Name Name	Ropieren Beerbeiten L Iten = anbiete Raultät für Bauingenieur- Organisationseinheit	sondere Kapitel im Stra 	Benwesen und Umweltverträglich ende Fakultät en ende/importierende Fa	keitsprüfung akultät	

Module und Teilleistungen, bei denen Ihre KIT-Fakultät für den Import berechtigt wurde, finden Sie unter dem Reiter "Importierbare Module" bzw. "Importierbare Teilleistungen".

Module	
Neu Bearbeiten Exportieren	
Feld: (+) (-) Kennung Suche Zur einfachen S	Filterwert:
Meine Module Importierbare Modu	e Alle Module Exportierte Module
Suchergebnisse	
Einträge 1 - 25 von 79	Seite 1 von 4
Modulkennung 🔺 🔍	Modulbezeichnung 🔊 Ku

Teilleistungen			
Neu Bearbeiten	Exportieren		
	Feld:	Filterwert:	
(+) (- Kennung	•)-)+ und 🚽 🟮 🖨
Suche	Zur einfachen Suche		
Meine Teilleistungen	Importierbare Teilleistungen	Alle Teilleistungen	
Suchergebnisse			
Einträge 1 - 25 von 1	073	M Seite 1	von 43 🕨 🕨
Kennung 🔺 🔻	Bezeichnung 👞 🔻		Kurztitel 👞

• Export von Modulen und Teilleistungen

Modulkoordinatoren/innen haben seit CAMPUS Version 6.1.8 bei Modulen und seit CAMPUS Version 6.2.28 bei Teilleistungen die Möglichkeit, über den Reiter "Exportierte Module" bzw. "Exportierte Teilleistungen" nach Modulen und Teilleistungen zu filtern, welche an andere Einrichtungen exportiert werden.

Meine Module Importierbare Module Alle Module	Exportierte Module			Œ
Hinweis: Die Suchfunktion oberhalb der Reiter funktionie Es werden 81 von insgesamt 81 Modulen angezeigt.	ert für diese Übersicht n	icht. Bitte nutzen Sie die Sucht	box rechts über der Tabelle.	
			Suche	
Kennung ↓ ^A _Z Name ≑	Kurztext 🗢	Exportiert An	Enthalten In	
Meine Teilleistungen Importierbare Teilleistungen	Alle Teilleistungen	Exportierte Teilleistungen		
Hinweis: Die Suchfunktion oberhalb der Reiter funktionie Es werden 1621 von insgesamt 1621 Bestandteilen ange	rt für diese Übersicht n zeigt.	icht. Bitte nutzen Sie die Such	box rechts über der Tabelle.	
			Such	1e
Kennung ↓ ^A _Z Name ♦	Export	iert An	Enthalten In	

Der Reiter "Exportierte Module" bzw. "Exportierte Teilleistungen" enthält alle Module / Teilleistungen Ihrer OE, welche an mindestens eine OE exportiert werden, zusammen mit den Informationen an wen diese und in welchen Studiengängen diese exportiert werden.

Hinweis: Da es sich hierbei um eine KIT-Eigenentwicklung handelt, nutzen Sie bitte für diese Ansicht nicht die CAMPUS-Suche, sondern die dort zur Verfügung stehende Suchbox auf der rechten Seite oberhalb der Tabelle.

Datei-Upload zur Abstimmung über Im- und Exporte

Seit CAMPUS Version 6.2.32 besteht die Möglichkeit, ergänzend zum Feld "Interne Notiz" am Modulund Teilleistungskopf eine Datei zu hinterlegen, z.B. das Formular zur Abstimmung über Im-/Exporte. Dies soll Modulkoordinator/innen im Rahmen der Abstimmung über Im- und Exporte bei einer dauerhaften und personenunabhängigen Dokumentation der Absprachen zwischen Anbieter und Nutzer von Modulen und Teilleistungen unterstützen. (vgl. Kapitel "Import / Export und studiengangspezifische Werte")

Modu	ul: M-ARCH-100029 – Praxis des Städtebaus	8
Neues	Modul Modul Kopieren Bearbeiten Export	
Im	nportberechtigte Organisationseinheiten	
4	Þ 🗙	
] Name	
	KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	
Do G Ke	okumente	

Teilleistung: T-BGU-100058 – Straßenbautechnik
Neue Teilleistung kopieren Bearbeiten
수 🔀
Name
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Importberechtigte Organisationseinneiten Importberechtigte Organisationseinneiten
Dokumente P II IN Keine Daten vorhanden.
Veranstaltungen

Studiengangspezifische Werte

Da es vorkommen kann, dass Module und/oder Teilleistungen in unterschiedlichen Studiengängen zum Beispiel unterschiedliche Leistungspunkte haben, bietet CAMPUS die Möglichkeit, bestimmte Werte abweichend vom Standardwert studiengangspezifisch zu hinterlegen.

Hierfür finden Sie im oberen Abschnitt der Seite eine Dropdown-Liste. Diese enthält alle Studiengänge, für welche Sie am Studiengangskopf als Studiengangsverantwortliche/r oder Studiengangsbearbeiter/in eingetragen sind und somit Bearbeitungsrechte am jeweiligen Studiengang besitzen.

Durch Einstellen des gewünschten Studienganges und Betätigen des Buttons "Anzeigen", werden Ihnen weitere Eingabefelder zur Verfügung gestellt, mittels derer Sie den Standardwert für Ihren Studiengang ändern können.

Speichern Abbrechen			
Altbauinstandsetzung Master 20	14	Anzeigen	Hinweis: Indem Sie Werte für einen Studiengang eintragen und speichern, überschreiben Sie für diesen Studiengang den Standardwert.
Leistungspunkte			
Standardwert	06.00		
Altbauinstandsetzung Master			
Erfolgskontrolle			
Standardwert:			
Anpassungen für den Stud	diengang Altbauinstandsetzung I	Master 2014:	
	Standardwert gilt		

Diese Einstellmöglichkeit besteht unabhängig davon, ob das Modul oder die Teilleistung bereits einem Studiengang zugeordnet sind oder nicht. Die Zuordnung zum Studiengang erfolgt hiervon unabhängig und wird im Kapitel "<u>Vorläufiges Einbinden von Modulen in eine Studiengangstruktur</u>" beschrieben.

Achtung: Auch studiengangspezifische Werte lassen sich nur so lange eintragen, wie die Modul- bzw. Teilleistungsversion <u>noch nicht freigegeben</u> ist. Sollen nachträglich noch Eintragungen vorgenommen werden, *arbeiten Sie bitte mit der Arbeitskopie* oder wenden Sie sich bitte an ihre <u>Ansprechpersonen</u> der Studiengangsmodellierung!
• Studiengangspezifisch hinterlegbare Werte

Am Modul:

- Modulcode
- Einordnung in Studiengang (deutsch und englisch)

An der Modulversion:

- Leistungspunkte
- Erfolgskontrolle (deutsch und englisch)
- Voraussetzungen, Textfeld (deutsch und englisch)
- modellierte Voraussetzungen
- Durchschnittlicher Arbeitsaufwand pro Semester (Stunden)
- Arbeitsaufwand (deutsch und englisch)
- Empfehlungen (deutsch und englisch)
- Notenbildung (deutsch und englisch)
- Grundlage für (deutsch und englisch)

An der Teilleistung:

keine

An der Teilleistungsversion:

- Leistungspunkte
- Empfohlenes Fachsemester
- Minimales Fachsemester
- Maximales Fachsemester
- Voraussetzungen, Textfeld (deutsch und englisch)
- modellierte Voraussetzungen
- Erfolgskontrolle (deutsch und englisch)
- Empfehlungen (deutsch und englisch)
- Anmerkungen (deutsch und englisch)
- Arbeitsaufwand pro Semester (Stunden)

Systemseitig modellierte (abprüfbare) Voraussetzungsregeln an Modul- und Teilleistungsversionen können ebenfalls studiengangsspezifisch hinterlegt werden.

• Voraussetzungen studiengangspezifisch hinterlegen

Wie eine Voraussetzung hinterlegt wird, welche für alle Studiengänge gleichermaßen gültig ist (Standardwert), ist in Kapitel "<u>Hinterlegen von Voraussetzungen</u>" bereits beschrieben. Nun kann es aber sein, dass nicht alle Studiengänge die gleichen Voraussetzungen haben. Daher gibt es in CAMPUS die Möglichkeit, auch Voraussetzungen studiengangspezifisch zu hinterlegt.

In diesem Beispiel sehen Sie die hinterlegte Standardvoraussetzung:

illeistungsversionsdetails: T-BGU-100031 - Computergestützte	Tragwerksmodellierung - Version 2
lilleistung	
Details Voraussetzungen Journal	
Alle eigenen Studiengänge	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt. 🕜
⊿ Voraussetzungen	
Standardwert:	
Ø Gilt für alle eigenen Studiengange, für die im Folgenden kein Wert hinteri	legt wurde.
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	52
<u>T-BGU-100174 - Studienarbeit "Computergestützte</u> <u>Tragwerksmodellierung"</u>	Teilleistung Bestanden

Um diese studiengangspezifisch zu überschreiben, wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Studiengang aus und drücken Sie "Anzeigen".

Teilleistungsversionsdetails: T-BGU-100031 - Computergestüt:	zte Tragwerksmodellierung - Version 2
Teilleistung	
Details Voraussetzungen Journal	
Altbauinstandsetzung Master 2014	Anzeigen Hinweis: Untenstehend werden Ihnen Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen angezeigt. 🕐

Es öffnet sich ein Untermenü, in welchem Sie die Voraussetzungen des gewählten Studienganges sehen und anpassen können.

Details Voraussetzungen Journal	
Altbauinstandsetzung Master 2014	Anzeigen Anzeigen Anzeigen Anzeigen
⊿ Voraussetzungen	
Standardwert:	
🕡 Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die im Folgenden ke	ein Wert hinterlegt wurde.
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	2
<u>T-BGU-100174 - Studienarbeit "Computergestützte</u> Tragwerksmodellierung"	Teilleistung Bestanden
Anpassungen für den Studiengang Altbauinstandsetzung Maste	ter 2014:
Standardwert gilt	

Wie in Kapitel "<u>Hinterlegen von Voraussetzungen</u>" bereits beschrieben, kann die Voraussetzung nun für den ausgewählten Studiengang über den "Bearbeiten"-Button im System hinterlegt werden.

illeistun	19				
)etails	Voraussetzungen Journal				
Altt	bauinstandsetzung Master 2014	 Anzeigen 	Hinweis: U Information angezeigt.	Jntenstehend we nen zu Ihren eige 🕐	erden Ihnen enen Studiengängen
⊿ Vo	raussetzungen				
	Standardwert:				
	Standardwert:	Wert hinterlegt wurde.			
	Standardwert: G Gilt für alle eigenen Studiengänge, für die im Folgenden kein Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	Wert hinterlegt wurde.		£	
	Standardwert:	Wert hinterlegt wurde. Tei	lleistung	X Bestanden	
	Standardwert:	Wert hinterlegt wurde. Tei 2014:	lleistung	Bestanden	
	Standardwert:	Wert hinterlegt wurde. Tei 2014:	lleistung	Eestanden	

studiengangspezifisch Standard-Voraussetzung außer Kraft setzen

Standard-Voraussetzungen können studiengangspezifisch außer Kraft gesetzt werden, indem leere studiengangspezifische Voraussetzungen im System zu hinterlegt werden.

Beispiel:

Teilleistung	
Details Voraussetzungen Journal	
Bauingenieurwesen Master 2017	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen Anzeigen Informationen zum Studiengang
	"Bauingenieurwesen Master 2017" angezeigt.
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	
T-MATH-100610 - Mathematik I	Teilleistung Bestanden
Bauingenieurwesen Master 2017	
Standardwert gilt	hier klicken zum anpassen
Voraussetzungen: T-BGU-100014 - Seminar Verke	hrswesen - Version 2
Speichern Abbrechen Standardwert gil	
leer abspeichern	L - 2017
Anpassungen für den Stüdiengang Bauingenieurwesen mas	ter 2017:
Alle 💌 von 0 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	
Teilleistung	
Details voraussetzungen Journal	
	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen
Bauingenieurwesen Master 2017	Anzeigen Informationen zum Studiengang Bauingenieurwesen Master 2017° angezeigt.
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	1 I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
T-MATH-100610 - Mathematik I	Teilleistung Bestanden
Bauingenieurwesen Master 2017	
Alle von 0 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	£

studiengangspezifische Voraussetzung auf Standardwert zurücksetzen

Mit CAMPUS Version 6.2.25 wurde ein expliziter Löschen-Button eingeführt um studiengangspezifische Voraussetzungen zu entfernen.

etails Voraussetzungen Journal	
Bauingenieurwesen Master 2017	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen Anzeigen Informationen zum Studiengang "Bauingenieurwesen Master 2017" angezeigt.
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein:	ŝ
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein: T-MATH-100610 - Mathematik I	Teilleistung Bestanden
Alle von 1 Bestandteilen müssen erfüllt sein: <u>T-MATH-100610 - Mathematik I</u>	Teilleistung Bestanden

Durch Anklicken des Buttons "Standardwert gilt" wird die studiengangspezifische Voraussetzung gelöscht und es gilt wieder der Standardwert.

Vorausset	tzungen: T	-BGU-100014 - Seminar	Verkehrswesen - Version 2
Speichern	Abbrechen	Standardwert gil	
Anpas	sungen für de	Standardwert gilt In Studiengang Bauingenieurwes	en Master 2017:
🕂 Al	le 💌 von 0 B	estandteilen müssen erfüllt sein:	

Freigabe von Modul- und Teilleistungsversionen

Damit Ihre Module und Teilleistungen in einem Studiengang verwendet werden können, muss die zugehörige Modul- und Teilleistungsversion freigegeben sein.



Bitte stellen Sie sicher, dass alle Angaben zu Modul/Modulversion bzw. Teilleistung/Teilleistungsversion vollständig und korrekt sind, bevor Sie eine Modul- bzw. Teilleistungsversion freigeben. Nach der Freigabe sind Änderungen nur noch über die Arbeitskopie möglich (vgl. Leitfaden zur Aktualisierung /

Änderung laufender Studiengänge in CAMPUS).

Teilleistungsversion freigeben

Die Freigabe einer Teilleistungsversion erfolgt analog der Freigabe einer Modulversion.

Navigieren Sie zu der Teilleistung, welche freigegeben werden soll und rufen Sie die Teilleistungsversion auf. Den Freigabe-Button finden Sie auch hier in der oberen Aktionsleiste:



Vor Freigabe sollten Teilleistung und Teilleistungsversion noch einmal auf Korrektheit und Vollständigkeit geprüft werden!

Sobald eine Teilleistungsversion freigegeben wurde, sind keine Änderungen mehr möglich! Sofern im Zuge der semesterweisen Änderungen Anpassungen an den Teilleistungen vorgenommen werden müssen, beachten Sie bitte die Ausführungen im Leitfaden zur Aktualisierung und Änderung laufender <u>Studiengänge in CAMPUS</u>.

Modulversion freigeben

Angemeldet als: isabell.berzel@kit.ed	u, Modulbeauffragte	SS 2015 💌 Deu
Information Vorlesungsverzeichnis Einrichtungen Räume Raumhierarchie	Studiengänge	
Suchen Studiengangsmanagement Studiengänge Module	Feld: Filterwert: (+) (-) Kennung Image: Comparison of the second)-)+ und - 🕥 🕒
Teilleistungen Zusatzmodulblöcke Ausarbeitung		

Navigieren Sie im Studiengangsmanagement zu dem Menüunterpunkt Module.

Über die Suchmaske im oberen Abschnitt können Sie nun nach dem freizugebenden Modul anhand von Kennung, Kurztitel oder Modultitel suchen.

 Information Vorlesungsverzeichnis 	Module
Einrichtungen	
Räume	Neu Neu
Raumhierarchie	
Suchen	Feld: Filterwert:
 Studiengangsmanagement 	(+ (- Modultite)
Studiengänge	Kennung
Module	Kurztitel
Teilleistungen	Modulitel Visionen
Zusatzmodulblöcke	le le
Ausarbeitung	Suchergebnisse
 Rechnungswesen 	Bitte führen Sie eine Suchanfrage aus.
Kostenträger	
Gebühren	

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit über den Feldwert "Versionen" nach noch nicht freigegebenen Versionen oder Modulen ohne Version zu filtern.

Module	
Neu	
Feld: Filterwert: (+) (-) Versionen (-) Suche Zur einfachen Suche	2
Meine Module Importierbare Module Alle Module	

Wählen Sie nach erfolgter Suche das gewünschte Modul aus und rufen Sie die Modulversion auf.

 Information Vorlesungsverzeichnis 	Modul: M-BGU-10034	7 - Facility Management im Krankenhaus und Krankenhausmanagemen	t		0
Einrichtungen		/ ¥			
Räume	Neues Modul Modul kopiere	Beacheiten Löschen			
Raumhierarchie					
Suchen		die im Folgenden kein Wert hinterlegt wurde.			
 Studiengangsmanagement 					
Studiengänge	Modulversionen				
Module					
Teilleistungen	÷* 🖊				
Zusatzmodulblöcke	Modulkennung	Modulbezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegeben
Ausarbeitung	M-BGU-100347	Facility Management im Krankenhaus und Krankenhausmanagement	Version1		
▼ Rechnungswesen					
Kostenträger	Modultypen				
Gebühren	Keine Daten vorhanden				
✓ Suche Einfache Suche	Modulverantworth	che			
	_B 😽				

Hier findet sich der Freigabe-Button in der oberen Aktionsleiste der Modulversionsdetailseite:

 Information Vorlesungsverzeichnis 	Modulversionsdetails: M-BGU-100347 - Facility Management im Krankenhaus und Krankenhausmanagement - Version 1
Einrichtungen	
Räume	
Raumhierarchie	Version xopieren bearbeiten Loschen Preigeben Versionsvergielich Moduli
Suchen	Details Weitere Informationen Veranstaltungsübersicht Voraussetzungen Journal
• Studiengangsmanagement	
Studiengänge	
Module	Hinweis: Untenstehend werden Ihnen
Teilleistungen	Alle eigenen Studiengänge Anzeigen Informationen zu Ihren eigenen Studiengängen
Zusatzmodulblöcke	angezeigt 👩
Ausarbeitung	Version: 1
* Rechnungsweren	Versione beardichung
Kechnungswesen	Versions bezeichnung.
Coholana	Auslaufend -
Gebuhren	Gülfa ab
▼ Suche	

Bitte beachten Sie:

Seit CAMPUS Version 6.2.33 ist die Freigabe von Modulversionen nur noch möglich, wenn alle enthaltenen Teilleistungen mindestens eine freigegebene Version haben.

Vor Freigabe sollten Modul und Modulversion noch einmal auf Korrektheit und Vollständigkeit geprüft werden! Sobald eine Modulversion freigegeben wurde, sind keine Änderungen mehr möglich! Sofern im Zuge der semesterweisen Änderungen Anpassungen an den Modulen vorgenommen werden müssen, beachten Sie bitte die Ausführungen im Leitfaden zur Aktualisierung und Änderung laufender Studiengänge in CAMPUS.

Freigabe mehrerer Modul- oder Teilleistungsversionen gleichzeitig (Massenfreigabe)

Sind alle Module und Teilleistungen samt ihrer Versionen angelegt und geprüft, können diese auch gesammelt freigegeben werden.

Eine mögliche Suche nach noch nicht freigegebenen Modulversionen der KIT-Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik könnte beispielsweise wie folgt aussehen:

Module	
Neu Bearbeiten Exportieren	
Feld:	Filterwert:
(+) (- Kennung	▼ 🖽 ▼ ETIT)-)+ und ▼ 🔾 👄
(+) (- Versionen	▼ = ▼ Mit nicht freigegebenen V▼)-)+ und ▼ ② ●
Suche Zur einfachen Suche	

In der Ergebnisliste werden Ihnen alle Module aufgelistet, deren Version noch nicht freigegeben wurde:

Mod	lule						٩
N	leu Bearbei	ten Versionen freig	ben Exportieren				
(+ (+) (- Kenn) (- Versi Suc	Feld: ung onen Lur einfacher	▼ ▼ Suche	Filterwert.)-)+ und v ())-)+ und v ()]	
Me	ine Module	Importierbare Mod	Ile Alle Module	le			
	Suchergebn	isse					
E	Einträge pro Se	ite Alle 💌 (Einträ	ge 1 - 222 von 222)	2)			
	Modulken	nung 🔺 🔻 🛛 Modu	bezeichnung 🔺 🔻	-		Kurztitel 🛋 💌	Versionen 🛋 🔻
	M-ETIT-100372 Seminar Navigationssysteme SemNav Mit nicht freigegeben-		Mit nicht freigegebenen Versionen				
	M-ETIT-10	0373 Rech	ergestützter Schal	altungsentwurf		RechSchalt	Mit nicht freigegebenen Versionen
	M-ETIT-10	0374 Einfü	rung in die Flugfüh	ihrung		EinfFlugFü	Mit nicht freigegebenen Versionen
	H ETIT 100275 Angling und Entruit multi-operations Systems						

Drücken Sie in dieser Ansicht in der Aktionsleiste den Button "Versionen freigeben".

Module			_	
Neu	Bearbeiten	Versionen freigeben	Exportieren	
		Feld:		
(+) (-	Kennung		•	
(+) (-	Versionen		• = •	
	Suche	Zur einfachen Such	e	
Meine Module Importierbare Module Alle Module				
Suche	ergebnisse			

Auf der nachfolgenden Seite werden noch einmal alle Module der soeben erfolgten Suche aufgeführt. Sie können hier einzelne Module oder auch alle Module zur Freigabe anhaken und anschließend den Button "Freigeben" in der Aktionsleiste drücken:

Мо	Modulversionen freigeben							
	e 🕄							
Suchergebnisse hier anhaken, um alle Module auszuwählen								
	Kennung 🔺 🔻	Modulbezeichnung 🔺 🔻	Kurztitel 🔺 🔻	Version 🔺 🔻				
	M-ETIT-100472	Hardware-Synthese und -Optimierung	HWSyntOpt	1				
V	M-ETIT-100473	Hardware/Software Codesign	HWSWCod	1				
	M-ETIT-100474	Mikrosystemtechnik	MikSysTec	1				
V	M-ETIT-100475	Seminar Eingebettete Systeme	SEMEinSyst	1				
	M-ETIT-100476	Optical Engineering	OptEng	1				
V	M-ETIT-100477	Integrierte Intelligente Sensoren	IntSens	1				
	M-ETIT-100478	Seminar Wir machen ein Patent	SemPatent	1				

Sie erhalten Rückmeldung, ob eine Freigabe für die gewählten Module möglich ist und können durch erneutes Drücken des Freigabe-Buttons die Massenfreigabe bestätigen und abschließen.



Vor Freigabe sollten Modul- bzw. Teilleistungsversionen noch einmal auf Korrektheit und Vollständigkeit geprüft werden!

Sobald eine Version freigegeben wurde, sind keine Änderungen mehr möglich! Sofern im Zuge der semesterweisen Änderungen Anpassungen vorgenommen werden müssen, beachten Sie bitte die Ausführungen im <u>Leitfaden zur</u> <u>Aktualisierung und Änderung laufender Studiengänge in CAMPUS</u>.

Studiengangsversion und Modulhandbuch

Wechseln Sie bitte in der Navigation zu "Studiengänge".

 ✓ Information Vorlesungsverzeichnis 	Studiengänge
Organisationseinheiten	
Personen	Neu Exportieren Alle exportieren
Räume	
Raumhierarchie	Feld: Filterwert:
Suchen	(+ (- Kennung • 🖼 •
Meine Rechte	Suche Zur einfachen Suche Filter einklappen
 Studiengangsmanagement 	
Studiengänge	Meine Studiengänge Alle Studiengänge
Module	
Teilleistungen	
Liste aller Modulkoordinat	Suchergebnisse
▼ Suche	Bitte führen Sie eine Suchanfrage aus.
Einfache Suche	
Erweiterte Suche	
▼ Gehe zu	
Seitenanfang	
Suchergebnisse	

Sind Sie bereits an einem Studiengang (oder mehreren Studiengängen) als Studiengangsverantwortliche/r oder Studiengangsbearbeiter/in hinterlegt, so sehen Sie diese Studiengänge direkt im Reiter "Meine Studiengänge".

 Information Vorlesungsverzeichnis 	Studiengänge						
Organisationseinheiten Personen	Neu Exportieren	Alle exportieren					
Raumhierarchie Suchen Meine Rechte	(+) (-) Kennung Suche	Feld:	Filterwert:	nd 🗸 🔾 🕒			
Studiengänge Module	Meine Studiengänge	Alle Studiengänge					
Teilleistungen Liste aller Modulkoordinat	Suchergebnisse						
▼ Suche	Einträge 1 - 25 von 1	19	M A Seite 1 von 5 N			25	Einträge pro Seite
Finfache Suche	Kennung 🔺 🔻	Studienfach A	Abschluss AV	PO-Version	Zusatz ▲▼	Kurztitel 🔊	Teilstudiengang 👞 💌
Erweiterte Suche	© 38-026-H-2015	Biologie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	BIOL	-
	© 38-032-H-2015	Chemie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	CHEM	-
▼ Gehe zu	38-050-H-2015	Geographie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	GEOG	-
Seitenanfang	© 38-079-H-2016	Informatik	LA Bachelor Gymnasien	2016	Hauptfach	INFO	-

Studiengangsdetails

Durch Anklicken eines Studienganges gelangen Sie zur Ansicht "Studiengangsdetails". Hier finden Sie unter anderem Angaben zu Kennung, Studiengangbezeichnung (in Deutsch und Englisch), Studienfach, Abschluss und PO-Version sowie zur anbietenden Organisationseinheit, sprich KIT-Fakultät. Ferner sind hier die bisher angelegten Studiengangversionen mit ihrem Status (freigegeben oder nicht) aufgeführt.

diengangsdetails: 82-032-H	-2014 - Chemie Bachelor 2014			
eu Bearbeiten Löschen Simulati	on			
etails Hochschulstatistik Jour	nal			
⊿ Stammdaten				
Kennung:	82-032-H-2014			
Bezeichnung:	Chemie Bachelor 2014			
Bezeichnung (EN):	Chemistry Bachelor 2014			
Kurztitel:	CHEM			
Auslaufend:	-			
Studienfach:	Chemie			
Abschluss:	Bachelor (82)			
Akademischer Grad:	Bachelor of Science (B.Sc.)			
Fachkennzeichen:	Hauptfach (H)			
PO-Version:	2014			
Zusatz:				
Text für Auszeichnung:	Bachelorarbeit mit der Note 1,0 und die Bachelorprüfung mit einem Durchschnitt von 1,2 oder besser			
Text für Auszeichnung (EN):	Bachelor thesis graded with 1.0 and the bachelor examination with an average grade of 1.2 or better			
Interne Notiz:				
› Kaufmännische Angaben				
Studiengangsversionen				
Kennung	Bezeichnung	Version	Versionsbezeichnung	Freigegebe
82-032-H-2014	Chemie Bachelor 2014	Version1		~
Organisationseinheiten				
Name				
KIT-Fakultäten/KIT-Fakultät für Chemi	e und Biowissenschaften			
Studiengangsverantwortliche				
Name				

• Kennzeichnung "Teilstudiengang" für Lehramt

An Studiengängen, die zur Abbildung des Lehramtes Bachelor bzw. Master of Education gehören, wird in den Studiengangsdetails zukünftig ein Flag "Teilstudiengang" gesetzt werden (*Ausnahme: Master of Education Erweiterungsfach*).

Zudem geht aus der Liste "Verknüpfte Mehrfachstudiengänge" hervor, welchem Mehrfachstudiengang der Teilstudiengang zugeordnet ist.

er Studiengang Studiengang kopierer	n Bearbeiten Löschmarkierung Simulation	
tails Hochschulstatistik Jour	nal Kontextzuordnung	
4 Stammdaten		
Kennuna:	38-752-B-2015	
Bezeichnung:	Bildungswissenschaftliches Begleitstudium LA Bachelor Gymnasien 2015 Beifach	
Bezeichnung (EN):	Pedagogical Additional Subject Bachelor Degree for Teachers at Secondary Schools 2015 Additional subject	
Kurztitel:	PAEBEST	
Studienfach:	Bildungswissenschaftliches Begleitstudium	
Abschluss:	LA Bachelor Gymnasien (38)	
Akademischer Grad:	Bachelor of Education (B.Ed.)	
Fachkennzeichen:	Beifach (B)	
Zyklus:	Semester	
PO-Version:	2015	
Teilstudiengang:	✓	
Dauer (Semester):	6	
Auslaufend:	-	
Zusatz:	Beifach	
Text für Auszeichnung:	Bachelorarbeit mit der Note 1,0 und die Bachelorprüfung mit einem Durchschnitt von 1,2 oder besser	
Text für Auszeichnung (EN):	Bachelor thesis graded with 1.0 and the bachelor examination with an average grade of 1.2 or better	1
Interne Notiz:		
Kaufmännische Angaben		
Verknüpfte Mehrfachstudien	igänge	
Bezeichnung	Abschluß	Akademischer Grad
Lehramt Bachelor Gymnasien 2015	Lehramt Bachelor Gymnasien	Bachelor of Education (B.Ed.)

Ob ein Studiengang als Teilstudiengang deklariert wurde, ist ebenfalls in der Studiengangssuche ersichtlich:

Studi	tudiengänge						
Neu	Bearbeiten	Exportieren Alle exportieren					
		Feld:	Filterwert:				
(+	(- Teilstudieng	gang 💌 = 💌 wahr	•)-)+ un	nd 👻 🕥 🤤			
	Suche	Zur einfachen Suche Filter einklappen					
Meine	e Studiengänge	Alle Studiengänge			-		
Su	chergebnisse						
Ei	nträge 1 - 25 von 13	24	M A Seite 1 von 5 🕨 M			25	 Einträge pro Seite
	Kennung 🔺 🔻	Studienfach A	Abschluss A	PO-Version A	Zusatz 🔊	Kurztitel 👞 🔻	Teilstudiengang 🔺 🔻
0	38-026-H-2015	Biologie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	BIOL	~
0	38-032-H-2015	Chemie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	CHEM	~
0	38-050-H-2015	Geographie	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	GEOG	~
\odot	38-079-H-2016	Informatik	LA Bachelor Gymnasien	2016	Hauptfach	INFO	\$
0	38-091-H-2015	Kunst	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	KUNST	~
0	38-105-H-2015	Mathematik	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	MATH	v
0	38-113-H-2015	Musik	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	MUSIK	\$
0	38-128-H-2015	Physik	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	PHYS	\$
0	38-186-H-2015	Naturwissenschaft und Technik	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	NATUTECH	~
0	38-727-H-2017	Philosophie/Ethik	LA Bachelor Gymnasien	2017	Hauptfach	PHIL/ETH	v
0	38-752-B-2015	Bildungswissenschaftliches Begleitstudium	LA Bachelor Gymnasien	2015	Beifach	PAEBEST	~
0	38-767-H-2015	Deutsch	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	DEUTSCH	v
0	38-998-H-2015	Sport	LA Bachelor Gymnasien	2015	Hauptfach	SPORT	~
0	38-S10-B-2015	Abschlussarbeit und freiwillige Bestandteile	LA Bachelor Gymnasien	2015	Beifach	Abs_frBest	4
		=					

Studiengangsversionsstruktur

Studiengangsversionsdetails: 82-032-H-2014 – Chemie Bachelor 2014 (Version 1)

Indem Sie die Studiengangversion anklicken gelangen Sie zur Ansicht der Studiengangversionsdetails mit der Studiengangsversionsstruktur:

a town	2.4			_	_		
ion kopieren Bearbeiten	Löschmarkier	ung Freigabe zu	// urücknehmen Modulhand	buch generieren Modulver	sionsvergleich s	Gimulation	Studiengang
tails Hierarchie BAfe	öG Journ	al mhbPlus					
Ke	ennung: 82-	032-H-2014					
	Titel: Ch	emie Bachelor 2014					
V	/ersion: 1						
Versionsbezeio	chnung:						
Versionsbezeichnu	ng (en):						
Aust	aufend: 🗕						
Gi	ültig ab: 01.	10.2014					
Gü	iltig bis:						
Freige	egeben: 🛷						
Workflow	w state:						
Leistungspunkt	e (Soll): 180	0,0					
Notenbered	chnung:						
lotenskala im Erfassungss	system: Zeh	intelnoten					
Notens Veröffentlichungss	kala im Zeh system:	intelnoten					
ECTS-Noten bere	echnen: 🗕						
ECTS-Noten Kohorte	ngröße:						
Maximale Urlaubsser	mester:						
Berechnungss	chema: Ge	wichtung nach (Gewi	ichtung * LP)				
Notenberechnung mit e Ausgangs	exakten – werten:						
Regelstud	lienzeit: 6						
Maximale Studie	ndauer: 9						
Kar	enzzeit: 3						
Karo Beschr	enzzeit: 3 reibung:						
Kan Beschr Beschreibu	enzzeit: 3 reibung: ng (EN):						
Kar Beschr Beschreibu Intern ersionsstruktur	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): re Notiz:						
Kar Beschr Beschreibur Intern ersionsstruktur Pflichtbestandteile	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): re Notiz: Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)	Erstverwendun	g möglich al	o Erstverwendung möglich bis
Kar Beschr Beschreibu Intern ersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ne Notiz: Gewichtung 0	LP (min/max/lp) / / 0,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1	Erstverwendun	g möglich al	o Erstverwendung möglich bis
Kar Beschr Beschreibur Intern Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): e Notiz: Gewichtung 0 2	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6	Erstverwendur	ıg möglich al	o Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Versionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ee Notiz: Gewichtung 0 2 1	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0 / / 94,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1	Erstverwendur	g möglich al	o Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Versionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ie Notiz: Gewichtung 0 2 1 1	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0 / / 94,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1	Erstverwendur	g möglich al	9 Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Cersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Angewandte Chemie Grundlagen der Fächer Physikalische und Angewandte Chemie	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ie Notiz: 0 2 1 1 1	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0 / / 94,0 / / 22,0 / / 46,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 1 1 5	Erstverwendur	g möglich al	9 Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Cersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie Chundlagen der Fächer Physik und Mathematik Studienvarianten	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ie Notiz: Gewichtung 0 2 1 1 1 1 1 1	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0 / / 94,0 / / 22,0 / / 46,0 / / 6,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 1 1 5 3	Erstverwendur	ıg möglich al	9 Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Cersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Physikalische und Angewandte Chemie Grundlagen der Fächer Physik und Mathematik Studienvarianten Überfachliche Cueffachliche Bestandteile	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): e Notiz: 0 2 1 1 1 1 1 1	LP (min/max/lp) //0,0 //12,0 //94,0 //94,0 //22,0 //46,0 //6,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 1 1 5 3	Erstverwendur	g möglich al	D Erstverwendung möglich bis
Kar Beschreibu Intern Versionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Angewandte Chemie Grundlagen der Fächer Physikalische und Angewandte Chemie Studienvarianten Studienvarianten Guerfachliche Derfachliche MINT	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): e Notiz: 0 2 1 1 1 1 1	LP (min/max/lp) // 0,0 // 12,0 // 94,0 // 94,0 // 46,0 // 6,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 1 1 5 3 3	Erstverwendur	g möglich al	• Erstverwendung möglich bis
Kar Beschr Beschreibu Intern /ersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie Grundlagen der Fächer Physik und Mathematik Studienvarianten Überfachliche Qualifikationen Freiwillige Bestandteile	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): ee Notiz: 0 2 1 1 1 1 1 1	LP (min/max/lp) / / 0,0 / / 12,0 / / 94,0 / / 94,0 / / 46,0 / / 6,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 5 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1) Erstverwendur	ıg möglich al	• Erstverwendung möglich bis
Kar Beschr Beschreibu Intern /ersionsstruktur Pflichtbestandteile Orientierungsprüfung Bachelorarbeit Bachelorarbeit Grundlagen der Fächer Anorganische, Organische, Organische, Organische, Studienvarianten Grundlagen der Fächer Physik und Mathematik Studienvarianten Überfachliche Qualifikationen Freiwillige Bestandteile MINT 2 Zusatzleistungen	enzzeit: 3 reibung: ng (EN): e Notiz: 0 2 1 1 1 1 1 1	LP (min/max/lp) //0,0 //12,0 //94,0 //22,0 //46,0 //6,0	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester) 1 6 1 5 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Erstverwendur	g möglich al	D Erstverwendung möglich bis

2

Hierarchieansicht von Studiengängen

Um einen detaillierteren Blick in den Aufbau des Studienganges zu erhalten, wird empfohlen auf den Reiter "Hierarchie" zu wechseln. Dort sind neben den Fächer / Bereichen auch die bereits eingebundenen Module mit aufgeführt:

Information	tudiengangsversionsdetails : 82-032-H-2014 - Chemie Bachelor 2014 - Version 1		
Vorlesungsverzeichnis			
Organisationseinheiten		- C4	📑 د
Personen V	/ersion kopieren Bearbeiten Löschen Freigabe zurücknehmen Modulhandbuch generieren Modulversionsver	gleich Simula	ation Studiengang
Raumhiararchia	Details Hierarchie BAföG Journal		
Suchen			
Meine Rechte			
Studiesenagemanagement	Titel	Belegung	Gewichtung
studiengängsmanagement	82-032-H-2014 - Chemie Bachelor 2014 Version 1		
tudiengange	Orientierungsprüfung	Pflicht	0
odule	M-CHEMBIO-100343 - Orientierungsprüfung (Chemie)	Pflicht	0
ste aller Modulkoordinat	Bachelorarbeit	Pflicht	2
	M-CHEMBIO-100312 - Modul Bachelorarbeit	Pflicht	12.0 LP
iche	Grundlagen der Fächer Angroanische, Organische, Physikalische und Angewandte Chemie	Pflicht	1
nfache Suche	M CHEMBIO 100314 - Grundlagen der Allgemeinen Chemie	Pflicht	9010
weiterte Suche	M-UREMOID-100314 - Grunulagen der Allgemeinen Greinie	Dflight	9,0 LF
	M-CHEMBIO-100313 - Praktikum Aligemeine Chemie	Phicht	14,0 LP
	M-CHEMBIO-100318 - Anorganische Chemie	Pflicht	21,0 LP
	M-CHEMBIO-100319 - Organische Chemie	Pflicht	24,0 LP
	M-CHEMBIO-100321 - Physikalische Chemie	Pflicht	22,0 LP
	M-CHEMBIO-100299 - Angewandte Chemie	Pflicht	4,0 LP
	Grundlagen der Fächer Physik und Mathematik	Pflicht	1
	M-PHYS-100331 - Physik	Pflicht	14,0 LP
	M-CHEMBIO-100332 - Mathematik	Pflicht	8,0 LP
	Studienvarianten	Pflicht	1
	Studienvariante A	Wahlpflicht	46,0 LP
	M_CHEMBIO_100328 - Aporoanische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante A	Wahlpflicht	23.0 LP
	M-CHEMBIO-100329 - Organische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante A	Wahlpflicht	23.0 LP
	M CHEMBIO-100225 - Organizatio chamie la basiliari a cada ando de cada a c	Wahlnflicht	23,0 L
	M-CREMDIO-102040 - Friyainalisone Chemie - Studienvariante A	Wahlpflicht	25,0 LF
	Studienvanance o	wamphich.	40,0 LP
	M-CHEMBIO-102346 - Physikalische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante B	Pflicht	30,0 LP
	M-CHEMBIO-100320 - Anorganische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante Blund C	Wahiptlicht	16,0 LP
	M-CHEMBIO-100322 - Organische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante B und C	Wahlpflicht	16,0 LP
	Studienvariante C	Wahlpflicht	46,0 LP
	M-CHEMBIO-100323 - Angewandte Chemie - Studienvariante C	Pflicht	30,0 LP
	M-CHEMBIO-100320 - Anorganische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante B und C	Wahlpflicht	16,0 LP
	M-CHEMBIO-100322 - Organische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante B und C	Wahlpflicht	16,0 LP
	M-CHEMBIO-102347 - Physikalische Chemie für Bachelor-Studierende der Studienvariante C	Wahlpflicht	16,0 LP
	Überfachliche Qualifikationen	Pflicht	1
	M-CHEMBIO-100330 - Schlüsselqualifikationen	Pflicht	6,0 LP
	MINT	Freiwillig	
	M-MINT-101867 - 1. MINT-Semester	Wahlpflicht	0.0 LP
	M_MINT_101868_2 MINT_Semester	Wahlpflicht	0.01.P
	Tuest laistusses	Freiwillio	0,0 1
		Ficitivility	20.01.0
sion 6 2 28 (sand01) 1609ms	M-CHEMBIO-103315 - Wefere Leistungen	Wahlpflicht	30,0 LP
(Sion 0.2.28 (Sandor) 1000ms	M-CHEMBIO-103502 - Platzhaltermodul ZL	Wahlpflicht	5,0 LP

Aus dieser Ansicht gelangen Sie durch Anklicken direkt zum entsprechenden Bereich oder Modul. Hierbei bietet sich der Übersichtlichkeit halber die Nutzung von Tabs im Internet-Browser an (rechter Mausklick \rightarrow "Link in neuen Tab öffnen" bzw. "in neuer Registerkarte öffnen").



Hinterlegen und Bearbeiten von Informationen an Bereichen

Mit Einführung des neuen <u>Modulhandbuch-Generators mhbPlus Gen</u> wurde in CAMPUS für Modulkoodinator/Innen die Möglichkeit geschaffen, an Bereichen einleitende Informationen für das Modulhandbuch sowie Wahlinformationen für die Studierenden selbst zu hinterlegen und zu bearbeiten.

Rufen Sie dazu den gewünschten Bereich zum Beispiel über die <u>Studiengangsversionsstruktur</u> auf und klicken auf den Knopf "Bearbeiten".

Ļ	Bereichso	letails: 88-096-H	1 -2014 -	Lebensmittelchemie Master 2014 - Version 1 - Chemie und Technologie der Lebensmittel
	Bearbeiten	Studiengangsversion		
	Details	Voraussetzungen	Journal	
		Tite	Titel: Cr el (EN): Fo	emie und Technologie der Lebensmittel od Chemistry and Processing

Nehmen Sie in der folgenden Bearbeitenmaske Ihre Eingaben vor und bestätigen diese durch Anklicken des Speichern-Buttons.

Bereich bearbeite	n: 88-096-H-2014 - Lebensmittelchemie Master 2014 - Version 1 - Chemie und ⁻	Fechnologie der Lebensmittel
Speichern Abbrechen		
▲ Allgemeine Infor	mationen	
Titel: C	hemie und Technologie der Lebensmittel	
Titel (EN): F	ood Chemistry and Processing	
Interne Notiz:		
₄ Wahlkriterien		
Informationen:		
Wahl-Informationen		
(EN):		
. Information on in		
▲ Informationen Im		
(j) Im MHB ausblenden:		
(j) Einführungstext:		
Finführungstaut (FN)		
Emfunrungstext (EN):		

Vorläufiges Einbinden von Modulen in eine Studiengangsversionsstruktur

Wechseln Sie aus der <u>Hierarchieansicht</u> der Studiengangsversion in den Bereich, in welchen Sie Ihre Module einhängen möchten. Sie gelangen auf die Bereichsdetailseite.

Um Module zuzuordnen, drücken Sie auf der Bereichsdetailseite das grüne Plus unterhalb der Überschrift "Vorläufige Module".

reichsdetails: 82-	-179-H-2015	- Wirts	schaftsingenieu	ırwesen Bachelor 2	:015 - Version 1 - Gru	undlagenprogramm	
Bereichsstruktur							
Pflichtbestandteile	Gewichtung	Level	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)	Erstverwendung möglich ab	Erstverwendung möglich bi
M-WIWI-101494 - Grundlagen BWL 1	1	3			1		
Keine Daten vorhande	en.						
▲ Voraussetzunge Vora							
Vorauss	etzungen (EN):						
vorauss	etzungen (EN):						

Sie gelangen zu einer Suchmaske mit deren Hilfe Sie wie gewohnt das gewünschte Modul anhand von Kennung oder Bezeichnung suchen und einbinden können.

Aodul suchen				् 💡		
L.) Restauration Abbrechen						
▷ Hilfe Suche M-WiWI-101578 1.) in Modulkennung ▼ Sucher	2.)					
Einträge 1 - 1 von 1				25 💽 Einträge pro Seite		
Modulkennung	Modulb	ezeichnung				
M-WIWI-101578	Grundla	Grundlagen BWL 2				
Einträge 1 - 1 von 1				25 💌 Einträge pro Seite		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen	ieurwesen Bachelor 2	.015 - Version 1 - Gru	ndlagenprogramm	Q		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru	ndlagenprogramm	٩		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru	ndlagenprogramm	٩		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Bearbeiten Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru	ndlagenprogramm	্		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester)	ndlagenprogramm	C		
Bearbeiten Studiengangsversion Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Grundlagen BWL 1 Bereichsurktur 1 3 Bereichsurktur Bereichturg Bereichturg Bereichsurktur Bereichturg Be	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	ndlagenprogramm	C		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur <u>Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l</u> M-WIWI-101494 - Grundlagen BWL 1 1 3 Vorläufige Module	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	ndlagenprogramm	C Frstverwendung möglich bis		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur <u>Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l)</u> M-WIWI-101494 - 1 3 Grundlagen BWL 1 Vorläufige Module	ieurwesen Bachelor 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	Indlagenprogramm	Erstverwendung möglich bis		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l) M-WIWI-101494 - 1 3 Grundlagen BWL 1 Vorläufige Module Vorläufige Module Modulkennung	ieurwesen Bachelor 2 p) Bestandteile (min/max) Modulbezeichnung	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	Indlagenprogramm	Erstverwendung möglich bis		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l) M-WIWI-101494 - 1 3 Grundlagen BWL 1 1 3 Vorläufige Module Vorläufige Module	ieurwesen Bachelor 2 p) Bestandteile (min/max) Modulbezeichnung	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	Indlagenprogramm	Erstverwendung möglich bis		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l M-WIWI-101494 - 1 3 Grundlagen BWL 1 1 3 Vorläufige Module Modulkennung Are I M-WIWI-101578	ieurwesen Bachelor 2 p) Bestandteile (min/max) Modulbezeichnung 🔊 Grundlagen BWL 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	Indlagenprogramm	Erstverwendung möglich bis		
ereichsdetails: 82-179-H-2015 - Wirtschaftsingen Studiengangsversion Oberbereich Bereichsstruktur Pflichtbestandteile Gewichtung Level LP (min/max/l M-WIWI-101494 - 1 3 Crundlagen BWL 1 3 Vorläufige Module Vorläufige Module Modulkennung 1 M-WIWI-101578	ieurwesen Bachelor 2 p) Bestandteile (min/max) Modulbezeichnung av Grundlagen BWL 2	015 - Version 1 - Gru Terminierung (Semester) 1	Indlagenprogramm	Erstverwendung möglich bis		

Die von Ihnen vorläufig zugeordneten Module müssen vom Team Studiengangsmodellierung in einem weiteren Bearbeitungsschritt geprüft und in die Bereichsstruktur übernommen werden. *Hierzu benötigen wir dringend von Ihnen die Information, dass wir tätig werden können, sowie die Angabe, ab welchem Semester das jeweilige Modul den Studierenden zur Verfügung stehen soll (Erstverwendung).* Wird beim endgültigen Verknüpfen neuer Module keine Angabe zur Erstverwendung vorgenommen, steht das jeweilige Modul den Studierenden direkt am nächsten Tag bereits zur Verfügung. Dies kann in manchen Fällen gewünscht sein (zum Beispiel bei der Neuabbildung eines Studienganges), ist es in der Regel aber nicht. Aus diesem Grund bitten wir bei der Information über einzuhängende vorläufige Module stets auch mitzuteilen, ab wann das Modul den Studierenden zur Verfügung stehen soll.

Sobald die Module endgültig in die Studiengangstruktur übernommen wurden, sind diese in der <u>Hierarchieansicht</u> der Studiengangsversion sowie der <u>Studiengangssimulation</u> ersichtlich.

Simulationsansicht von Studiengängen

Über den Simulationsbutton in der Version eines Studienganges steht Ihnen eine Prüfmöglichkeit zur Verfügung.

Studiengangsversionsdetails : 82-039-H-2015 - Angewandte Geowissenschaften Bachelor 2015 - Version 1								
Version kopieren	Bearbeiten	X Löschen	Freigeben	Modulhandbuch generieren	Modulversionsvergleich	Simulation	Studiengang	
Details Hie	erarchie	BAföG	Journal					

Die nachfolgende Simulationsansicht wird den Studienablaufplan für alle bereits eingebundenen Module und Teilleistungen anzeigen. Es wird empfohlen als Datum des Filters (Gültigkeitsdatum) das Startdatum des Studienganges/ des Semesters zu wählen.

Studienablaufplan Simulationsansicht	्
82-039-H-2015 - Angewandte Geowissenschaften Bachelor 2015	
Filter	
01.10.2015 😰(TT.MM.JJJJ)	
Freigabe nicht berücksichtigen	
Anzeigegenauigkeit: 🗹 Teilleistungen 🖾 Ausarbeitungen	
Filtern	
Filletti	

Sollten Module oder Teilleistungen in der Simulationsansicht in roter Schrift erscheinen, so deutet dies darauf hin, dass entweder die entsprechende Version noch nicht freigegeben wurde oder die Version mit einer Gültigkeit in der Zukunft versehen wurde. Dies muss vor Freigabe des Studienganges noch korrigiert werden, um eine gültige Modellierung des Studienganges sicherzustellen.

• Beispiel einer Simulationsansicht mit nicht freigegebenen Elementen

Studienablaufplan Simulationsansicht				
82-039-H-2015 - Angewandte Geowissenschaften Bachelor 2015				
Filter				
09.11.2015 🕅 (TT.MM.JJJJ)				
Ereisabe nicht benücksichtigen				
Anzeigegenausgkeit: (Y. Teiteistungen (K) Ausarbeitungen				
Assicht Zurücksetzen Vollständige Ansicht				
Titel	Version	Datum	Semester	Làng
82-039-H-2015 - Angewandte Geowissenschaften Bachelor 2015	1	09.11.2015	1	6
▲ Orientierungsprüfung		09.11.2015	1	
M-BGU-100690 - Orientierungsprüfung		09.11.2015	1	
A Bachelorarbeit		09.11.2015	1	
▲ Berufspraktikum		09.11.2015	1	
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen		09.11.2015	1	
M.PHYS-100283 - Experimentalphysik	1	09.11.2015	1	
T-PHYS-100278 - Experimentalphysik	1	09.05.2016	2	
M-CHEMBIO-101117 - Allgemeine und Anorganische Chemie (AAC)	1	09.11.2015	1	
T-CHEMBIO-101866 - Allgemeine und Anorganische Chemie	1	09.11.2015	1	
M-CHEMBIO-101728 - Anorganisch-Chemisches Praktikum T. CHEMBIO-101728 - Anorganisch-Chemisches Praktikum	1	09.11.2015	1	
I-CHEMBIO-103348 - Anorganisch-Chemisches Prakakum	1	09.11.2015	1	
THATH 102252 (Dupper to Mathematic)		09.11.2015		
T-MATH-103359 - Mathematik I		09 11 2015		
A MANTH 101715 Mathematik B		00.11.2010	1	
T.MaTH-103360 , Übernen zu Mathematik II	1	09.05.2015	2	
T-MATH-103361 - Mathematik II		09.05.2016	2	
Geowissenschaftliche Grundlagen		09.11.2015	1	
M-BGU-100576 - Dynamik der Erde I		09.11.2015	1	
M-BGU-100586 - Dynamik der Erde II		09.11.2015	1	
M-BGU-100585 - Grundlagen der Mineralogie und Kristallographie		09.05.2016	2	
4 M-BGU-100591 - Geologie im Gelände		09.05.2016	2	
M-BGU-100587 - Grundlagen der Geologie		09.11.2016	3	
M-BGU-100588 - Grundlagen der Geochemie		09.11.2016	3	
M-BGU-100589 - Grundlagen der Petrologie		09.05.2017	4	
4 M-BGU-100590 - Regionale und Historische Geologie		09.05.2017	4	
Geowissenschaftliche Vertiefung		09.11.2015	1	
M-BGU-100592 - Georessourcen		09.05.2017	4	
M-BGU-100593 - Labormethoden der Geochemie		09.11.2017	5	
4 M-BGU-100594 - Einfluhrung in die Hydrogeologie	1	09.11.2017	5	
I-BGU-101499 - Einführung in die Hydrogeologie		09.11.2017	0	
 Inductives - containing in die Ingenieurgeologie T.BCI L 101500 - Einfeitrung in die Ingenieurgeologie 		09.11.2017	5	
M-BGU-100596 - Einführung in die Geodatenverarbeitung	1	09.11.2017	5	
Geowissenschaftliche Verbreiterung		09.11.2015	1	
▲ Überfachliche Qualifikationen		09.11.2015	1	
4 Zusatzleistungen		09.11.2015	1	99
▲ Mastervorzug		09.11.2015	1	99
# MINT (1 aus 2)		09.11.2015	1	99
4 MANNT-101867 - 1. MINT-Semester	1	09.11.2015	1	
T-MINT-103554 - 1. MINT-Semester	1	09.11.2015	1	
	4	00 11 2015	4	
4 M-MINT-101868 - 2. MINT-Semester				

• Beispiel der Simulationsansicht ab Version 6.2.25

4	Version	Belegung	Teilleistungsform	Gewichtung	LP (Soll)	Datum	Semeste
2-039-H-2015 - Angewandte Geowissenschaften Jachelor 2015	2				180,0	05.11.2018	
 A Orientierungsprüfung 		PF		0	0,0	05.11.2018	
M-BGU-100690 - Orientierungsprüfung	1	PF		0	0,0	05.11.2018	
T-BGU-101009 - Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen	1	PF	Prüfungsleistung mündlich	1	3,0	05.11.2018	
T-BGU-101008 - Endogene Dynamik	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	4,0	05.11.2018	
T-MATH-103358 - Übungen zu Mathematik I	1	PF	Studienleistung schriftlich	1	0,0	05.11.2018	
T-MATH-103359 - Mathematik I	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	6,0	05.11.2018	
T-CHEMBIO-101866 - Allgemeine und Anorganische Chemie	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	6,0	05.11.2018	
# Bachelorarbeit		PF		2	12,0	05.05.2021	
M-BGU-102040 - Modul Bachelorarbeit	1	PF		1	12,0	05.05.2021	
T-BGU-104315 - Bachelorarbeit	1	PF	Abschlussarbeit	1	12,0	05.05.2021	
# Berufspraktikum		PF		1	8,0	05.05.2020	
M-BGU-102042 - Berufspraktikum	1	PF		1	8,0	05.05.2020	
T-BGU-104317 - Berufspraktikum	1	PF	Studienleistung	1	8,0	05.05.2020	
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen		PF		1	37.0	05 11 2018	
4 M-PHYS-100283 - Experimentalphysik	1	PF		1	14.0	05 11 2018	
T-PHYS-100278 - Experimentalphysik	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	14,0	05.11.2018	
 M-CHEMBIO-101117 - Allgemeine und Anorganische Chemie (AAC) 	1	PF		1	6,0	05.11.2018	
T-CHEMBIO-101866 - Allgemeine und Anorganische Chemie	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	6,0	05.11.2018	
 M-CHEMBIO-101728 - Anorganisch- Chemisches Praktikum 	1	PF		1	5,0	05.11.2018	
T-CHEMBIO-103348 - Anorganisch- Chemisches Praktikum	1	PF	Prüfungsleistung anderer Art	1	5,0	05.11.2018	
M-MATH-101734 - Mathematik I	1	PF		1	6,0	05.11.2018	
T-MATH-103359 - Mathematik I	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	6,0	05.11.2018	
T-MATH-103358 - Übungen zu Mathematik I	1	PF	Studienleistung schriftlich	0	0,0	05.11.2018	
M-MATH-101735 - Mathematik II	1	PF		1	6,0	05.11.2018	
T-MATH-103361 - Mathematik II	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	6,0	05.11.2018	
T-MATH-103360 - Übungen zu Mathematik II	1	PF	Studienleistung schriftlich	0	0,0	05.11.2018	
4 Geowissenschaftliche Grundlagen		PF		1	72,0	05.11.2018	
M-BGU-100576 - Dynamik der Erde I	1	PF		1	7,0	05.11.2018	
T-BGU-101008 - Endogene Dynamik	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	4,0	05.11.2018	
T-BGU-101009 - Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen	1	PF	Prüfungsleistung mündlich	1	3.0	05.11.2018	
4 M-BGU-100586 - Dynamik der Erde II	2	PF		1	10,0	05.11.2018	
T-BGU-101010 - Geologische Karten und Profile	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	4,0	05.11.2018	
T-BGU-108341 - Geomorphologie und Bodenkunde	1	PF	Prüfungsleistung schriftlich	1	3,0	05.11.2018	
T-BGU-108464 - Einführung in die Erdgeschichte	1	PF	Studienleistung schriftlich	1	3,0	05.05.2019	

Erzeugen des Modulhandbuches

Die Generierung eines endgültigen Modulhandbuchs in CAMPUS ist nur möglich, wenn alle Bestandteile, endgültig mit dem Studiengang verknüpft und freigegeben sind. Nutzen Sie ggfs. alternativ die Funktion, ein vorläufiges Modulhandbuch aus CAMPUS zu erzeugen (vgl. Kapitel "<u>Vorläufige</u> <u>Modulhandbücher</u>").

Bitten achten Sie an dieser Stelle auf das eingestellte Semester bevor Sie die nächsten Schritte durchführen!



Um ein Modulhandbuch aus CAMPUS zu erzeugen wechseln Sie in der Navigation zu "Studiengänge", Sie rufen den gewünschten Studiengang auf und wechseln Sie zur Ansicht "Studiengangsversionsdetails". Hier haben Sie nun verschiedene Optionen, ein Modulhandbuch für Ihren Studiengang zu erstellen. Diese werden im Folgenden näher beschrieben. Wir empfehlen Ihnen, den seit CAMPUS Version 6.2.31 zur Verfügung stehenden neuen Modulhandbuch-Generator mhbPlus Gen zu verwenden.

Zusätzlich zum Modulhandbuchexport steht Ihnen seit CAMPUS Version 6.2.33 auch die Möglichkeit zur Verfügung, die Modulbeschreibung einzelner Module z. B. zum Versenden an und zur Klärung mit weiteren Beteiligten als .pdf-Export zu erstellen (vgl. "<u>Vorab-Ansicht einer Modulbeschreibung (pro Modul) als Datei-Export</u>").

Modulhandbuch-Generator mhbPlusGen

Um ein Modulhandbuch zu erstellen, wechseln Sie in der Studiengangsversion auf den Reiter "mhbPlus".

Stu	Studiengangsversionsdetails : 88-096-H-2014 - Lebensmittelchemie Master 2014 - Version 1									
Ver	rsion kopieren	Bearbei	iten Lös	chmarkierung	Freigabe zu	/ urücknehmen	Modulhandbuch generieren	Modulversionsvergleich	Simulation	Studiengang
De	etails H	ierarchie	BAföG	Journal	mhbPlus	← →	klick			
			Versi	on: 1						
		Versions	bezeichnu	ng:						

Es öffnet sich nachstehende Seite, auf der Sie bitte "Gen" anklicken:



Auf den folgenden Seiten von mhbPlus GEN haben Sie vielseitige Einstellmöglichkeiten zur Gestaltung Ihres Modulhandbuches:

			IN III S	IM
Einstellungen		STAND	ARD FESTLEGE	N C GENERIEREN 1 EXPORT DE EN
GRUNDEINSTELLUNGEN	NG INHALTE			
Studiengang Lebensmittelchemie Master 2014				SKIT
Abschluss Master of Science (M.Sc.)	SPO-Nummer		_	Modulhandbuch Lebensmittelchemie Master 2014
Semesterbezeichnung Wintersemester 2018/19				(Master of Science (M.Sc.)) SP0 2014 Wintersemester 2018/19
Organisationseinheit KIT-Fakultät für Chemie und Biowiss	senschaften			Stand: 13.03.2019
Titelbild Bild_Deckblatt_MHB.JPG				
Einstellungen		🖤 STANDA	RD FESTLEGE	N CENERIEREN [†] EXPORT DE E
	G INHALTE	V STAND	RD FESTLEGE	N CENERIEREN [†] EXPORT DE E
Einstellungen RUNDEINSTELLUNGEN DARSTELLUNG Jortierung Vach Titel	6 INHALTE	♥ STAND	RD FESTLEGE	N CENERIEREN 1 EXPORT DE E
Einstellungen IRUNDEINSTELLUNGEN DARSTELLUN Sortierung Vach Titel Schriftarten 1	G INHALTE	STAND/	RD FESTLEGE	N CENERIEREN 1 EXPORT DE E Beispieltexte für Schriftarten Lorem Ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nun dictum neque vitae vivera vestbuluum. Mauris vitae felis ve ante lobortis imperdiet in a enim. Quisque onzer lectus ne augue ultrides, id molis tortor pellentesque. Duis sit ame efficitur velit, vitae aliquem enim. Phasellus aliquet eros arcu- ur be nextine set service vel. Ut trictinen biologit mendér efficitur velit, vitae aliquem enim. Phasellus aliquet eros arcu- ur be nextine set service vel. Ut trictinen biologit mendér trictine velit velitae aliquem enim. Phasellus aliquet eros arcu- re de metime set service vel. Ut trictinen biologit mendér trictine setter setter vel. Ut trictinen biologit mendér trictine setter setter vel. Ut trictinen biologit mendér de trictine setter setter vel. Ut trictinen biologit mendér trictine setter setter vel. Ut trictine biologit mendér trictine setter setter setter vel. Ut trictine biologit mendér trictine setter setter setter vel. Ut trictine biologit mendér trictine setter sett
Einstellungen RUNDEINSTELLUNGEN DARSTELLUN Sortierung Vach Titel Schriftarten (1) Derschriften Open Sans	G INHALTE	STANDA	RD FESTLEGE	
Einstellungen RUNDEINSTELLUNGEN DARSTELLUN Sortierung Vach Titel Schriftarten Derschriften Open Sans Modulcode ausgeben Bestandteile als neu markieren w	G INHALTE Texte Lato /enn sie in den letzten <u>6</u>	STAND/	RD FESTLEGE	GENERIEREN Conserver average and a server average and a serverage and a serv

eihenfolo ≣	ge und a	aktivierte Bestandteile
eihenfol	ge und a	aktivierte Bestandteile
≡		
_		Titologito
		Intersente
=	~	Studienplan 🧪
_	_	Studienplan.pdf
	~	Struktur
	\checkmark	Module
	_	
	\checkmark	Teilleistungen
	_	Ctudion und Drüfungsondnung
	\checkmark	Studien- und Prutungsoranung / SPO_2014_AB_049.pdf

Unter anderem bietet der Generator die Möglichkeit, auch eigene Inhalte in das Modulhandbuch aufzunehmen. Dazu laden Sie bitte die gewünschten Dokumente in der Studiengangsversion hoch:

/ersionsstruktur							
Bestandteile	Art	Gewichtung	LP (min/max/lp)	Bestandteile (min/max)	Terminierung (Semester)	Erstverwendung möglich ab	Erstverwendung möglich bi
Masterarbeit	PF	2	/ / 30,0		4		
Chemie und Technologie der Lebensmittel	PF	1	-/-/24,0		1		
Lebensmittelanalytik	PF	1	//17,0		1		
Biochemie der Ernährung und Toxikologie	PF	1	/ / 24,0		1		
Vertiefung spezieller Aspekte der Lebensmittelchemie	PF	1	/ / 19,0		3		
Überfachliche Qualifikationen	PF	1	/ / 6,0		2		
Zusatzleistungen	FW				1		



🥹 Datei hochladen	×
Solution → Neuer Ordner	✓ 4 Neuer Ordner durchsuchen
Organisieren 🔻 Neuer Ordner	III 🔹 🚺 🔞
Desktop Downloads Tuletet besucht	Name SPO_2014_AB_049.pdf Datei auswählen
🚔 Euleizt besucht	🔀 Studienplan.pdf
🕵 Computer	E
🙀 Netzwerk	
🔋 Neuer Ordner	
Dateiname: SPO_2014_AB_049.pdf	



rsion k	opieren Bearbeiten	X Löschmarkierung	y Freigabe zurüdknehmen	Modulhandbuch generieren	Modulversionsvergleich	Simulation	Studiengang	
Dok	umente							
÷	×							
	Titel			Era	zeugt am			
	Bild_Deckblatt_MHB.J	PG		13	3.03.2019 15:21:53			
	SPO_2014_AB_049.p	df		13	3.03.2019 15:29:45			
	Studienplan.pdf			13	3.03.2019 15:29:55			

Haben Sie im Modulhandbuch-Generator alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, betätigen Sie den Button "Generieren":

nhbPlus 1	START	GEN		SIM	\$
kli <u>ck</u> Einstellungen	۲	STANDARD	FESTLE	GEN CENERIEREN 1 EXPORT	DE EN
GRUNDEINSTELLUNGEN DARSTELLUNG INHALTE					
Darstellung modellierter Voraussetzungen Immer	-	Reihenfol	ge und	aktivierte Bestandteile	
Gültige Erstverwendung zwischen und WS 18/19 SS 2019	•	=		Titelseite Studienplan	
Es werden Bestandteile in das Modulhandbuch aufgenommen deren Erstverwendu 01.10.2018 bis 30.09.2019 zumindest zeitweise möglich war.	ng im Zeitraum	≡	~	Struktur	
 Nur relevante Erstverwendungstexte anzeigen 1 Nicht bestätigte Veranstaltungen aufnehmen 1 		≡	~	Module	
 Verknüpfte Prüfungsveranstaltungen in Teilleistungen anz Veranstaltungsdetails in Teilleistungen anzeigen 	zeigen 🕕		~	Teilleistungen	
 MathJax aktivieren Debug-Modus aktivieren 		≡	~	Studien- und Prüfungsordnung 🖋 SPO_2014_AB_049.pdf	

Das System erzeugt nun ihr Modulhandbuch:

LLU	JNG IN	HALTE	
	Gene	rierung	
	Can b	Erzeuge Ausgabe	
uc			Ŭ
/ei	E	Konvertierung nach PDF	
ng		0% Fortschritt, NaN Sekunden	
Inç			
al			
lle			SCHLIESSEN
			Stualen- una Prutungsö

		STANDARD FESTLEGEN GENERIEREN 1
ELL	JNG INHA	LTE
n	Generi	erung
	Carlo B	Erzeuge Ausgabe
		Erzeugung erfolgreich!
dbuc itwei:	_	Dauel. 4 Gerunden
	<u> </u>	Konvertierung nach PDF
ung		Konvertierung erfolgreich!
tunç		Seiten: 93
stal		
eille		HTML QUELLE PDE HERUNTERLADEN SCHLIESSEN
Ð		SP0_2014_AB_049.pdf

Anschließend können Sie die erzeugte Ausgabe Ihres Modulhandbuches herunterladen:

Weitere Informationen zu mhbPlus finden Sie auf den CAMPUS-Hilfeseiten unter: <u>https://campus-help.kit.edu/SGM-mhbPlus.php</u>

• Vorab-Ansicht einer Modulbeschreibung (pro Modul) als Datei-Export

Zusätzlich zum Modulhandbuch ist es seit CAMPUS Version 6.2.33 möglich, die Modulbeschreibung inklusive zugeordneter Teilleistungen für einzelne Module als Datei-Export zu erstellen, z. B. zum Versenden an und zur Klärung mit weiteren Beteiligten.

Am Modulkopf finden Sie dazu in der Aktionsleiste die Schaltfläche "Export".

Modul: M	A-ARCH-1001	63 - Das Bauw	erk in der	Zeit
Neues Mode	ul Modul kopiere	en Bearbeiten	Export	
Details	Verwendung	Weitere Informat	ionen Jou	rnal

Wenn Sie die Maus auf diese Schaltfläche bewegen, erscheint das Mouseover-Dropdown-Menü zum Modulexport und gibt Ihnen die Möglichkeit die Modulbeschreibung in deutscher oder englischer Sprache zu erstellen. Auch vorläufige Modulbeschreibungen in Deutsch oder Englisch stehen zum Export zur Verfügung.

Modul: M-ARCH-100163 - Das I	Bauwe	erk in der Zeit	
Neues Modul Modul kopieren Bearb	eiten	Export	
Detaile Manuellus Maiter la		Modulbeschreibung als PDF (DE)	
Details verwendung weitere in	itormati	Modulbeschreibung als PDF (EN)	
		Vorläufige Modulbeschreibung als PDF (DE)	
		Vorläufige Modulbeschreibung als PDF (EN)	
Alle Studiengänge		Anzeig	gen
Kennung:	M-AR	CH-100163	
Titel:	Das E	Bauwerk in der Zeit	
Titel (EN):	Struct	ures Throughout Time	

Wichtig: Zur Generierung einer englischsprachigen Modulliste bitte die Sprache über das Sprachauswahlmenü in CAMPUS ändern.

Beispiel Export Modulbeschreibung

	1 EXPORT Teilleistung: Das Bauwerk in der Zeit [T-ARCH-10]
1 Export	Empfehlungen Kenntnisse zu baugeschichtlichen Grundlagen werden empfohlen.
. 1.1 Modul: Das Bauwerk in der Zeit (MAAi 1) [M-ARCH-100163]	Anmerkungen Blockveranstaltung an 5 Tagen
Verantwortung: Anette Busse Prof. Matthias Pfeifer Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur Leistungspunkte 6 jedes Wintersemester 1 Semester Deutsch Level Version 1	Arbeitsaufwand Präsenzzeit Vorlesung, Exkursion, Zeichenübung und Betreuung 50h Selbststudium Projektarbeit 100h 1.2 Teilleistung: Das Bauwerk in der Zeit [T-ARCH-100239] Verantwortung: Anette Busse Prof. Mathias Pfaifer
<page-header><text><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></text></page-header>	
T-ARCH-100239 Das Bauwerk in der Zeit 6 LP Busse, Pfeifer	Enricitung: Kit-rakutat für Architektur Bestandtail von- M-APCH-100163 - Das Bauwerk in der Zeit
Erfolgskontrolle(n) Die Pröfungsleistung anderer Art besteht aus einer Hausarbeit mit schriftlichem und zeichnerischem Teil, im Umfang von max. 20 A Setten, die mündlich im Umfang von max. 20 Minuten zu präsentieren ist. Die Bearbeitung der Projektarbeit erfolgt modulbegleitend in Einzelarbeit. Die Wahl des Themas ist mit dem Prüfer zu Beginn der Bearbeitung einvernehmlich zu klären und verbindlich festzulegen.	Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art Leistungspunkte 6 Turnus Jedes Wintersemester Version 1 Lehrveranstaltungen WS 10 (no. 1320851) Das Bauwerk in der Zeit (45.30,) SWS Block (*) Burge ofwinger
Qualifikationsziele	Uas Bauwerk in der zeit (16.10 SWS Block (B) Busse, Pfeifer 21.10.2018, 9.00-18.00 Uhr)
 sind befähigt den Wert der baulichen Strukturen als historisches Dokument zu erkennen und als Planungsgrundlage zu akzeptieren. können die materiellen und bautechnischen Grundlagen benennen und sind in der Lage den Zusammenhang von funktionalen und formalen Vorstellungen im Wandel der gebauten Strukturen zu erfassen. 	max. 20 A4 Seiten, die mündlich im Umfang von max. 20 Minuten zu präsentieren ist. Die Bearbeitung der Projektä erfolgt modulbegleitend in Einzelarbeit. Die Wahl des Themas ist mit dem Prüfer zu Beginn der Bearbeitung einvernehmlich zu klären und verbindlich festzulege
 wissen Bauwerke alls Primar- und Sekundarquellen zu erschleden und als vielschnichtige Quelie der Vergangennert in ihrer historischen, kulturellen und ästheischen Bedeutung richtig einzuschätzen und zu bewerten. sind in der Lage, die Erhaltungseigenschaften historischer Bauwerke aus bau- und kulturhistorischer Sicht zu benennen und zu begrinden sowie kritisch zu prüfen. sind befähigt die Begrifflichkeiten, Inhalte und Merkmale der Baustilepochen zu differenzieren, zu benennen und architektonisch sowie zeitlich einzuordnen. können architektonische und städtebauliche Gestattungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen unterschledlicher Epochen interpreiteren. besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten, können Recherchen zu einem ausgewählten Projekt uurchlühren und sind in der Lage, eine eigene Position zur Thematik zu erarbeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren. sind befähigt ein gebautes Projekt zu analysieren, den Entwurf, die konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzungklichet, zu beschreiben und zu begründen und diese im Hinblick auf architektonische Konzeption, 	Voraussetzungen keine Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevonten Lehrverstaltungen zu dieser Teilleistung: Das Bauwerk in der Zeit (16.10 21.10.2018, 9.00-18.00 Uhr) 1720851, W5 18/19, SWS, Im Studierendenportal anzeigen Bemerkungen
 wissen Bauwerke aus Primar- und Sekundarqueilen zu erschlieben und als vielschnichtige Queile der Vergangennert in hierer historischen, kulturellen und ästheitsichen Bedeutung richtig einzuschätzen und zu bewerten. sind in der Lage, die Erhaltungseigenschaften historischer Bauwerke aus bau- und kulturhistorischer Sicht zu benennen und zu begriftlichkeiten, Inhalte und Merkmalle der Baustilepochen zu differenzieren, zu benennen und architektonisch swie zeitlich einzurorden. können architektonische und städtebauliche Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen unterschiedlicher Epochen interpretieren. besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten, können Recherchen zu einme ausgewählten Projekt durchführen und sind in der Lage, eine eigene Position zur Thematik zu erarbeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren. sind befähigt ein gebautes Projekt zu analysieren, den Entwurf, die konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzungklichten zu beschreiben und zu begrinden und diese im Hinblick auf architektonische Konzeption, Realisierung und konstruktive Umsetzung umfassend zu beurteilen und einzuordnen. Zusammensetzung der Modulnote Die Modulnotet side kond der Prüfungsleistung anderer Art. 	Voraussetzungen keine Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrverstaltungen zu dieser Teilleistung: Das Bauwerk in der Zeit (16.10 21.10.2018, 9.00-18.00 Uhr) 1720051, W5 10/19, SW5, Im Studierendenportal anzeigen Bemerkungen Thema: Siedlungs- und Baustrukturen mit Pflichtexkursion
 wissen Bauwerke aus Primar- und Sekundarqueilen zu erschlieben und als vielschnichtige Queile der Vergangenheit in ihrer historischen, kulturellen und Steitischen Bedeutung richtig einzushätzen und zu bewerten. sind in der Lage, die Erhältungseigenschaften historischer Bauwerke aus bau- und kulturhistorischer Sicht zu benennen und zu begrinden sowie kritisch zu prüfen. sind befähigt die Begrifflichkeiten, Inhalte und Merkmale der Baustilepochen zu differenzieren, zu benennen und architektonisch sowie zeitlich einzurorden. können architektonisch sowie zeitlich einzurorden. beinzen die Fähigt die Begrifflichkeiten, Inhalte und Merkmale der Baustilepochen zu differenzieren, zu benennen und architektonisch sowie zeitlich einzurorden. beitzen die Fähigt ein zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten, können Recherchen zu einem ausgewählten Projekt durchführen und sind in der Lage, eine eigene Position zur Thematik zu erabeiten und dieses Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren. sind befähigt ein gebautes Projekt zu analysieren, den Entwurf, die konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzuvoliziehen, zu beschreiben und zu begründen und diese im Hinblick auf architektonische Konzeption, Realisierung und konstruktive Umsetzung und Materialisierung nachzuvoliziehen, zu beschreiben und zu begründen und diese im Hinblick auf architektonische Konzeption, Realisierung und konstruktive Umsetzung und materialister steilter einzuerten. Zusammensetzung der Modulnote Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art. Inhalt Ind er Veranstaltung wird ein Überblick über die baustilgeschichtliche Entwicklung der einzelnen Epochen von Stadtplanung und Haustypen in formalen, funktionalen, bautechnischen und architekthönen sprachlichen vöralsen, funktionalen, bautechnischen und architektheinen sprachlichen vöralsalubalurs, relevanthe Referenzobjekte unterschiedlicher Ent	Voraussetzungen keine Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrverstaltungen zu dieser Teilleistung: Das Bauwerk in der Zeit (16.10 21.10.2018, 9.00-18.00 Uhr) 1720051, WS 10/19, SWS, im Studierendenportal anzeigen Bemerkungen Thema: Siedlungs- und Baustrukturen mit Pflichtexkursion

• Datei-Export mit Modulbeschreibungen aller Export-Module

Zusätzlich zum Modulhandbuch ist es seit CAMPUS Version 6.2.33 möglich, die Modulbeschreibung inklusive zugeordneter Teilleistungen für Modullisten als Datei-Export zu erstellen, z. B. zum Versenden an und zur Klärung mit weiteren Beteiligten. Die Modulliste kann aus der <u>Modulsuche</u> *für das angezeigte Suchergebnis* der Reiter "Meine Module", "Importierbare Module" und "Alle Module" erstellt werden.

In der Modulsuche finden Sie dazu in der Aktionsleiste die Schaltfläche "Exportieren".

Information	Module			
Veranstaltungsverwaltung				
Administration	-	1		
Anmeldeverfahren	Neu	Bearbeiten	Exportieren	
 Studiengangsmanagement 			Feld:	
Studiengänge	(+) (-	Kennung		▼ 🖬 ▼
Mehrfachstudiengänge		Suche	Zur einfachen Suche	Filter einklannen
Module		ouche	Zur eimachen odure	r mer en Mappen
Teilleistungen				

Wenn Sie die Maus auf diese Schaltfläche bewegen, erscheint das Mouseover-Dropdown-Menü zum Modullistenexport.

dule	2			
Neu	Bearbeiten Versione	en freigeben Exportieren		
	Fe	Id: Exportieren als CSV ilterwert:		
+	(- Kennung	Exportieren als XLS)-)+ und 💌 🕥 🤤	
+	(- Versionen	Vorläufige Modulliste als PDF eigegebenen V	🔹)-)+ und 🚽 🔕 🤤	
	Suche Zur einfac	hen Suche Filter einklappen		
eine	Module Importierbare I	Module Alle Module Exportierte Module		
Suc	chergebnisse			
Ein	träge 1 - 39 von 39			Alle 💌 Einträge pro Seite
	Modulkennung 🔺 🔻	Modulbezeichnung 👞	Kurztitel	Versionen 👞
\bigcirc	M-WIWI-101401	Schlüsselqualifikationen	SQ HOC	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-WIWI-101408	Schlüsselqualifikationen	WI4SEMSQ	Mit nicht freigegebenen Versionen
0	M-WIWI-101429	Schlüsselqualifikationen	SQ	Mit nicht freigegebenen Versionen
\bigcirc	M-WIWI-101432	Einführung in die Statistik	WW1STAT	Mit nicht freigegebenen Versionen
-				mit monthergegebenen verbionen
	M-WIWI-101437	Industrielle Produktion I	WW3BWLIIP	Mit nicht freigegebenen Versionen
0	M-WIWI-101437 M-WIWI-101442	Industrielle Produktion I Seminar Wirtschaftswissenschaften	WW3BWLIIP Sem Wiwi	Mit nicht freigegebenen Versionen Mit nicht freigegebenen Versionen
0	M-WIWI-101437 M-WIWI-101442 M-WIWI-101445	Industrielle Produktion I Seminar Wirtschaftswissenschaften Interdisziplinäres Seminarmodul	WW3BWLIIP Sem Wiwi IW4WSEM	Mit nicht freigegebenen Versionen Mit nicht freigegebenen Versionen Mit nicht freigegebenen Versionen

Beispiel Export Modulliste



Modulliste

Stand vom: 18.03.2019

M 1.1 M	odul: Einführu INGINTER6) [N	ng in Naturge 1-WIWI-101646	fahren un	d Risikoa	nalys	en 1		Einzelprüf werden nü die LV Fer belegen (d Wirtschaftsingenieu
Verantwortung: Einrichtung:	Prof. Dr. Michael I KIT-Fakultät für W	(unz firtschaftswissensch	aften					Einzelpröf Einzelpröf werden ni die LV Fer belegen (d
	Leistungspunkte 9	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level	Ve	rsion 1	Inhalt Die LV dieses Mod
Wahlpflichtblock	Wahlpflichtangebot	(zwischen 9 und 12	LP)					verschiedener Me
T-PHYS-103117	Geological Hazar	ds and Risks für Neb	benfachstudier	ende		4 LP	Gottschämmer	ermöglichen ein f
T-BGU-101693	Hydrologie				-	4 LP	Zehe	zu. Diese umfasse
T-BGU-101667	Wasserbau und V	Vasserwirtschaft				4 LP	Nestmann	Exposition und Vu
T-BGU-101636	Fernerkundung, F	Prüfung				4 LP	Hinz	damit die Auswirk
T-BGU-101637	Fernerkundungss	ysteme, Vorleistung	1			1 LP	Hinz	Empfehlungen
T-BGU-101638	Fernerkundungsv	verfahren, Vorleistur	ng			1 LP	Weidner	Es können die LV
T-BGU-101681	Einführung in GIS geowissenschaft	i für Studierende na licher Fachrichtunge	tur-, ingenieur n	- und	3	3 LP	Rösch, Wursthorn	Prüfungskombinat Fernerkundung [G [20265/66] und de
T-BGU-103541	Einführung in GIS geowissenschaft	für Studierende na licher Fachrichtunge	tur-, ingenieur m, Vorleistung	- und		3 LP	Rösch, Wursthorn	Anmerkungen
T-BGU-103542	Fernerkundungsv	verfahren				3 LP	Weidner	Studierende, die o
T-PHYS-101092	Klimatologie					4 LP	Ginete Werner Pinto	ein Zertifikat auss
T-PHYS-105594	Prüfung zur Klima	atologie				1 LP		aufgelistet.
T-PHYS-101557	Meteorologische	Naturgefahren				0 LP	Kunz	Arteiter
T-PHYS-105954	Prüfung zu Meteo	orologische Naturge	fahren			3 LP	Kunz	Gesamtaufwand b
T-BGU-101814	Projektübung An	gewandte Fernerkur	ndung			1 LP	Hinz	Die genaue Auftei
 ie Modulprüfung rüfungen des Mo- ehrveranstaltung ie Gesamtnote of lachkommastelle Qualifikationszie ver/ die Studieren Kenntnisse Charakteris ein verbess Perspektiv 	erfolgt in Form von 1 duls, mit denen in St dieses Moduls besch les Moduls wird au abgeschnitten. de besitzt über verschiedene It tika und Ursachen ertes Verständnis vo	Feilprüfungen (nach Imme die Mindestar Trieben. s den mit LP gewin Extremereignisse (m on Naturkatastrophe	54 (2), 1-3 SPO nforderung an chteten Noten eteorologisch, en, deren Ursac) über die gen LP erfüllt wird der Teilprüf hydrologisch chen und Aus	vählten I I. Die Erf Tungen g , geophy wirkunge	Lehrve olgsko jebild sikali: n in e	eranstaltungen/ ontrolle wird bei jeder et und nach der ersten sch) sowie ihrer iner interdisziplinären	

Modul: Einführung in Naturgefahren und Risikoanalysen 1 (WW3INGINTER6) [M-WIWI-101646]

Einzelprüfungen der Veranstaltungen Fernerkundungssysteme [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] werden nicht angeboten. Folglich ist es ausgeschlossen, bei Belegung von Fernerkundung [GEOD-BFB-1] gleichzeitig die LV Fernerkundungssysteme, Fernerkundungsverfahren oder das Projekt Angewandte Fernerkundung [20267] zu belegen (dia inhaltlich bereits enthalten). Siehe auch "Emofehlungen".

rtschaftsingenieurwesen Bachelor 2015

Erfolgreicher Abschluss aller fachlich entsprechenden Module aus dem Grundlagenprogramm.

Inogretite Australia in Teamer Construction (2026) inselprifingen der Veranstaltungen Fernerkundungssysteme [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] erden nicht angeboten. Folglich ist es ausgeschlossen, bei Belegung von Fernerkundung [GEOD-BFB-1] gleichzeitig le LV Fernerkundungssysteme, Fernerkundungsverfahren oder das Projekt Angewandte Fernerkundung [20267] zu elegen (da inhaltlich bereits enthalten.) Siehe auch "Empfehungen".

Die LV dieses Moduls behandeln in erster Linie naturwissenschaftliche und ingenieurstechnische Aspekte von Extremereignissen und Naturkatastrophen. Übergeordnetes Ziel des Moduls ist es, das Risiko als komplexe Interaktion verschiedener Mechanismen und Prozesse beser zu verschiedene gaus der Meteorologie, Geophysik und Hydrologie ermöglichen ein fachlübergreifendes Verständnis von Extremereignissen und Katastrophen. Dabei kommt der Vermittlung methodischer Kenntnisse (z.B. meteorologische, hydrologische oder geophysikalische Messmethoden) eine hohe Bedeutung zu. Diese umfassen auch Methoden der Gefährdungsanalyse und der Vorhersage und/oder Frühwarnung mit dem Ziel, die Exposition und Vulnerabilität von Menschen, kritischen Infrastrukturen, und technischen bzw. biologischen Systemen und damit die Auswirkungen von Extremereignissen maßgebilch zu reduzieren.

Es können die LV Fernerkundungssysteme [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] zu einer minimalen Prüfungskombination zusammengefasst werden. Empfehlenswerter ist aber die umfassendere Prüfungskombination Fernerkundung [GEOD-BFB-1], die sich inhaltlich aus den LV Fernerkundungssysteme [20241/42], Fernerkundungsverfahren [20265/66] und dem Projekt Angewandte Fernerkundung [20267] zusammensetzt.

Studierende, die die beiden Module "Katastrophenverständnis und –vorhersage 1 und 2° zusammen erfolgreich abgeschlossen haben (oder jeweils eines der Module im Bachelor oder Master), können sich vom Modulkoordinator (CEDIM) ein Zertifikat ausstellen lassen. In diesem Zertifikat sind alle erfolgreich belegten Veranstaltungen der beiden Module aufrelistet.

Gesamtaufwand bei 9 Leistungspunkten: ca. 270 Stunden Die genaue Aufteilung erfolgt nach den Leistungspunkten der Lehrveranstaltungen des Moduls.

Modulliste Stand vom: 18.03.2019

2

3

M 1.2 M (WW3	odul: Einführu INGINTER7) [N	ng in Naturge 1-WIWI-10164	efahren un 8]	d Risikoa	analys	en 2		Standardwert Einzelprüfungen d werden nicht ange die LV Fernerkund belegen (da inhalt	er V bot Jung lich
Verantwortung: Einrichtung:	Prof. Dr. Michael Kunz KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften							Es ist nur möglich Risikoanalysen 1 Naturgefahren und	i, di zu d Ris
	Leistungspunkte 9	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level	Ver	sion 1	Wirtschaftsingenieurwesen B Erfolgreicher Absci	iach hlus
								werden nicht ange	er v ebot
Wahlpflichtblock:	Wahlpflichtangebot	(zwischen 9 und 12	LP)					die LV Fernerkund	lung
T-PHYS-103117	Geological Hazar	ds and Risks für Ne	benfachstudier	ende		4 LP	Gottschämmer	belegen (da inhalt	lich
T-BGU-101667	Wasserbau und W	Vasserwirtschaft				4 LP	Nestmann	Es ist nur möglich Risikoanalysen 1	, di 711
T-BGU-101693	Hydrologie					4 LP	Zehe	Naturgefahren und	l Ri
T-BGU-101636	Fernerkundung, F	Prüfung				4 LP	Hinz		
T-BGU-101637	Fernerkundungss	systeme, Vorleistun	8			1 LP	Hinz	Modellierte Voraussetzu Es müssen die folgenden	ung Ber
T-BGU-101638	Fernerkundungsv	verfahren, Vorleistu	ng			1 LP	Weidner	as masser are rogender	
T-BGU-101681	Einführung in GIS geowissenschaft	i für Studierende na licher Fachrichtung	tur-, ingenieur en	- und		3 LP	Rösch, Wursthorn	1. Das Modul M-WIWI)-10
T-BGU-101814	Projektübung An	gewandte Fernerku	ndung			1 LP	Hinz	Die LV dieses Moduls beh	and
T-BGU-103541	Einführung in GIS geowissenschaft	i für Studierende na licher Fachrichtung	tur-, ingenieur en, Vorleistung	- und		3 LP	Rösch, Wursthorn	Extremereignissen und Na verschiedener Mechanism	atur
T-BGU-103542	Fernerkundungsv	verfahren				3 LP	Weidner	ermöglichen ein fachüber	gre
T-PHYS-101092	Klimatologie					4 LP	Ginete Werner Pinto	zu. Diese umfassen auch M	vet.
T-PHYS-105594	Prüfung zur Klima	atologie			_	1 LP		Exposition und Vulnerabil	ität
T-PHYS-101557	Meteorologische	Naturgefahren			_	0 LP	Kunz	damit die Auswirkungen v	on
Erfolgskontrolle(Die Modulprüfung Prüfungen des Mo Lehrveranstaltung	n) erfolgt in Form von 1 duls, mit denen in Su dieses Moduls besch	Feilprüfungen (nach Imme die Mindesta hrieben.	54 (2), 1-3 SPO nforderung an 1) über die ge .P erfüllt wir	wählten d. Die Erf	Lehrve	ranstaltungen/ ntrolle wird bei jeder	Empfehlungen Es können die LV Fernerku Prüfungskombination zus: Fernerkundung [GEOD-BFI [20265/66] und dem Proje	undi amr B-1] kt /
Die Gesamtnöte o Nachkommastelle Qualifikationszie Der/ die Studieren • Kenntnisse Charakteris • ein verbers	ies Moduls wird au abgeschnitten. de besitzt über verschiedene E tika und Ursachen setze Verständis	s oen mit LP gewi	eteorologisch,	der Teilpru	h, geophy	sikalis	ch) sowie ihrer	Anmerkungen Studierende, die die be abgeschlossen haben (od ein Zertifikat ausstellen aufgelistet. Arbeitsaufwand Gesamtaufwand bei 9 Leis	er je lass
 ein verbess Perspektive Kenntnisse mögliche P 	uber Methoden der räventions- und Vors	Frühwarnung und/ sorgemaßnahmen.	oder der Vorhei	rsage extrem	ier Naturi	ereigni	ner interoiszipunaren sse sowie über	Die genaue Aufteilung erfo	olgt

Einführung in Naturgefahren und Risikoanalysen 2 (WW3INGINTER7) [M-WIWI-101648]

ngen Fernerkundungssysteme [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] ist es ausgeschlossen, bei Belegung von Fernerkundung [GEOD-BFB-1] gleichzeitig Fernerkundungsverfahren oder das Projekt Angewandte Fernerkundung [20267] zu halten). Siehe auch "Empfehlungen"

ıl in Kombination mit dem Modul M-WIWI-101646 Einführung in Naturgefahren und as Modul ist erst bestanden, wenn das Modul M-WIWI-101646 - Einführung in en 1 erfolgreich mit der letzten Teilprüfung abgeschlossen wurde.

lich entsprechenden Module aus dem Grundlagenprogramm.

ngen Fernerkundungssysteme [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] ist es ausgeschlossen, bei Belegung von Fernerkundung [GEOD-BFB-1] gleichzeitig Fernerkundungsverfahren oder das Projekt Angewandte Fernerkundung [20267] zu thalten). Siehe auch "Empfehlungen".

l in Kombination mit dem Modul M-WIWI-101646 Einführung in Naturgefahren und as Modul ist erst bestanden, wenn das Modul M-WIWI-101646 - Einführung in n 1 erfolgreich mit der letzten Teilprüfung abgeschlossen wurde.

rfüllt werden:

ihrung in Naturgefahren und Risikoanalysen 1 muss begonnen worden sein.

r Linie naturwissenschaftliche und ingenieurstechnische Aspekte von en. Übergeordnetes Ziel des Moduls ist es, das Risiko als komplexe Interaktion se besser zu verstehen. Beiträge aus der Meteorologie, Geophysik und Hydrologie ständnis von Extremereignissen und Katastrophen. Dabei kommt der Vermittlung ogische, hydrologische oder geophysikalische Messmethoden) eine hohe Bedeutung Sefährdungsanalyse und der Vorhersage und/oder Frühwarnung mit dem Ziel, die hen, kritischen Infrastrukturen, und technischen bzw. biologischen Systemen und nissen maßgeblich zu reduzieren.

e [20241/42] und Fernerkundungsverfahren [20265/66] zu einer minimalen werden. Empfehlenswerter ist aber die umfassendere Prüfungskombination haltlich aus den LV Fernerkundungssysteme [20241/42], Fernerkundungsverfahren Fernerkundung [20267] zusammensetzt.

"Einführung in Naturgefahren und Risikoanalysen 1/2" zusammen erfolgreich s der Module im Bachelor oder Master), können sich vom Modulkoordinator (CEDIM) sem Zertifikat sind alle erfolgreich belegten Veranstaltungen der beiden Module

ca. 270 Stunden eistungspunkten der Lehrveranstaltungen des Moduls.

Modulliste Stand vom: 18.03.2019

Stand vom: 18.03.2019

Modulliste

4

5
2 TELEISTUNGIN	2 TELEISTUNGEN Teilentung Femerikandungsopteme, Vorleintung (F-668-107837)
2 Teilleistungen	2.2 Tellleistung: Fernerkundungssysteme, Vorleistung [T-BGU-101637]
<section-header><image/><image/><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></section-header>	<text><text><text><text><text><text></text></text></text></text></text></text>
Benerkangen Si Jahor IV (entot), 40 Si Jahor IV (entot), 40	
Modulinte 6	Modulints
2 TELEISTUNKIN Telävistang Ferenrikundangsverfahren, Vorleistung [7-802-101638] V 2.3 Telilleistung: Fernerkundungsverfahren, Vorleistung [7-BGU-101638] Versterdarg D-leg, New Widser Exclusion Dr. Leg, New Widser Exclusion H-Antile Friedering (1 - Boldering (1 -	2 TELEBETURGEN Trilleistung: Wasserbau und Wasserwirtschaft [7-860-101667] Yeartsoriag Mrf. D., Forst Nortzann Bertanfrid Mrf. So., Forst Nortzann Bertanfrid Mrf. So., Forst Nortzann Bertanfrid Mrf. So., Forst Nortzann Bertanfrid Mrf. Witterbauer (Stategobbers und Hildmandpers) Bertanfrid Mrf. So., Stategobbers und Hildmandpers) Bertanfrid Stategobbers und Hildmandpers)
S5 2016 020244 Feeserkandungsverfahren, Daung 159/5 Blung (D) Weidner Erfogskonstellen) Enrichten sonn Kanitärerung Vorsussetzungen Enric Enric Arumerkungen Enric In Folgenden finden är einen Ausung der relovation Lehtverstalbungen av dirore Teilbrinung	Latives numbers production Numerical and Wassensferachaft 2 58/5 Vorlenang (V) Numberson Wis N/17 6396511 Datation + 486,532 Datation + 486,532 Datation + 486,532 Numberson <
S5 2024 Exercise 20244 Exercise Aurus der releventer Lettventerbungen av dinar Teileristung Semet Number Semet	Editorestructuringen Wasserhaus und Wasserhaus und Wasserhaushit 2 SWS Vorinnung (V) Neutreann Wis 10/19 6200212 Danagen van Wasserhaus und Wasserhaus und Wasserhaus und Wasserhauserhaushit 2 SWS Übung (II) Seidel Bridgebacenzelen) Schröftliche Fröhung mit 60 Minutens Versitärit Seidel Versitärit Versitärite Frögebalangen Krine Ansmerkangen Krine
Is 2019 BERNORMAN BERNORMAN BERNORMAN BARRY 1506 Berng (0) Weideer Forderskonsenser Disse Engelehangen Ense Disse Im Folgenden finden sie einen Aurung der reinvanten Lehrverstatkungen zu diner Teilkrisunge BERNORMAN Statisticken Folgenden Statisticken Bernorman Bernorman Berner Bernerkundungsverfahren, Übung BERNORMAN Statisticken Bernorman Bernorman Bernorman Bernorman Bernorman Bernerkundungsverfahren, Übung BERNORMAN Statisticken Bernorman	Lehrwinzustangen Wasserbas und Wasserbas und Wasserbarteholt 2 SHR 1 Verlanung (V) Neutraum Wis Nr/10 6306012 Ubergen zu 1 SHR 5 Übergen zu Seidet Strögsbescraften Masserbarteholt 1 SHR 5 Übergen zu Seidet Strögsbescraften Masserbarteholt 1 SHR 5 Übergen zu Seidet Versatte Strangen Masserbarteholt Seidet Seidet Seidet Kins Agenerkkungen Kins Seidet Seidet Seidet

• MHB per CAMPUS Word- bzw. xml-Export generieren

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, den seit CAMPUS Version 6.2.31 zur Verfügung stehenden neuen <u>Modulhandbuch-Generator mhbPlus Gen</u> zu verwenden, da die nachstehend vorgestellten Varianten keine Unterstützung für die Erstverwendung bieten.

Auf der Seite der Studiengangsversionsdetails finden Sie in der Aktionsleiste die Schaltfläche "Modulhandbuch generieren".



Wenn Sie die Maus auf diese Schaltfläche bewegen, erscheint das Mouseover-Dropdown-Menü zum Modulhandbuchexport und gibt Ihnen die Möglichkeit ein Modulhandbuch als Microsoft Word Datei in deutscher Sprache (DOCX (de)) und in englischer Sprache (DOCX (en)) oder als XML-Datei zu erstellen.

, Modulkoordinator/in		SS 2018 💌	STARTSEITE ENGLISH A		
Studiengangsversionsdetails : 88-096-H-2014 - Lebensmittelchemie Master 2014 - Version 1					
Version kopieren Bearbeiten Köschen Freigabe zurücknehmen	Modulhandbuch generieren Mod	ulversionsvergleich	Simulation Studiengang		
Details Hierarchie BAföG Journal	Exportieren als DOCX (de) Exportieren als DOCX (en)				
Version: 1 Versionsbezeichnung: Versionsbezeichnung (EN):	Exportieren als XML				
	Vorläufige Version als DOCX (de)				
	Vorläufige Version als DOCX (en)				
	Vorläufige Version als XML				
Gültig ab: 01.10.2014					

Hinweis:

Bei der Generierung des Modulhandbuchs (auch des vorläufigen Modulhandbuches) werden bei den Teilleistungen die <u>Verknüpfungen zu den Lehrveranstaltungen</u> des aktuellen und des vorherigen Semesters gezogen. Der Grund hierfür liegt darin, dass das folgende Semester noch nicht abschließend geplant ist, dessen Lehrveranstaltungen können daher nicht ins Modulhandbuch gezogen werden. Um zumindest Anhaltspunkte zur Planung des folgenden Semesters zu liefern, werden daher die Lehrveranstaltungen des vorherigen Semesters ausgewiesen.

Bei semesterweisen Änderungen der Lehrveranstaltungen wird daher empfohlen, jedes Semester ein neues Modulhandbuch zu exportieren und zu veröffentlichen, damit die jeweils aktuellen Lehrveranstaltungen mit den Teilleistungen verknüpft sind, auch wenn es keine Änderungen bei den Modulen oder Teilleistungen eines Studiengangs gibt.

Word-Export

Wenn Sie einen Word-Export wählen, wird ein Microsoft Word-Dokument mit Makros erzeugt. Dieses ist nötig, um das Inhaltsverzeichnis des Dokuments zu erstellen und zu aktualisieren.

Öffnen von 88-013-H-2016.docm			
Sie möchten folgende Datei öffnen:			
🗐 88-013-H-2016.docm			
Vom Typ: Microsoft Word-Dokument mit Makros (460 KB)			
Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?			
○ Datei speichern			
<u> </u>			
OK Abbrechen			

• XML-Export

Die aus CAMPUS erzeugte XML-Datei kann dazu genutzt werden, das Modulhandbuch mittels "mhbGen" über die <u>CAMPUS-Modulhandbuch-Plattform mhbSuite</u> zu erstellen.

Die Plattform mhbSuite bietet eine ganze Sammlung von Funktionen, welche die Arbeit mit CAMPUS und das Erstellen und Veröffentlichen von Modulhandbüchern erleichtern.

mhbSuite		0 🕒
Wirtschaftswissenschaften	mhbSuite - Arbeit mit Modulhandbüchern leich	t gemacht
mhbCheck	Herzlich Willkommen auf unserer neuen Campus-Modulhandbuo Funktionen um Ihnen die Arbeit mit der Campus Studiengangsm vereinfachen.	ch-Plattform. Wir bieten ihnen hier eine Sammlung von odellierung und Veröffentlichung von Modulhandbüchern zu
MhbDiff	✓ mhbCheck	Q mhbDiff
mhbGen mhbWeb	Prüfen Sie Ihren Studiengang auf eine Vielzahl von Modellierungsproblemen wie nicht erfüllbare Voraussetzungen, fehlenden Übersetzungen, Probleme mit Wahlpflichtblöcken u.v.m. Jetzt verfügbar!	Erzeugen Sie anhand von zwei XML-Exporten eine Liste der erfolgten Änderungen in Bereichen, Modulen, Teilleistungen und Wahlpflichtblöcken. Jetzt als Preview verfügbar!
 MhbChange ✓ Kontakt Ø Änderungen * Zum Wiwi-Portal 	Mit mhbGen erzeugen Sie aus einem einfachen XML Export ein vollständiges und professionelles Modulhandbuch als PDF. Eine Vielzahl von Optionen sowie eigene Vorlagen vervollständigen das Angebot. Jetzt verfügbar!	mhbWeb mhbWeb erlaubt es Ihnen Ihr Modulhandbuch auch als Webseite anzubieten und bietet Studierenden dabei noch viele Extras, die mit einer PDF nicht möglich wären. Jetzt verfügbar!
	mhbChange Mittels mhbChange können Mitarbeiter, die Campus selbst nicht nutzen, Å an den Modulkoordinator melden. Im Pilotbetrieb an der Fakultät Wiwi	ånderungen an ihren Modulen und Teilleistungen bequem und strukturiert

Bitte beachten Sie, dass mit Einführung des neuen <u>Modulhandbuch-Generators mhbPlus Gen</u> der Support für die Plattform mhbSuite heruntergefahren und mittelfristig nicht mehr angeboten wird.

• Vorläufige Modulhandbücher

Seit CAMPUS Version 6.1.4 (12.05.2017) ist es möglich ein vorläufiges Modulhandbuch aus CAMPUS zu erstellen. Dieses soll Ihnen die Möglichkeit bieten, neben den im Studiengang fest verankerten und bereits freigegebenen Elementen (Module/Modulversionen und Teilleistungen/Teilleistungsversionen) auch Elemente auszuweisen, die noch nicht freigegeben oder dem Studiengang nur vorläufig zugeordnet sind.

Das vorläufige Modulhandbuch kann über die Schaltflächen "Vorläufige Version als DOCX (de/en)" und "Vorläufige Version als XML" erstellt werden.



Im vorläufigen Modulhandbuch sind nicht freigegebene Versionen in roter Schrift dargestellt und vorläufige Module durch rote Schrift und den Zusatz "Vorl." gekennzeichnet.

Beispiel vorläufiges Modul (.docx-Datei):

Leistungspunkte:	04,00	Modulturnus:	Keine Angabe
Moduldauer:	Keine Angabe	Sprache:	Deutsch
Auslaufend:	Nein		
Curriculare Verankerung:	Pflicht		
Modulverantwortliche:	Keine Angabe		

Beispiel nicht freigegebene Version (.docx-Datei):

1.2.4 M-CIWVT-100115-	Technologie (Modu	lcode:)	
Leistungspunkte:	05,00	Modulturnus:	Keine Angabe
Moduldauer:	2 Semester	Sprache:	Deutsch
Auslaufend:	Nein		
Curriculare Verankerung:	Pflicht		
Modulverantwortliche:	Volker Gaukel		

Teilleistungen			
Pflichtbestandteile	LP	Verantwortliche	
T-CIWVT-100152 – Vertiefung verfahrenstechnischer Grundlagen am Beispiel Lebensmittel (S. 53)	03,00	Volker <u>Gaukel</u>	
T-CIWVT-100153 — Praktikum Lebensmittelverfahrenstechnik (S. 54)	01,00	Volker <u>Gaukel</u>	
T-CHEMBIO-100154 – Exkursionen (S. 23)	01,00	Mirko Bunzel	

Anhang

Mindesteingaben für die Freigabe eines Studiengangs

In Rücksprache mit der Beratung Studiengangsentwicklung kann in begründeten Ausnahmefällen (z.B. durch anhaltende technische Probleme) bei der Abbildung von Studiengängen auf folgendes Vorgehen zurückgegriffen werden. Diese Schritte sind dann durchzuführen:

- 1) Abbildung der Studiengangstruktur durch das Team Studiengangsmodellierung (SLE)
- 2) Abbildung aller benötigten Module und Teilleistungen (mit den unten aufgeführten Mindesteinträgen) durch die KIT-Fakultät Vorläufige Fachzuordnung und Freigabe aller Module und zugehörigen Teilleistungen, die im Studiengang curricular verankert sein sollen (mit den unten aufgeführten Mindesteinträgen) sowie Information über vorläufige Zuordnung per Mail durch die KIT-Fakultät an das zuständige Team der Studiengangsmodellierung
- Prüfung von Modulen und Teilleistungen durch die Studiengangsmodellierung hinsichtlich Plausibilität Endgültige Zuordnung der Module durch das Team Studiengangsmodellierung
- Freigabe des Studienganges per Mail durch die KIT-Fakultät an das zuständige Team der Studiengangsmodellierung Freigabe des Studienganges durch die Studiengangsmodellierung

Zur Durchführung von Schritt 2 und 3 müssen nachstehende Daten im System hinterlegt werden.

Bitte beachten Sie, dass zeitnah unbedingt weitere Angaben (z.B. Inhaltsbeschreibungen, Qualifikationsziele usw.) ergänzt werden müssen, da die Abbildung der Studiengänge ohne diese nicht den Vorgaben der Akkreditierung entsprechen.

Modul:

- □ Titel (=originalsprachlicher Modultitel)
- □ Titel (EN) (=englische Übersetzung des Modultitels)

Hinweis zur einheitlichen Schreibweise von englischen Titeln: Grundsätzlich wird am KIT amerikanisches Englisch verwendet. Zudem ist außer für Partikel ein großer Anfangsbuchstabe zu verwenden.

- Dauer (Semester) (ganzzahliger Wert für die Moduldauer)
- Organisationseinheiten (=anbietende KIT-Fakultät; wird vom System automatisch hinterlegt)
- importberechtigte Organisationseinheiten (sofern notwendig)

- □ studiengangspezifische Informationen (bei Importmodulen) ergänzen
- □ vorläufige Fachzuordnung

Modulversion:

- □ Modulturnus
- □ Moduldauer
- Bearbeitungsstatus (Pflichtfeld in Campus; rein informativer Wert)
- Berechnungsschema (i. d. R. gewichteter Durchschnitt nach Leistungspunkten)
- Notenskala im Erfassungssystem / Notenskala im Veröffentlichungssystem

(beide Notenskalen sind mit identischen Werten zu füllen):

- o bei unbenoteten Modulen: "Bestanden / nicht Bestanden" zu wählen
- o bei benoteten Modulen: "Zehntelnoten" zu wählen
- □ Leistungspunkte (ganzzahlig)
- □ ggf. Textfeld "Voraussetzungen" ausfüllen
- Regel "Voraussetzungen" ausfüllen (siehe Reiter)
- □ studiengangspezifische Informationen (bei Importmodulen) ergänzen
- □ Modulversionsstruktur (Teilleistungen verknüpfen)

Teilleistung:

- □ Titel (=originalsprachlicher Titel der Teilleistung)
- Titel (EN) (=englische Übersetzung des Titels der Teilleistung)

Hinweis zur einheitlichen Schreibweise von englischen Titeln: Grundsätzlich wird am KIT amerikanisches Englisch verwendet. Zudem ist außer für Partikel ein großer Anfangsbuchstabe zu verwenden.

- Dauer (Semester) (ganzzahliger Wert für die Teilleistungsdauer)
- Organisationseinheiten (=anbietende KIT-Fakultät; wird vom System automatisch hinterlegt)
- importberechtigte Organisationseinheiten (sofern notwendig)
- □ studiengangspezifische Informationen (bei Importmodulen) ergänzen

Hinweis: Lehrveranstaltungen anhand der Lehrveranstaltungsnummern verknüpfen.

Teilleistungsversion:

- Notenskala im Erfassungssystem / Notenskala im Veröffentlichungssystem
 - (beide Notenskalen sind mit identischen Werten zu füllen):
 - \circ bei unbenoteten Modulen: "Bestanden / nicht Bestanden" zu wählen
 - o bei benoteten Modulen: "Drittelnoten" zu wählen
- □ Leistungspunkte
- □ ggf. Textfeld "Voraussetzungen" ausfüllen
- □ <u>Regel</u> "Voraussetzungen" ausfüllen (siehe Reiter)
- □ studiengangspezifische Informationen (bei Importmodulen) ergänzen

Ansprechpersonen für Fragen zum Arbeiten mit CAMPUS

Verteiler für Wartungsinformationen zu CAMPUS und dem Studi-Portal

campus-wartung@lists.kit.edu

studiportal-wartung@lists.kit.edu

Die Meldungen werden mittlerweile auch über den Changemanager des SCC gesendet und können über <u>scc-meldungen@lists.kit.edu</u> erhalten werden.

Ansprechpersonen beim Service Studiengangsmodellierung der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre (DE SLE)

Hilfe bei technischen Problemen und Fragen zur Handhabung des Systems.

Wichtig: Bei Fragen nennen Sie uns bitte stets folgende Punkte:

- Welches System (CAMPUS/POS) haben Sie benutzt?
- In welcher Rolle waren Sie angemeldet?
- Was wollten Sie tun?
- Wie Sind Sie vorgegangen (am besten Schritt für Schritt)?
- Senden Sie uns einen Screenshot (komplettes Fenster) an modellierung@sle.kit.edu

Ansprechpersonen bei der Beratung Studiengangsentwicklung der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre (DE SLE)

Beratung zu Fragen der Systemakkreditierung (KIT-PLUS-Verfahren), Bologna- bzw. KMK-Vorgaben, Eckpunktepapier, Änderung von Studien- und Prüfungsordnungen sowie zur Fach- und Modulstruktur von Studiengängen.

Umgang mit Änderungen von Studiengängen und deren Bestandteilen

Hilfestellung, Unterstützung und Orientierung bei der Umsetzung von Änderungen an Studiengängen und ihren Bestandteilen finden Sie in unserem Leitfaden zur Aktualisierung / Änderung laufender Studiengänge in CAMPUS sowie der Handreichung zur Aktualisierung eines Studiengangs in SGM auf der Homepage der Studiengangsentwicklung von SLE.